Montags den 9. October 1826.

Auf Gr. Könil. Magjestät von Preußen 20. 20.
allergnädigsten Special-Befest,



No.

XLI.

# Breslausch e

auf das Interesse ber Commerzien der Schlef. Lande eingerichtete.

# Frage und Anzeigungs-Nachrichten.

Bu verkaufen.

\*) Tarnowis den 15. Sepibr. 1826. Da bei dem graft. henkel Freistans desberrt. Beutdner Gericht dieselbst das jum Rachlasse des Gutebesitzers und Landesberrt. Beutdner Gericht dieselbst das jum Rachlasse des Gutebesitzers und Landesbertschaft Beuthen beiegene Ritterguth Maczeikowis nebst Zubehör auf Antrag der der Melegkoschen majorennen Erben, so wie der Vormundschaft der minorennen Erben Behufs der Theilung des Nachlasses öffenelich an den Meistbiethenden verkauft werden soll, und die Biethungs Termine auf den 5. Januar 1827., den 5. April 1827. und den 6. Juli 1827., jedesmal Vormittagesum 9 Uhr auf dem hiesigen Gerichtszimmer angesest worden sind, so wird solchessund tas das gedachte Enth

nach der davon durch die Oberschles. Landschaft aufgenommenen Tare, welche in Der hiefigen Registratur eingesehen werden kann, auf 13002 Athle. 8 fgr. 4 pf. den Ertrag zu 3 pro Cent gerechnet, gewürdigt worden, den besibsächigen Kauflusstigen mit der Nachricht befannt gemacht, daß im letzen Biethungs. Termine, wels der peremtorisch ift, das Grundsluck dem Meistbiethenden nach vorher erfolgter Genehmigung der majorennen Erben und resp. des Obers Bormundschaftlichen Gerichts zugeschlagen werden wird.

Graff. Bentel v. Donnersmard frei fandesberrl. Beuthner Gericht.

\*) Liebenth al ben 24. September 1826. Das unterzeichnete Gericht fube haftire die zu Gepperedorf fub Rro 114 belegene, auf 640 Ribl. 6 fgr. 8 pf. ortse gerichtlich gewürdigte, zum Joseph Speerschen Nachlage geborige Freigarinerstelle ab instantiam der Erben, und fordert Biethungsluftige auf in Termino ben

9. December 1826. frub 9 Ubr

in dem Gerichts. Locale ju Liebenthal ihre Gebothe abzugeden und nach erfolgter Buftimmung der Intereffenten ben Buschlag an den Meistbiethenden zu gewärtigen. Engleich werden diesenigen, deren Real: Unsprüche an das zu verkaufende Grundsstück aus dem Spoothekenbuche nicht hervorgeben, solche spätestens in dem obges dachten Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls sie damit gegen den fünstigen Bester nicht weiter werden gehört werden.

Ronigl. gand und Stadtgericht.

Guttmeln.

\*) Namstau ben aten Detober 1826. Auf ben Antrag ber Real-Gläubiger foll bas bem Lieferant Ihig Fischel Liebrecht modo bessen Berlassenschafts und resp. Concursmasse civilter und ber verehl. Hode geb. Schubert nannraliter gehörige, auf 3540 Rthl. am 25sten August 1819. gerichtlich gewürdigte, vom Hauptgut Bohnwig dismembrirte Landemial pflichtige Grundstud Nro. 3. zu Bohnwig an Meistbiethenden verkauft werden. Wir haben Termini licitationis auf

ben siten December b. J., ben 7ten Februar und ben 3ten April 1827.

sedesmal Bormittags um to Uhr und wovon ber lettere ber peremtorische ift in unserm Geschäftslocale anberaumt, und laben bazu zahlungsfähige Raufer unter ber Masgabe wor, bag, in sofern nicht gesetzliche Umftanbe eine Ausnahme

geffatten, der Bufchlag an den Beftbiethenden erfolgen foll.

Ronigl. Preuß. Land, und Stadtgericht Brestau den 22. July 1826. Das zur Nachlaß: Masse der Susanna Dorothea verehl. Lagelohner Michaleck geb. Winge gehörige, und wie die an der Gerichtsstelle aushängende Tachaussertigung nachweiset, im Jahre 1826. nach dem Materialienwerthe auf 1033 Athlr. 29 sgr. 6 pf., nach dem Nugungsertrage zu 5 pro Cent aber auf 927 Athlr. 10 sgr. abgeschätzte Haus Nio. 958. im soges naunten Geitenbäudel auf der Oblauerstrage, soll im Wege der nothwendigen Subsbastation verkauft werden. Es werden demnach alle Besitz und Zahlungsfählige durch gegenwärtiges Proclama aufgefordert und eingeladen, in dem hiezu angesetzten peremtorischen Termine den 20sten November c. Bormittags um 9 Uhr vor dem Herrn Justigrathe Pohl in unserm Partheienzimmer Nro. 1. zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subhassation daselbst zu verzum

nehmen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben, und zu gewärtigen, daß dems nächst, insofern kein stattbafter Widerspruch von den Interessenten erklart wird, der Zuschlag an den Meist und Bestbietbenden erfolgen werde. Uebrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kaufschillings, die Loschung der sammtlichen eins getragenen, auch der leer ausgebenden Forderungen, und zwar der letzteren ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente bedarf, verfügt werden. Königl. Stadtgericht hiesiger Residenz.

D. Blantenfee.

Bredlau, ben 14ten Juli 1826. Auf ben Untrag bes Simmermeiffer Pananer foll das bem Deftillateur Siller geborige und wie bie an ber Gerichtoffelle ausbangenbe Carausferrigung nachweifet, im Sabre 1825, nach bem Daterialien-Merthe auf 6092 Athir., nach bem Rugungbertrage ju 5 pro Cent aber auf 5570 Rthl. abgefchatte Daus Dro. 480. auf der goldnen Rabegaffe im Wege ber nothwendigen Gubhaftation verfauft merben. Demnach merben alle Befit = und Bablungefabige burch gegenwartige Befanntmachung aufgefordert und eingelaben. in ben biergu angesetten Terminen, namlich beu 4. Robember 1826, und ben aten Januar, befondere aber in dem letten und peremtorifden Termine ben 8. Dars 1827. Bormitrage um 11 Ubr bor bem heren Jufig-Rath Beer in unferm Bare theien Zimmer Dro. I. gu ericeinen, Die befondern Bedingungen und Doballtas ten ber Gubhaftation bafelbft ju vernehmen, ihre Gebothe ju Protocoll ju geben und au gemartigen , bag bemnachft infofern fein ftatthafter Widerfpruch von ben Intes reffenten erflart mirb, ber Bufchlag an ben Deifi : und Beftbietbenben erfolgen werbe. Hebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffdillings, Die Lofdung ber fammtlichen eingetragenen ; auch der leer ausgebenden Forberungen und gwar der lettern ohne bag es ju diefem Zwede ber Production ber Inftrumente bebart, verfügt merben.

Das Ronigl. Stadtgericht.

v. Blantenfee.

Breslau ben 24. Febr 1826. Muf ben Untrag bes Raufmann Ubraham Deres foll bas wie die an ber Gerichtsfielle ausbangende Sarausfertigung nachweiset, im Cabre 1825. nach bem Material : Werthe auf 8181 Rtbl. 26 far. 6 pf. . nach bem Rubungs . Ertrage ju 5 pro Cent aber auf 5782 Rtbir. 20 far. abgefcatte Grunbftud Dro. 7. (neue Dro. 0) auf bem Schweibniger Unger in ber Gartens Strafe belegen, im Wege ber nothwendigen Gubbaftation verfauft merben. Demnach merben alle Befis und Rablungsfablae burd gegenwartiges Proflama aufgeforbert und eingelaben: in ben biegn angefesten Terminen, namlich ben 7. Juli c. und ben 8. Geptember c., befonbers aber in dem letten und peremtoris fchen Sermine ben 10. Dobember e. frub um 11 Uhr bor bem herrn Jufigrath Dufeland in unferm Parthetengimmer Rro, I. ju ericheinen, bie befonberen Be-Dingungen und Mobalitaten ber Gubbaffation bafelbft gu vernehmen, ihre Gebos te ju Protofoll zu geben und ju gewärtigen , bag bemnachft in fofern fein flatthafe ter Biberfpruch von ben Intereffenten erffatt wirb, ber Bufchlag an den Deiffs und Befibietbenben erfolgen werbe. Hebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes m Raufe

Raufidillings, ble Bofdung ber fammtlichen eingetragenen, auch ber leer ausges benben, Forderungen, und zwar ber letteren ohne buß es ju biefem 3mecte ber Broduction ber Inftrumente bedarf, verfugt werben.

Königliches Stadtgericht hiefiger Restdenz. D. Blankensee. Brestau ben 7. Jult 1826. Auf den Antrag des Briefträger Ansorge soll bas dem Brannoweinbrenner kangner gehörige, und wie die an der Serichtsestelle aushängende Tarausfertigung nachweiset, im Jahre 1826, nach dem Masterialienwerthe auf 9072 Ath. 11 spr. 6 ps., nach dem Ruhungsertrage zu s pro Cent aber auf 10034 Athl. 20 spr. abgeschäßte Grundstüd Aro. 135. auf der Ischeppine, seht Friedrich Withelms. Straße Nro. 3. im Mege der nothwendis gen Subhastation verkauft werden. Demnach werden alle Best, und Jahlungssschied durch gegenwärtiges Proclama aufgefordert und eingeladen, in den hiezu angesehten Terminen, nämlich den 8. Octor, c. und den 8. December e. bes

fonders aber in dem letten und peremtorifchen Termine

ben Sten Februar 1827. Boemittags to lift vot dem herrn Justigrathe Beer in unserm Patheien, Zimmer Mro. I. zu ers scheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subhastation daselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben, und zu gewärtigen, daß demnächst, insofern kein statthafter Wierspruch von den Interessenten erklärt wird, der Zuschlag an den Meist und Bestölethenden erfolgen werde. Uebrigens soll, nach gerichtlicher Erlegung des Kausschlützigen, die köschung der sämmte lichen einzetragnen, auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der letzeren, ohne daß es zu diesem Iwecke der Production der Instrumente dedars, versägt werden.

Ronigl. Stadtgericht biefiger Refident.

p. Blanfenfee. Breslau ben 13ten Jannar 1826. Bon Geiten bes unterzeichneten Ros nigl. Dber : Lanbesgericht von Schleffen wird bierdurch befannt gemacht, bag auf ben Antrag ber Ober Amemann Muller Die Gubhaftation bes im Gurffenthum Brieg und beffen Creubburg Dirfchenfchen Rreife gelegenen Ritteraute Comarbt II. Untheile auch Mteber : Schmarbt genannt, nebft allen Realitaten, Gerechtigs Leiten und Dugungen, welches im Jahr 1824, nach ber bem bei bem biefigen Ros nigt. Ober. Landesgericht aushängenden Prociama bevaefigten, ju jeder fdidlie den Beit einzusehenden Tage landichaftlich auf 25081 Ribl. 10 far. abgefcast ift, perfügt worden. Demnach werden alle befig : und Zahlungsfabige offentlich auf: gefordert und borgelaben, in einem Beitraum von a Mongten, bom 14ten Dary b. J. angerecht, in Den biegu angefesten Terminen, vamlich ben igren Darg b. J. und ben Titen Junt, befonders aber in bemt letten und peremtorifchen Germine ben 14ten December 1826. Bormittans um 10 Ubr por bem Ronig! Dber landes gerichterath Bebrende im Parthetengimmer Des hiefigen Dber . Candesgerichtshaps fes in Berfon ober durch geborig informirte und mit Bollmacht verfebene Danoa: tarten aus bir Bahl ber biefigen Juftig : Commiffarten, wogu ihnen fur ben Rall etwaniger Unbefannticaft ber Jufig. Commiffarins Reumann, Jufig : Commiffarius Brier und Jufig : Commiffarius Dainba borgefdlagen werben, an beren einen fie fic wenden tonnen, ju erfcheinen, Die befondern Bedingungen und Modalitaten Der Gubhaftation bafelbft ju pernehmen, ihre Gebothe ju Protocoll ju geben und

ju gewärtigen, baf der Juschlag und die Atjudication an ben Meiff; und Befibles thenben erfolge. Auf die nach Ablauf bes peremtorischen Termins etwa eingebenden Gebothe wird aber, wenn nicht getegliche Umftante eintreten, teine Ruckficht genommen werben, und soll nach gerichtlicher Erlegung des Raufschillings die 26s schung ber sämmtlichen sowohl der eingetragenen als auch ter leer ausgehenden Forderungen und zwar lettere ohne Production der Instrumente verfügt werden, Rönigl. Preuß. Ober : Landesgericht von Schliffen.

Camens ben 7. Juli 1826. Das unterzeichnete Gericht subhafitet auf ben Antrag der Erbscholz Johann Brosigschen Erben, die sub Mo. 47. zu Dörnborf Frankensteiner Kreises gelegene Erbicholtisel, welche nach der gerichtlichen Tare vom 24. Junt d. J. auf 7718 Ath. Cour. gewürdiget worden ift, und ladet besit und zahlungsfädig Kauslustige hierdurch ein, in dem auf den 27sten Geptember d. J., auf den 3often Rovember d. J. und auf den gten Februar 1827. anberaumten Lie eitaxions. Terminen, besonders aber in dem letztern, welcher peremtorisch ist, alle bier personisch zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben, und den Zuschlag mit Einswilligung der Extrabenten, und des vormundschaftlichen Gerichts an den annehmissicheren Meistlichenden ohne Rücksicht auf später erwa eingehende Gebothe zu newärtigen.

Das Patrimontal : Gericht der Ronigl. Riederlandifden herrichaft

Ratibor ben taten April 1826. Da bei bem biefigen Ronigl, Dbers Landesgericht auf Unfuden der Rauffeute Lanbsberger und Schniber ju Oppeln das im Gurffenebum Dopela und beffen Rofenberger Rreife belegene freie Allobial-Rit. tergut Stronblau nebit Bubeboe an ben Delfibictbenben offentlich Schulbenbalber perfauft merben foll, und bie Biethunge , Termine auf den iften Ceptembet 1826. ben iffen December 1826. , und befonders ben gten Dai; 1827. jedesmal Bormit= tage um to Uhr auf bem biefigen Ronigt. Dber ganbesgericht vor bem ernannten Deputirten bem Beren Dber Lanbesgerichterath Rubn angefest worben , fo wird foides und bag gebachtes Gut nach ber babon burch ben Ereis : Jufitgrath Richter aufgenommenen Lare, welche in ber biefigen Ober . gandesgerichte. Regiftratnr eingeseben werben tann . auf 20210 Rtbl. 13 fgr. 7 pf., ber Ertrag ju 5 pro Cet. gerechnet , gewurdiget worben , ben befitfabigen Raufluftigen befannt gemacht, mit Der Radricht, baß im legten Biethungs Termine, welcher veremtorifc ift, bas Brundfiud bem Meiftbiethenben unfehlbar jugefchlagen , und auf Die etwa nachber einkommenden Geborbe nicht weiter geachtet werben foll, infofern nicht gefes: liche Umffanbe eine Ausnahme geftatten. Ingleich werben die ihrem Aufenthalt nach unbefannten Real : Glaubiger, namentlich : 1) Die Janas v, Garnieriche Rormunbichaft : c) Die Frau Unna berebl, v. Barifch geb. v. Etronsty und Die Johanna v. Gfronefp; 3) ber Johann Friedrich Uneon und der Johann Chris floph v. Rofchenbar; 4) Die 3 Schweffern bes Friedrich v. Bornftate und 5) ber Philipp p. Beiberr, bierburch aufgeforbert, in obigen Terminen, befonders aber in bem letten ben Sten Dars 1827., welcher peremtorifch ift, ebenfalle ents weber perfonlich ober burch gefeslich julafige Devollmachtigte ju ericeinen, und thre Gerechtjame mabraunehmen, wibrigenfalls bei ihrem Ausbleiben bem Deift. biethenben nicht nur ber Buichlag ertheilt, fonbern auch nach gerichtlicher Erlegung bes

bes Raufschillings die lofchung ber fammtlichen eingetragenen wie auch der lett ausgehenden Forderungen und zwar der lettern, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Jaffrumente bedarf, verfügt werden foll.

Ronigl. Preuß. Ober : Landesgericht von Oberschlefien.

Rubn.

Parchwiß ben 17ten Dovember 1825. Bon bem blefigen Ronigl. Land. und Stadtgericht mirb biermit befannt gemacht, bag auf ben Untrag ber Frau Dber - Regterungerathin gandmaun ale Real : Glaubigerin Die Gubbajtation bes im Liegniber Ereife, 2 Meilen von Liegnis und 3 Mellen von Janer belegenen mit ablichen Rechten beliebenen, jedoch ber Jurisbiction des hiefigen Gerichts unters worfenen, im Civilbent bes heren Deifter, jest in Breslau befindlichen Domis niglaute Dber : Bangten , nebft bem baju gehorigen Bauerqute fub Do. 5. in ber Amtsgemeine Bangten und einer Eichirbig Uder Poffeffion fub Dro. 7. bafelbft, welche Reglitaten nach ber biesfahrigen Bermeffung einen Gefammt : Slachenins balt von 741 Morgen 173 Q R. enthalten, und zeuge ber bier, imgleichen bei bem Ronigl. Land. und Stadtgericht ju Liegnis aushangenden Tar, Unsfertigung inegefammt auf 18489 Riblr. 15 fgr. nach Abjug ber Laften gerichtlich abges ichast find, befunden worden. Befig. und jablungefahige Raufluffige merden bemnach bierburch offentlich vorgelaben, in benen biergu anberaumten Bies bungsterminen, namlich ben sten Dan a. f. und ben 4ten August c., befonders aber in bem letten und peremtorifchen Biethungstermin ben gten Dobbr. 1826. Bormittage um to Uhr und Rachmittage um 4 Uhr auf bem biefigen Gerichtetims mer entweder in Berfon ober burch geborig informirte und mit Bollmacht verfebene Mandatarien, mogu ihnen ben etwaniger Unbefanntichafe Die herren Juftigcoms miffarien, Bengel und Roffer in Liegnis in Borichlag gebracht werben, ju erfchets nen, nach Bernehmung ber Berfaufsbedingungen ihre Gebothe abjugeben und ju gewärtigen, daß ber Bufchlag und bie Abjudication an ben Deift . und Befibies thenben, wenn nicht gefehliche Umflande eine Augnahme gulaffen, erfolgen werbe. Hebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffmillings Die Lofcbung ber famnits lichen, fomobl ber eingetragenen, als auch ber leer ausgebenden Forberungen, und zwar letterer obne Broduction ber Inftrumente verfügt merben. Ronial. Dreug. Lands und Stadigericht.

Deiffe ben Sten Mars 1826. Auf Antrag eines Reol. Glaubigere, sollen die im Grottfauer Rreife belegenen Guther Offeg, Geiffersdorff und Deutsch Leipe, im Wege der Erecution öffentlich verfauft werben. Befig. und zahlunges fählge werben baber eingeladen, in ben Bietbungsterminen

den raten Juli c., ben zoien Detober c.,

befondere aber in dem legten peremtorifchen Termin

jedesmal frub um 9 Uhr, vor dem Deputirten Berrn Jufig-Rath Görlich in unsferm Parthetenzimmer hter perfonlich oder durch einen Bevollmächtigten und informirten biefigen Jufig-Commissarius, wozu ihnen im Fall der Unbefanntschaft die Jufig-Commissarien Berrn Cirves, Ruchelmeister und Rosch vorgeschlagen werden zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben, und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Best und Meissberden erfolgen wird, sofern nicht gesesliche Umstände

eine Aufnahme nothwendig machen. Uebrigens foll nach Berichtigung ber Raufs gelber, Die Lofdung ber fammtlichen eingetragenen ale auch ber feer ausgebens ben Rorderungen, ohne baß es ju diefem Zwede ber Production ber Infrumente bedarf, verfügt werben. Die Guther find laut lanbicafelicher Zare unterm 16ten December 1825, und gwar Dffeg auf 113144 Rtbl. 28 fgr. 4 pf., Geifferes borf auf 38783 Rtbl. 2 fgr. 7 pf. und Deutsch Leipe auf 24969 Rtbl. 13 fgr. 4 pf. gewürdigt, und find bie biesfälligen Taren ju jeder ichicflichen Zeit in unferm Dartbeienzimmer einzuseben.

Ronial. Breug. Rurftenthumsgericht.

Dirich berg ben iften Muguft 1826. Das fub Ro. 103. ju Rupferberg im Coonquer Rreife gelegene, noch nicht vollig ausgebaute, und mit 6 Scheffelit Acter einer Drepfdurigen Biefe und einem Garten verfebene, vermoge Zare vom 10 Juli 1826, auf 1257 Rtb. 24 fgr. 6 pf. Cour, betarirte burgerliche Saus, wird Schuldentilgungebalber an den Deift = und Beftbietbenden öffentlich verfauft, und wir baben Terminum licitationis auf

ben Biffen Muguft . ben 28ften Ceptember . ben 6ten Dovember 1826.

son welchen der lette peremtorifch ift, Rachmittags um 4 Uhr in dem Seffiones Bimmer bes Ronigl, Ctaltgerichts ju Rupferberg anberaumt, mojn befig. und gablungefabige Raufluftige biermit jum Geboth eingeladen werden. Die Gebothe tonnen auch in ber Rangelei bes Stadtrichters bor dem peremtori chen Termine abgegeben, und bie Raufsbedingungen follen in ben Terminen regulirt merben.

Das Ronigl. Gericht ber Stadt Rupferberg.

Pauer ben 14. Juni 1826. Die unter Re. 26. ju Rlonig belegene Chriffian Jahneriche Bindmuble nebft Garten und Acer ju 6 Goff. 13 Dike. Ausfaat, ortegerichtlich auf 2119 Rthl. 20 fgr. gewurdigt, foll auf ben Antraa ber Regl. Glaubiger in Cerm. 6ten Geptember, 6ten Dobamber 1826, und in Term. peremtorio.

Sten Januar 1827. öffentlich an ben Deiftbietbenben verfauft werden. Raufluftige und Zahlunge fabige werben bierdurch eingelaben, fich in ben erften beiben Terminen in ber Ranglep bes unterzeichneten Jufitziarit ju Jauer (Do. 6. am Darft) in bem letten und peremtorifchen Termine aber auf bem bereichaftlichen Schlof in Vormittags um 10 llbr Rlonis

einzufinden, und ihre Raufsgebothe abzugeben. Bugleich werden alle noch etwa unbefannte Glaubiger bes zc. Jahner hierdurch vorgeladen, fich mit ihren Forberungen bis jum Termine ben 8. Januar 1827, ober fpateftens in bemfelben, ju melben. Die Tare bee Jahnerfchen Grundflude fann im Gerichtefreifdam gu Rlonis und Dber : Dolfcwiß eingefeben werden.

Das Gerichtsamt von Rlonis.

Denmann.

Ottmadau ben 20ften Juni 1826. Bon bem Ronigl. gand : und Stadtgericht ju Dermachau wird bas ju Schubertecroffe im Reiffer Rreife fub Ro. 5. belegene auf 913 Rtb. I fgr. 8 pf. gerichtlich abgefcabte, ber Therefia verebt. Werner vorhin verwit. gewesenen Sauer gehörige halbhübige Bauergut im Wige ber Execution subhaftier. Es find die Biethungs. Termine baju auf den 4. Sepo tember c., auf den 5. October, peremtorie aber auf den 6. November 1826. ver dem Ronigl. Justig: Affesson Beper, Bormittags um 9 Uhr angesett werden, und zahlungsfädige Rauflustige werden daher hiermit eingeladen, sich in dem ausstehenden peremt. Termine auf dem Gerichtshause hiefelbst einzusinden, ihr Gedoth abzugeben, und zu gewärtigen, daß der Zuschlag gegen das im legten Termine entstehende Meistgeboth ersolgen wird, wenn nicht gestellte Umstände eine Aussnahme zuläsig machen, und kann übrigens die Taxe des Gintes in hiefzer Regisstatur nachgesehen werden.

Ronigl. Preug. Land , und Gradtgericht.

Steinau a. D. den 14. August 1826. Die dem Johann George Frie brich Biefel zu Brobelwiß, Steinauer Ereises gehörige Freihäuslerstelle nebst Schmiede Rro. 10., abgeschätt auf 525 Athlir. 25 fgr. soll im Wege der Execustion den 31. October d. J. Bormittags um 10 Uhr zu Brodelwiß an den Meistbiesthenden verlauft werden, in welchem Termin bests und zahlungsfähige Kausinstige ihre Gebothe thun konnen.

Roste, Jufit. ju Brobelmit.

## Wechseis, Geld- und Fonds-Course. Breslau ben 7. October 1826.

THE RESERVE OF THE PARTY OF THE		-			Contract of the last
	Br.	G.		Br.	G.
			Holland Rand-Ducaten -	-	97年
dita dito - 2 M.	1444	-	Kayserl. dito	-	-
Hamburg Banco - a Vista	1	1523	Friedrichsd'or	143	-
dito dito - 4 VV.	-	-	Pohln. Courant	41	-
dito dito - 2 M.	-	1513	Banco Obligations	Same of	951
London 3 M.		6 283	Staats Schuld - Scheine	841	-
			Stadt Obligations		105%
Leipzig in W. Z a Vista				983	-
ditto detto Messe	-		Wiener 5. p. C. Obligat.	941	person.
Augsburg 2 M.	104		dito Einlös, Scheine	42	-
Wien in 20 Xr - a Vista			Pfandbriefe von 1000 Rihlr.	42	44
dito 2 M.	104	James .	500 -	5	
Berlin a Vista		-	Grossh, Posn, Pfandbr,	925	-
dito 2 M.	9975	-	Disconto	-	4
	722	STREET, SQUARE,			-

Bon bem Preiß des Getreides in Breslau nämlich von ber besten Sorte. Bom 7. October 1826.

Der Scheffel	Waigen !	Roggen	Gerste	Saber .	
Der Scheffel Breslau	rehl. fgr. pf.	rthl. fgr.1pf.	rthl.  fgr. pf.	rthl. fgr. pf.	

### Beplage

ju Nro. XLI. des Breslauschen Intelligeng. Blattes.

vom 9 Detober 1826.

Bu verkaufen.

Leobich üs den 20 Juli 1826. Im Wege der Execution werden nache stehende in Deutich & Rrawarn Ratidorer Rreises belegene Bauerwirtschaften:
a) Nro. 10. auf 579 Rthl.; b) No. 23. auf 567 Rthl. 22 fgr.; c) Ro. 36. auf 509 Rthl. 23 fgr.; d) No. 38. auf 679 Rthl. 26. sgr.; e) No. 47. auf 814 Rthl. 10 sgr.; f) Nro. 49. auf 712 Rthl. 20 sgr.; g) Nro. 73. auf 642 Rthl. 10 sgr.; h) Nro. 84. auf 559 Athl. 20 sgr.; i) Nro. 91. auf 530 Rthl. 10 sgr.; k) Nro. 97. auf 453 Rth.; l) No. 101. auf 568 Kth. 28 sgr.; m) No. 110. auf 350 Athl. und n) der sub Mro. 47. situirte Stußowfretscham auf 288 Rthl. gerichtlich abs geschäßt, subhassirt, und es sind dazu die Biethungs-Termine auf den 7, Septor. und 9, October c, in loco Leobschäß, peremtorie aber

für Rro. 10. 23. und 36. auf den 6. Robember für Rro. 38 47. und 49. auf den 7. Robember für Rro. 73. 84 und 91. auf den 15. Robember

für Rro. 97. 101, 110, und 147, auf den 16. Rovember b. J. in Deutsch-Rrawarn angesett, zu welchen Rauflustige mit dem Bedeuten vorgeladen werden, daß auf die nach Berlauf des letzten Lictrationstermine etwa einkommenden Gebothe nicht weiter restectirt werden wird, und daß die Taren jederzeit im geseichtsamtlichen Geschäftszimmer auf dem Schlosse zu Deutsche Krawarn eingesehen werden können.

Das Gerichtsamt von Dentschenkrawarn.

Bunglau den 15. August 1826. Auf Antrag der Hornschen Realglaus biger wird das demfelben gehörige Rro. 78: ju Rieders Ottendorf belegene Freisdaus im Wege der Erecution hiermit öffentlich jum Berkauf ausgestellt, wozu ein einziger Biethungs: Lermin auf den 3. November 1826. früh 9 Uhr in der Gestichtstanzelen in Ottendorf anberaumt worden ist, und zu welchem alle besis und zahlungslädige Kaussussische einzeladen werden. Auf ein Geboth nach Ablauf des Lermins kann keine Rücksicht genommen werden. Das Grundstück ist unterm 16. Juli c. ortsgerichtlich auf 72 Rehlr. taxirt worden, und kann die Taxe im Gestichtstretscham zu Ottendorff oder beim unterzeichneten Justitario eingesehn wets den.

Glogau ben 1. September 1826. Bon bem Konigl. Land, und Stadt, gerichte zu Groß, Glogau wird hierdurch bekannt gemacht, daß die hoffmanniche Erbicholtifel nebst balber Windmuble in Priedemost, welche nach ber gerichtlichen Tare auf 8910 Atbir. 20 igr. Cour. gewärdigt worden ist, auf den Antrag eines Glaubigers öffentlich verkauft werden fall, und der 23te Nov. a. c., der 11te Januar a. f. und der 14te Mars a. f. zu Diethungeterminen bestimmt find, Es were

Deur

ben baher alle biejenigen, welche diese Erbicholtifei zu kaufen gesonnen und jahlungsfählg find, bierdurch aufgesordert, fich in den gedachten Terminen, wovon der lehtere peremtorisch ift, Bormittags um 11 Uhr, vor dem zum Deputato ernannten Deren Justigrath Thurper im hiesigen Stadtgericht, entweder personlich, oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte einzusinden, ihr Gedoth adzugeben und zu gewärtigen, daß an den Meist, und Bestdiethenden der Zuschlag erfolgen wird, insofern nicht gesehliche Gründe eine Ausnahme gestatten.

Bunglau den isten August 1826. Zum nothwendigen Verkauf bes sub Mro. 103. in Lichtenwaldau belegenen, bunch die Gerichte daselbst auf 1214 Rth.
23 sgr. 4 pl. taxieten Grundfretschams bes Gottlob Grimmig sieht der 7te Octbr.,
11te Robember, 9te December 1826. Termin, wovon der letzte peremtorisch ist,
früb 9 Uhr in der Gerichtsstube in Lichtenwaldau an. Alle baste und zahlungefähige Kaussussige werden unter der Bersicherung, das dem Meist Bestbiethenden
das Grundstück unter Genehmigung der Real-Gläubiger zugeschlagen werden soll,
zur Abgabe ihres Gedoths vorgeladen. Die Taxe kann in dem Kretscham zu Lichtenwaldau eingesehen werden.

Das Gerichtsamt Lichtenwalbau.

Glogau den isten August 1826. Auf den 20sten Novbr. 1826. Nache mittage um 2 Uhr, soll die Garenerstelle der Gotefried Schulzschen Erben zu Pries demnass Mettkauer Antheils, auf 336 Athle. 20 fgr. abgeschäht, Theilungshalber verkauft werden, and werden daber Kanflustige aufgesordert, sich an diesem Tage in der Wohnung der Schulzschen Erben zu Priedemost einzusinden und ihre Gebosthe abzugeben.

Das Graft. von Hardenberg, Rettfau und Priedemoster Gerichtsamt. Raudeen den 31sten August 1826. Auf Antrag eines Realglaubigers wird das vor dem Steinauer: Thore hiefelbst sub Nro. 136. belegene Daus des Rutschner = Meister Helbig nebst Garten, welches nach dem Material = Werth auf 174 Ribl. nach dem Ruhungswerth aber auf 137 Rth. 23 fgr. 4 pf. detariret wors den, hiermit zur nothwendigen Subhastation gestellt und Terminus peremtorius auf den 20sten November 1826. Vormittags 9 Uhr anderaumt, wozu alle beste, und zahlungsfähige Kauslustige bierdurch zur Abgabe ibrer Gebothe, unter der Beistaung geladen werden, daß der Meist zund Beste

biethende den Zuschlag zu gewärtigen hat, insofern tein gesetzliches hindernis ob-

Das Ronigl. Preuf. Stadtgericht.

Mener, Refer. vig. commis.
Fürstenstein den 20sten August 1826. Das zu Görbersdorf, Waldens burger Kreises sub Mro. 6. belegene, nach der in unserer Megistratur und in dem Gerichts Rreischam zu Görbersdorf zu inspicirenden Taxe, ortsgerichtlich auf 2769 Ath. 20 sgr. abgeschäßte Johann Gomiteb Wielandsche Bauergut soll auf den Antrag eines Real Gläubigers im Wege der norhwendigen Gubhastation in den auf den g. Modember d. I., den z. Januar 1827, und den 5. März 1827. Vormitzag zi ühr anderaumten Terminen, von welchen der letztere peremtorisch ist, verstauft werden. Besitz und zahlungssähige Kauslussige werden daber hiermit vorsgeladen in besagten Terminen, und zwar in den ersten beiden hieselost, im sesten und peremtorischen aber im Gerichtstretscham zu Gördersdorf zur Abgedung ihrer

Gebothe zu erscheinen, und hat sobann ber Melft. und Bestbiethenbe, nach Genehmigung ber Interessenten, wenn nicht gefestiche Umftande ein Rachgeboth zus
läßig machen, ben Zuschlag zu erwarten.

Deichsuraft. v Do beergiches Gerichtsomt ber Berrichaften Fürftenfiein

und Robnstock.

Sauer ten giften Mugust 1826. Bum öffentlichen Berkauf des zum Nache las bes versterbenen Jopann Spriftenh Joppig geborigen und zu Dber- Poijchwitz sib Rev. 273. belegenen Freihauf simt einem Garten, welches laut der auf bies sig i Ger die leit, ausgehängten ortsgerichtlichen Tare d. d. 29sten August 1826. auf 49 fil. v. 18 far. 4 pf. abgeschäft worden, ist ein einziger peremterischer Biethungs Termin auf

pen zien November 1826. Bormittags um 11 Ubr im tipig n lant auch Stadtgerichtlichen Geschäfts Locale anberaumt, welches allen bie und zahlungsfahigen biertuich enentlich bekannt gemacht wirt. Hers nach untern all unberannte und aus dem Hoppelbekenbuche nicht constituend Reals Praiendent in herreit vergelaten, daß sie in dem mehrerwähnten Termine den zten Rovember a. c. Bornittags um 14 Uir ver uns auf dem Land und Stadtges richtlichen Gelbasia gesiehte Grundslicht zu den Acten anmelden, im Ausbleibungsfalle aber zu gewärtigen, daß sie nach erfolgter Acjudication mit diesen ihren Ansprüschen werden praesuert und gegen den neuen Beiger dieses Grundslicks nicht weiter werden gehört werden. Konial. Preuß. Land und Stadtgericht.

hirschberg den 25. Juli 18.6. Bei dem hiefigen Ronigl. Land und Stadtgericht foll die fub diro. 985 bienelbst gelegene, auf 1790 Riblr, abgeschätte jum Karver Meiner Jacobischen Rochlasse aeborige Karberei und Resmangel in Termiso ben 31. Detober c. als dem einigen Liethungs Termine, diffentlich vertauft worden.

Dirich berg den 25. Jult 1826. Bei bem hiengen Königl. Land und Stadigeratie foll das Tom. All l'ol. 45 bes Oppothefen Buchs hiefelbst gelegene auf 240 Miblr, abgeschätze jum Karber Jacobischen Nachlasse gehörige Ackersfluck in Teraino ben 31. Deibr. c. als bem einzigen Biethungs Termine offentlich verkauft werden.

Ronial. Preuß. Land = und Stadtgericht.

Liebenthal den 10. August 1826. Das Königl Land : und Stadtges richt subhasiert die zu Schmottleiften sub Ro. 220. belegene auf 66 Richte. 10 fgr. gerichtlich gewärtigte Dominial: Wiesen, Parzelle der Gärtner Balzer Schnabels sien Eiben ad instantiam bieser und tordert Blethungslustige auf, in Termino den 31. October a. c. früh um 9 Uhr

in hiengem Gerichts. Locale ihre Gebothe abzugeben und nach erfolgter Bustimmung der Interchenten den Zuschlag an den Meiftbiethenden zu gewärtigen. Zus gleich werden diejenigen, deren Realaniprücke an daß zu verfaufende Grundstück aus dem Sopothefen Buche nicht bervorgeben, solche spätestens in dem obgedachs ten Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls sie damit gegen den kunftigen Besiper nicht weiter werden gehört werden.

Ronigl, gand = und Ctabtgericht.

Ramblau ben 12. August 1826. Die ju Rildau ben Romblau bee fegene fub Do. 6. im Sypothefenbuche ber bortigen Ruftical , Poffeffionen eingetras gene Bindmuble, nebft einem Bohngebaube, einer Scheuer, Stallung und einem Barten von 3 Scheffel 8 DR Ben Musfaat, nebft Braferen, welche borfgerichtlich auf 502 Ribir. 18 fgr. 6 pf. togirt worden, wird Schuldenhalber fubbaffirt, und haben wir den peremtorifchen Biethungstermin auf den 30. October 1826, in loco Rricau anberaumt, in welchem an ben Beft, und Meiftbiethenden ber Bufchlag erfolgen foll.

Das Gerichtsamt von Rridau.

Stache. Schmiebeberg deu 2 August 1826. Das allbier fub Do. 204. belegene Brauberechtigte Wohnhaus bes berftorbenen Rathsbieners Ribbe, Deffen ABerth nach Abjug aller Laften und Abgaben auf 300 Rthl. Cour. laut Care ausgemittelt worden, foll auf den Untrag eines Realglaubigere offentlich an ben Denibirthens Den verlauft merden, es fteht biergn ein einziger Bretbungstermin auf ben goften October e.

Bormittags I'r Ubr in bem biefigen Stadtgerichtelocale an, mogu Rauffuffige ein geladen werden; wenn nicht gesetliche Sindernife eintreten, foll bem Deiftbies

thenden das Grundfind jugefchlagen merden.

Ronigl. gand und Stadtgericht.

Bartenberg ben 14. August 1826. Das jum Machlag bes Bauer Moited Mengel ju Schlaupe geborende Bauergut fub Do. 10., welches gerichtlich auf 200 Ribl. 18 fgr. torlet worden, foll auf Antrag eines Dit Erbens in Ser. mino ben goften October a. c. Rachmittags um 2 Ubr in biefiger Cangley melfte biethend verlauft merden, moju Raufluftige blermit eingelaben werden, in bemfelben ju erfcheinen und zu gemartigen, bag dem Deiftbi-thenden mit Einwilligung Der Mengelfchen Erben ber Bufchlag ertheile werden wird.

Rurftl. Curl. Frepftandesberrt Commer : Juftigamt.

Birichberg am 16. August 1826. Auf den Untrag des Sopothetens Glanbigers wird das Rro. 139, in Erdmannsdorf belegene auf 720 Richte, tapirte Schmidt Bartelfde Saus und Garten , gur nothwendigen Gubhaffation gefiellt, und der peremtorische Biethungs, Termin auf den 30. Detbr. b 3. in Erdmannes borf angelete, ju welchem gablungstabige Raufgeneigte, ber Sprothefen . Glaubi. ger aber unter der Warnung Des J. 401. Des Unbange jur Gerichtsordnung vorge.

gaden merden. Das Gerichtsamt ju Erdmannedorf

Rattbor ben 30. Juni 1826. Auf ben Antrag ber Real : Blaubiger ber Gemeinde gu Pawlau bei Ratibor, wird die dem Freihauster Philipp Dmuteffo geborige, fub Dro. 25. ju Bamlau gelegene, und auf 52 Rtbl. topirte muffe Franc= felle in dem einzigen peremtorifchen Termine, ben 30. Detbr. c. in unferer Ges richtes Ranglen ju Ratibor an ben Deift: und Befibiethenden verfauft, moju Kaufe fuftige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der Bufchlag dem Meritblethenben nach Einwilligung ber Glaubiger ertheilt wird, injofern nicht gejegliche Um. Bande eine Ausnahme julagig machen.

Das Gerichtsamt Damlan.

Somie be berg ben Sten Septbr. 1826. Das fub Do. 110. hi felbft belegene Gottlieb Opiside Wohnbaus, beffen Werth nach der davon aufgenommennen gerichtlichen Tope auf 78 Ribir. Cour. ausgemittelt worden, foll auf den Anstrag des biefigen Magistrats wegen rudständiger Abgaben öffentlich an den Meiste biethenden verkauft werden, und wozu Terminus peremtorius auf ben 20sten Novbr. c. Bormittaas 11 Ubr

auf dem biefigen Stadtgericht angesetzt worden, wilches Rauflufligen biermit be-

Ronial. gand, und Ctabtgericht.

Breklau ben 2. August 1826. Bon dem hiesigen königs. Preuß. Lands gericht wird hiermit bekannt gemacht, daß die Johann Matmanniche Erbfaßens Stelle sub Nro. 15. zu Reudorf (Commende) Bredlauschen Rreites, welche dorfs gerichtlich auf 914 Riblir. Couront abgeschäft worden, auf den 16. Novbr. d. J. an den Meistetehenden im Wege der Execution öffentlich verkauft werden soll. Sämmiliche jahrungsiähige Rauflusige werden demnach durch diese Arociama dorgetaden, sich in dem angesetzen Termine Liormittags um 10 Uhr in dem Landsberichtsgebände auf dem Dobm bieselost vor dem Deputirten Herrn Affestor Grüsnig, entweder in Person, oder durch mit hin änglichet Information versehene Bevollmachtigte einzusinden, ihre Gebothe abzugeben, und hiernachst, insofern kein nach den Gesehen stattbaster Witeripruch einigt, den Zuschlag dieses Frundsstützens zu jeder schiedlichen Zitt in der Registratur eingesehen werden. Königt. Breuß- Landgericht.

Trebnitz ben 23. Juni 1826. Bon dem Rougl. Gericht der chemalis gen Trebnitzer Suftkgutber wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf den Antrag der Dortgerichte und der Gemeinde zu Rottwig, als Realdaubiger, die dem Neutster Johann Christoph Arebs zu Kottwig gebörige, gerichtlich auf 1139 Athlic. 25 fgr. taxitte Windmühle nehft dem dazu gehörigen Wehnhause und Garten, im Wege der nethwendigen Endbasiation verkauft werden sell. Es werden dem nächt alle diese und zahlungsfähige Rauflusige hierdurch ausgefordert und eins geladen, in den bierzu angesetzen Terminen, namlich den 19. August, 21 Septhr., und 25 Detober c. a. Vormittags um 9 Uhr vor dem Herrn Reserendario Resset zu ersch innen und zu gewärtigen, daß wenn keine gesehliche Hindrungsgründe obs walten, der Luchlag an den Meists und Bestbeitbenden erfolgen wird. Uedrigens sollt noch g sichtlich r Erlegung des Kanschillugs, die kölchung der sammtlichen eingetragenen, auch der seer ausgehenden Forderungen, und zwar der letzteren, ohnes daß es zu desem Zweich der Produktion der Institumente bedart, vertügt werden. Romal. Gericht der chemaligen Tredinger Stiftbautber.

Citationes Edictales.

\*) Feftenberg ben 29. September 1826. Ueber ben Nachlaff der hiefelbst verstorbenen unverehl. Rofina Rusche ift der Concurs eröffnet und ber Liquidations. Termin auf den 15 December angesest worden. Es werden baber sammtliche Gläubiger ber Rosina Rusche hierdurch vorgeladen, gedachten Tages Normittags 9 Uhr auf hiefigem Rathhause zu erscheinen, ihre Unsprüche anzumelden, und des

ren Richtigkelt nachzuweisen, indem diejenigen, melde in diesem Termine nicht erscheinen, mit allen ihren Forderungen an die Masse pracludirt und ihnen beghalb gegen die übrigen Ereditores ein emiges Stillschweigen auferlegt werden wird,

Ronigl, Preuß. Stadtgericht.

\*) Helnelch au den Gten September 1826. Don dem unterzeichneten Gerichtsamte zu Hinrichau werden alle diejenigen, welche an das Vermegen des versstrotenen Vauers Franz Siemen zu Seittendorf, worüber ein erhichaftlicher Liquidations. Prozes auf Untrag der Erben eröffnet worden, Ausprüche zu baben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in dem auf den 19ten Januar 1827. fossgesesten Liquidations Termine perkulich oder durch zuläsige Verelmachtigis zu erstletznen, ihre Korderungen augumelden, und zu erwigen, bennachst aber dien gejenzmäßige Angesung in dem abzufassenden Prioritätenrtel, widrigenfalls aber zu gewärtigen, das sie aller ein anigen Verrechte für verlusig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Vefriedigung der sich meldenden Gläubis ger von der Masse übrig bleibt, verwiesen werden werden isellen.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Geittenborf.

") Fauer den 28sien September 1826. Non dem Königl. Preuß Landzund Stadigericht zu Jauer wird hiermit das verlohren gegangene Krunchte Einft zu Leubus auf dem Franz Jesep Reaktaichen Bauerguthe sub Ro. 4 zu Benzersoorf eingetragene Capital von 80 Riebit. öffentlich aufgebothen, und werden demnach alle und jede, weiche an duses Juhrument, als Eigentbumer, Cessionazien, Plandinhaber over auch aus irgend einem andern Grunde Ausprüche zu has ben vermeinen, zu dem

auf biefigem Land : und Etabigenichtlichen Geid aite : Locale aust ihrenden Termine zur Aus und Austührung ihrer vermeinilichen Ampriche bei Vermeitung des ims merwährenden Ausställiges mit ihren Amprichen an das verpfandete Gennoftiut,

fo wie der Ungultigteite: Erklarung des Justrameute hiermit vorgeladen.

Ronigl. Preug. Land = und Stadtgericht. Breslan ben 16. Juni 1826. Bon Geiten Des Ronig! Cher : Lan: besgerichts von Schleften in Preslau werden auf den Untrag tes guratore ber Juffigraib Frang Graf v. Sastingenichen Concurs - Maffe, Juffig Commifferius Paur Die feche Rinder des am 14 Februar 1701, verfforbenen Candrath George Beimich Claismund v. Feffenberg Pactifd namentlich: 1) Die Barbara Ger gonda Erdmuthe Agnete, verebl. an den Ju gratt Frang Graf b. Daslingen genorben den 24. Decembe 1817, jest beren Ainder: a) Friedrich Beinrich 211. bert Tobias Graf v. Bastingen geb. 1773; b. Barbara Acolphine Bonriette Grafin v. hastingen geb. 1774.; e) George Carl Sigismund Gottbard To-Dias Graf v. Saslingen geb. 1779.; d. hanns Carl Bictor Lobias Graf v. Hastingen geb. 1782.; c) Franzista Josepha Segonda Carolina Grafin v. Sastingen geb. 1783.: f) Ernftine Charlotte Conftantia Eleonora Auguste Barbara Grafin v. Daslingen geb. 1785.; g) Barbara Denriette Corpie Gotte liebe Maria Unna Grafin v. Daslingen geb. 1787.; 2) der Johann Staismund Seinrich b. Fefienberg Padifch geb. 1752.; 3) der Friedrich Beinrich Gigise mund

mund Traugott v. Refienberg Dadifch geb. 1753.; 4) bie Barbara Selene Botts liebe v. Regienberg Bactifd get. 1755.; 5) Die Barbara Eleonore Erneffine v. Reffenberg Bactifch geb. 1757 .; 6) Die Johanne Barvara Beate v. Reffenbera Dadlift geb. 1758. nebft beren unbefannten Erben, Erbnebmer und Ceffionarien als muthmagliche Pratendenten ber von dem vernorbenen Juftig Rath Franz Grafen v. Daelingen vermoge Inftrumente vom 12. Mebember 1772. fur ben gemefenen Pactier des v. Badifchen Bupillar: Buts Dber = und Dieter: Leifers borf Jobann Leopold Rlettmig wegen eines ju gablen fculdigen Bachtgelbere Refles von 735 Rthl. 7 gr. bestellee, per Decretum ben 16. Dovember 1772. im Sprothefenbuche ber Buter Rieder : Thomasmaldau, lichtenmalbe und Benban Ramelaner Rreifes intabulirten Caution, ober alle übrigen, welche an Dies felbe einen Unfpruch ju baben vermeinen, hierdurch aufgefordert, diefe ihre Uns fpruche in bem ju beren Ungaben angefegten peremtorifden Termine den goffen October d. J. Bormittags um is Ubr vor dem ernannten Commiffario bent Ronigl. Dber Canbesgerichte : Rath herrn Sopner auf biefigem Dber : Lanbes: Gerichtsbaufe entweder in Berfon ober durch infermirte und legitimirte Dans Datarten ( woru ihnen auf ben Fall ber Unbefannischaft unter ben biefigen gus fitg. Commiffarten ber Juftigcommiffione Rath Rleife, Morgenbeffer und Jufige Rath Butt vorgeschlagen merden) ab Protocollum angumelben und zu befcheis nigen, fodann aber bas Weitere ju gewärtigen. Gollte fich jedoch in biefem angefetten Cermine feiner ber etwanigen Intereffenten melben, dann merden Diefeiben mit ihren Unipruden praclubirt und es wird ihnen Damit ein immere mabrendes Stillichmeigen auferlegt, und die oben gedachte Caution in Dem Sprothefenbuche bei ben berhafteten Butern auf das Unfuchen des Extrabenten. wirflich geloicht werben.

Ronigl. Preuß. Ober : Canbesgericht von Schleffen.

Breslau ben 6ten Februar 1826. Bon dem Königl. Stadtgerichte bie, figer Rendent werden der im Jahre 1791. geb. Burchtruckergesell Ernst Walters welcher in dem Jahr 1811, von hier auf die Wanderung gegangen, seit dieser Zeit aber keine Nachricht mehr von sich gegeben bat, so wie die von ihm etwa zurücks gelasseien Erben und Erdnehmer hierdurch össentlich vorgeladen, sich noch vor oder späteziens in dem auf den Sten Januar 1827, früh um 10 Uhr angesetzen Termine vor dem ernannten Deputieren Herrn Referendarius Költich in unserm Parthetenzzimmer No. 1. entweder in Person oder durch einen zulasigen Bevollmächtigten, oder wentatiens schristlich zu melden, und von seinem teden und Aufenthaltenberzzeugende Stadtricht zu geben, bet seinem Ausbleiben aber wird der Ernst Walter für tott erflart und sein in dem Deposito des hießgen Konigl. Stadtwaisenamt besindlicht Vermögen denen sich einem Musbleiden und gehörtalezutmirenden Erben und Erdnehmern, bei deren Ermangeung hingegen als ein berrenloses Sut der hies sigen Käuimeren oder dem Rönigl. Fiscus zugesprochen werden.

Ronigl. Ctadtgericht hiefiger Refibeng.

v. Blankensee.

Brestau den 23. Juni 1826. Auf ben Untrag der Ronigl. Intens Dantur des 5. Urmee, Corps zu Pofen werden alle und jede, besonders aber alle unbefannte Glaubiger, welche seit der Zeit den iften Januar bis Ende December 1825.

1825. an die Festunas Mogozin: Rasse zu Schweidniß aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Ansprücke zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in dem vor dem Ober Landes gerichte Rath Bertn hopner auf den 3. November 1826. Vormittags um 11 Uhr anberaumten Liquidations Termine in dem biesigen Ober, Landesgerichischause persönlich oder durch einen gef sich zuläsigen Bevollmächtigten zu ersche nen, wozu ihnen bei etwa ermangelnder Bekanntschaft unter den hiesigen Jusstigenmisserten der Justigeommissens Rath Kleise und die Justig-Commisserten Baur und Veter, in Borschlog gebracht werden, an deren einen sie sich wenden können, ihre vermeinten Anspücke anzugeben und zu bescheinigen. Die Richterscheinens den haben zu gewärtigen, daß sie aller ihrer Ansprücke an die gedachte Kasse verlusstig erklärt und mit ihren Forderungen nur an die Person dessenigen, mit dem sie contrahtet haben, werden verwiesen werden. g.)

Ronigl. Dreuß. Dber gandesgericht von Schlefien.

Bolfenhaufen.

Jauer den zoten Januar 1826. Der ehemalige und feit der im Berbfte 1806. fatt gefundenen Belagerung von Schweldnitz vermifte Ranonter und Mittels gartner Johann Christoph Täuber aus Alt: Röbrodort, so wie bessen etwanigen undekantten Erben werden hiemit auf den Antrag seiner Shefrau Maria Rosina geb. Buttner vorgeladen, in dem auf

den soten November 1826.

anberaumten peremtorischen Termine Bormittags um to Uhr auf bem berricaft, lichen Schloffe ju Alt. Rohrboorf entweder in Verson oder durch geborig Bevoll, machtigte ju ericheinen, im Aushleibungstalle aber ju gewärtigen, daß derfelbe für tobt erflärt und beffen Bermogen feiner provocantiichen Chefrau jugelprochen wers

den wird. Reichsgraff. v. Sonabide Gerichtsamt von Robesbort.

Jauer ben 24sten Januar 1826. Der seit dem Jahre 1780. verschollene ehemalige Hofeknecht Johann Gottlied Sternberg aus Moisborf, so wie despence wanige unbekannte Erben werden hiermit vorgeladen, in dem auf den toten Mos vember 1826. anstehenden Termine Bormittags um to Ubr hieselbst in Jauer in der Ronzley des unterschriedenen Justitarit entweder in Berson oder durch gehärig Bes vollmächtigte zu erscheinen, im Ausbleibungsfalle aber zu gewärtigen, daß derselbe für todt erklärt und dessen Bermögen seiner provocantischen Erbin der vereht. Jops pich zugesprochen werden wird.

Das Gerichtsamt Des Mbl. v. Rothfirchichen Gutes Moisborf. Loos.

Jane i ben 24ften Januar 1826. Der ehrmatige und feit 27 Jahren vers schollene Schiffstnecht Carl Joseph hietscher aus Profen, so wie deffen unbekannte Erben werden hiermit anf den Untrag feiner Verwandten und Erben vorgeladen, in dem auf den 10ten Rovember 1826. anstehenden Termine Vormittagsum 10 Uhr entweder in Berson oder durch gehörig legitimirte Vevollmächtigte zu ericheinen, im Ausbleibungsfalle aber zu gewärtigen, daß derselbe für todt erktärt, und delfen unter gerictlicher Berwaltung stehendes Bermögen seinen provocantischen Erben zugesprochen werden wird.

Das Gerichesamt der Reichsgrafi. v. Roftis etRienediden Berrichaft

Lobris.

### Anhang zur Benlage

### Nro. XLI. des Brestauschen Intelligenze Blattes! vom 9. Derober 1826.

Bu verauctioniren : : : ...

\*) Bredlan ben Sten Detober 1826. Es follen ben' 18ten b. M. Bormits tags von 9 bis 12 und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr im Auctione. Gelaffe des Ronigl. Stadtgerichte, Junfernfrage No. 19. Enen., Bronces und Aurze-Maaren' aller Urt an den Meisebeitethenden gegen baare Jahlung in Cour. Verfreigert werden. Ronigl. Stadtgerichte. Erreutions: Inspection.

\*) Breslau. Dienstags als ben toten Deteber frub um 9 Uhr werte ich auf ber Oblauer : Strafe Diro. 55 ben Nachlaß ber versionbenen Schauspieler Mad. Michert, besiehend in Porzelain, Glafern, Rieidungestücken, Meublement, gnten Federbetten, einem Apparat jum Blumenmachen und div. Haubrath, gegen gleich baare Zahiung versteigern.

Citationes Edictales.

Breslau ben 16. Juni 1826. Heber bas in größtenthells ungewiffen Activis, Dagegen in vielen feftftebenben Daff vis befiebente Bermogen bes jur Ette minal . Unterluchung gezogenen Juflitiarius Profe jest ju Brieg ift am heutigen Lage der Concurs : Drog. f eroffnet morben. Alle Dienigen, welche an biefes Beri mogen aus troend einem rechtlichen Grunde Anfpruche gu baben vermeinen, merben bierdurch vorgeladen in beit vor dem Ober : Landes : Berichte : Affeffor herin v. Weder auf den it. Roubr. 18:6. Bormittage um to Uhr andereumten perems tortiden Liquidations. Termine in bem biefigen Dier gancebgerichte , Saufe perfonlich ober burch einen gefehlich juldfigen Bevollindcht gien zu erscheinen, und ibre Forderungen oder fonftigen Unipruche vorschrittemafig ju liquidiren, auch fich über die Babl eines Euratoris und Contradictoris Daffa ju erflaren. Die Richterscheinenden werden in Foige der Berordnung vom 16. Man 1825 unmittels bar nach etbbaltung Diefes Termine burd ein abgufaffendes Praciufions. Erfenninig mit affen ibren Forderungen abgewiefen, und ibnen beshalb gegen die ubrigen Blaubiger ein emiges Stillschweigen qu'erlegt werben. Den Glaubigern, welchen es an Befanntidhaft unter ben biefigen JuftigeCommiffarien febit, werden der Jus Rig . Commiffionsrath Riette, Jufig . Commiffartus Baur und Jufig . Commiffa, Tind Dunba vorgefcblagen, wovon fie einen mit Bollmacht und Information jur Wahrnebmung ibrer Gerechtsame verleben fonnen.

Ronigl. Preuß. Ober tandesgericht von Schleffen. Fallenbaufen.

Bres fau ben 1. August 1826. Bon Seiten bes unterzeichneten Königs. Ober Laudesgerichts wird auf den Untrag des Officit fisct ber Johann Joseph Ignas

Ignag Arbeit, welcher fic vor mehreren Jahren beimlich entferne und feltbem bei ben Canton. Revisionen nicht gestellt hat, jur Rückschr in die Königl Preuß. Laude hierdurch aufgesordert und da zu seiner Berantwortung hierüber ein Termin auf Den 13. Detember Bormitrags um tr Uhr vor dem Herrn Ober-Landesgerichts Mischor b. Rothfirch anbernumt worden, zu selbigem auf das hiesige Ober-Landebegerichts Dans vorgelaben. Sollte Betlagter in diesem Termine nicht ersibels wen, so wird gegen ihn als einen um sich dem Kriegsdeniste zu entziehn, Ausgertes tenen verfahren und auf Confiscation seines gesammten gegenwirtigen, als auch künstig ihm etwa zusallenden Bermégens zum Besten des sisct erkannt werden, g.)
Rönial. Breuß. Ober Landebaericht von Schlesten.

Raffenbaufen.

Jauer den 24ften Januar 1826. Der ebemalige, feit ber Vataille ben Breeden verschollene landwehrmann Andreas Lauber aus Grabel, to wie beifen unbefannte Erben werden hiermit auf den Antrag feiner Stiefmutter Unna Rofina verwit. Täuber geb. Jäkel vorgeladen, in dem auf den ioten November 1826. ans fiebenden Termine Bormittags um 10 Uhr entweder in Verson oder durch gehörig legitmirte Bevollmächtigte zu erscheinen, im Ausbleibungsfalle aber zu gewätigen, duß derselbe für toot erklart und bessen unter gerichtlicher Berwaltung siehent es Beronwigen seiner provocantischen Stiefmutter zugesprochen werden wird.

Das Gerichtsamt Des General. Major Graft. v. Nopitifchen Butes Grabel.

Ratibor ben 13. Junt 1826. Bon dem Ronial. Dber : Pandesacricht bon Derfchleften merden alle Diejenigen, welche an ben Rachlag bes gu Difchois. malbe perfforbenen Rittmeiffer v. Stanfen woraber, megen Ungulanglichfeit beffele ten, ber Concurs eroffnet morden, und welcher bauptfachtich in 9150 Rible. erigibeln und 2150 Reb. merigibeln activis beftebet, einige Forberung und Une fpruch ju haben vermeinen, offentlich bergeftalt vorgeladen worden, bag fie bin. nen bren Monathen ibre Forderungen mundlich ober feriftlich angeigen, auch ihrer Unmeldung Die Abidriften Derer Urfunden, worauf fie fich grunden beiles gen, hiernacht aber in bem ungefenten Liquidations. Termin, bin 18 Detober c. b. 10 vor bem Abgeordneten bes Rollegit, Beren Dber , Landesgerichte - Refe-Tendarius Scharff fich in Perion ober burch julafige Bevollmachtigte, wogu bie biefigen Juftig Commiffarten Eberhard und Rlapper in Borichtag gebracht wers ben, geftellen, ben Betrag und bie Urt ihrer Forderung umfiondlich angeben, Die Documente, Brieffchaften, und übrigen Leweismittel womit fie tie Mabrs beit und Richtigfeit ibrer Unipruche ju ermeifen gedenken, urfcbriftlich vorlegen und anzeigen, bad Rothige jum Protocoll verbandeln und alebann Die gefibma. fige Unjegung in dem abzujaffenden Erfligfeitourtel, bagegen bei ibrem Huds bleiben und unterlaffener Unmeibung ibrer Unfpriche gewärtigen follen, bag fie mit allen ibren Forderungen an Die Daffe merden prachidut und ihnen bede balb mider Die übrigen Glaubiger ein emiged Gullichweigen merbe auferlegt merten. Wornach fich alfo fammiliche Glaubiger bes vorgedachten Rittmeifter v. Stanfe : gu achten baben.

Ronigl. Preuß. Ober Canbedgericht von Oberschlesten. Jauer den giften August 1826. Bon bem Ronigt. Preuß. gand und Stadigericht ju Jauer wird des verlohren gegangene Sypotheten Instrument d. b. ben 27. Kebruar 1808. über ein für den versiordenen Pfarrer Borlack auf Bas Raupachiche Bauergut sub Mrc. 83. zu herrmannsdorf eingetragenes Capital von 1000 Arhl. landschattliche Pfandbriese hierdurch öffentlich aufgebothen, und wers den demnach alle und jede, welche an diesem Sppoiheten Instrumente, als Eigensthumer, Cest onarien, Pfands Inhaber, oder aus irgend einem Grunde Unsprüchezu haben vermeinen, zu dem auf

Den zien December 1826. Bermitrags um zu ihr auf hiefigem Land : und Stadtgerichtl. Geschätts Locale anstehenden Termine zur Un, und Ausführung ihrer vermeintlichen Anspruche bei Bermeibung des immere währenden Ausschliffes mit ihren Anspruchen an das verpfändete Grundstut, sowie der Urguitigfeits Eiflarung bes Instruments, hiermit vorgeladen.

Ronigl. Preuf. Lant = und Ctabtgericht.

Liebenthal den 10. August 1826. Rachdem über das, lediglich aus einem Raufgelder- Riefe von 1149 Riblt. 21 fgr. bestehende Vermögen des Bauers. Meldvier Dubner zu Klein- Rorsdorf unter dem 10ten August 1826. auf Anstrag der Perfenal-Chanbiger Concurs eröffnet, und zur Anmeldung und Verifiseitung der Forderungen an den Gemeinschulduner im Lermin auf den

1oten November 1826.

Bormittage um 10 Uhr im Gerichts Locale zu Liebenthal vor dem Land = und Stadigerichts Miffer Fischbach anberaumt worden ift, werden die unbefannten Gitabiger des Nielchier Huber bierdurch aufgefordert, in dem gedachten Termine entweder perfontech oder durch einen zuläßigen Bevollmächtigten, als welchen ihnen im Tall der Unbefanntickaft der Land und Stadigerichts, Actuarius Ringe in Vorteblag gebracht wird, zu erscheinen und ihre Anfreiche geltend zu machen, wierigenfalls sie mit allen ibren Forderungen an die Marse präckubirt und ihnen dannt gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auserlegt werden wird.

Offener Arreft.

Bredfan ben sten Gentember 1826. Bon dem Renigl. Stadtgericht biefiger Birfiden; ift über das Vermogen des Raufmann Carl Pierner hente der Concurs. Prozes eichfinet worden. Es werden daher alle diejenigen, welche von dem Gemeiniel uloner eiwas an Gelorm, Effecten, Baaren und andetn Sachen, oder an Biterickaten hinter sich, oder an benseiben schildige Jahlungen zu leiften haben, bierdurch ausgeserdert, weder an ihn, noch an sonit Jemand das Mindeste zu verabfolgen oder zu zahlen, sondernsolches dem unterzeichneten sessen und die Giter oder Sachen, wiewohl mit Borbehalt ihrer daran habenden Rechte in das Sadtgerichtliche Dipositum einzuliesen. Wenn diesem offnen Urreste zus wider dennoch an den Gemeinschuldner oder sonst Jemand etwas gezahlt oder ause neantr ortet murde, so wird solches sier nicht geschesen geachtet und zum Besten der Masse anderweit beigetrieden werden. Wer aber etwas verschweigt oder zurückbatt, der sell auserdem noch seines daran habenden Unterpsands und andern Rechte gänzlich verlussig gehen.

Ronigl. Breuf. Ctabtgericht.

& Blanfenfee,

#### AVERTISSEMENTS.

Pupillen . Collegit wird in Gemaffhett Der S. 137. bis 146. Eit, 17. Ebl. I. des Alls gemeit

gemeine Canbrechts ben unbefarmen Glaublaern ted am 29 April 1822, ju Brag Derftorbenen Doctor Medicina Friedrich Wilhbelm Und, so ft and Friedr Usch gesmannt, die devorstebende Theilung der Verlassenschaft hiermit öffentlich befannt Ginacht, mit der Aufforderung, ibre etwanigen Unsprüche an die elbe binnen 3 Monathen anzumelden, widrigenfalls fie es fich seibst berumeisen haben, wenn sie fünftig damit an i den einzelaen Miterben, nach Verhältnis fines Erbibeils wers den Dermiesen werden.

Ronigl. Breuß Bupillen. Collegium.

\*) Reichenbach ben 29sten August 1826. Das in ter Gemeinde Nieders Peilau Schlössen breigen Mreites belegene Neo. 59. des die figen hopotbeken Buchs einzetragene Johann Gottsted Geistersche Maenbaus mit Garicken, prisgerichtlich auf 110 Alther tavier, foll im Wege der notawentiaen Subhasiation in dem auf den 21sten December d. Fin dem Schlosse zu Nieder. Persau Schlössen dem peremterischen Leitations Termine bestind verkauft werden, wosh sammtliche bestis, und zahlungsfähige Kauflungse bierdurch vorgelaten werden. In gleich wers den alle etwangen under annten Reals Pratendenten zu Anneldung ibrer Ansprüche

an das subbastirte Grundfied bei Bermeitung der Practusion ad Cerminum lietta-

Das Raufmann Riedeliche Gerichtsamt von Rieder : Deitan Echieffet.

Plebenthal den 25. September 1826. Das Renigl. Lard = und Etades gricht zu Liebenthal subbassirt das zu Krumm. Delbse Lowenbergschen Rielses sub Red. 72. belegine, auf 127 Ribl. 22 far 6 ps. orisgerichtlich gewürdigte Dans des Franz Knobloch ad unfantiam bessen Erben und tordert Biethungs ustize aut, in Termino den 9. December 1826. frub 9 Uhr im Gerichts Bocale zu Liebenthal ibre Getothe abzugeben, und nach erfelpter Institut Bussich werden den Ausbilag an ben Meistbiethenden zu gewärtigen. Juglich werden di zenigen, deren Real Ausbirde an das zu verfaufende Grundstüt ans dem Hopothefen Duche nicht bervorgeben, ausgesordert, solche spätestens in dem obgedachten Termine anzumelten und zu beschetrigen, widrigenfalls sie damit gegen den kuntigen Bestier nicht werter werden gebort werden.

Ronigl. gand . und Gradigericht.

Breelau. Der auf bas als verlohren angezeigte Biettel: Loes Rro. 4302. lit. a. Sifter fleinen Lotteite getroffene Gewinn, wird nur an ten im Busche meines Untereinnehmers verzeichneten rechtmafigen Spieler ausgezahlt weiden.

\*) Breelau. Zu vermiethen und bald ober Trinino Beibnachten gu bezies ben, ift unter bem Eifenfram eine febr alte eingerichtete Sandlungs ; Gel gens beit, Relier zc. Das Rabere bei dem Ranfmann Grufchte, Rivolaigirafie Ro. 21.

\*) Brestau. Eine Parthie geraucherten und marmirten Mal erhietten wir

jum billgften Berfauf in Commiffion von Etbing.

B. Deff-leins Wittwe et Aretichmer, Corle: Etrafe Mro. 41.

") Brestau. (Meue holland Boll: Haringe) empfiblt in gangen, batben, viertel, achtel und fechezehntheil Gebinden und im einzeln febr billig und vorzüglich ichon.

E. G. Schröter, Oblauer: Etrafe Mro. 14.

\*) Broslau. Bu verkaufen ift ein moderner gut gearbeiteter Schreibiccretair von Buckerfusteuholz um einen außerst billigen Preif. Lajchen: Strafe Mro. 4 im isten Stock vorn heraus. \*) Bros.

\*) Bredlau. Eine große ichen meublirte Stube vorn heraus nahe am Ringe mit und obne Betten und Bedienung, ift alsbald zu beziehen, auch kann dieselbe und das daran stoßende Zummer mit Meubles und einem Frügel zur Unterhaltung als Absteiges Quartier abgelaffen werden. Das Nahere Beifgerbergaffe Mro. 15. bei August Schefftel.

") Brestau. Rene Etbinger Britten und mene boll. Saringe habe wieder

eihalten Dag ich, vereint mit einer Liqueur- Fabrick auch ben Linds schaut von Grünberger Wein verbinden habe, verfehle ich nicht einem hochgeehrten Publicum mit dem Bemerk'in erzebenft anzuzeigen, wie mein geräumiges Local zur Aufwahme respectiver Gafte eingerichtet, für prompte Bedienung und Zubif aufo Beste gesorgt ist, und bittet um geneigten Inspruch.

Brestan. Einige Dominial-Befiger in Oberichtesten wünschen mie ihren Gutern Familienwerhattunfe wegen auf Guter in Niederschlesien zu tauschen, die Gegenniande fund von 30 bis 60000 Rtbl. und mit weniger Schuld belaftet. Dies rauf Reflectir ne betieven sich gefalligft in bas Callenbergiche Commissions Comps

9) Prestav. Penfienand in billige und gute Wohnung, Koft, Bafche und gewiff ubafte Aufficht werden aufgenommen, auch auf Berlangen in der frangofistohen Spracke grundlich unterrichtet, im Saufe bes herrn Stadtrathe und Raufs

manne Rabner, Bijchofeftrage Dro. 2. brei Enegen.

Saffe. 3d wehne jest auf dem Ringe in Ro. 55. ohnweit der Stod: Dr. Weidner.

\*) Bredlau. Comeidniger Unger Ro. 15. neben bem Beißichen Coffees

Soufe find brouchbate Pierde billig ju verloufen.

Den zeen biefes Morgens 10 Uhr endete fanft nach 3wos wentlichem Reanten Lager, unfere vielgeliebte Schwifter, Mutter, Große und Schwigermutter Fradel verwit. Goldschmidt geb. Schitt I im ihrem 66ften Lebense jabre Wer die gute kannte, deren houptbestreben es war mit eigner Aufopferung und hingebung ben Urmen und Kranten, liebevolle Pflege, Troft und halfe in ihr ten Liden angedeihen zu leften, wird gewiß an unfern großen Berluft Theil nehmen und unfern gerechten Schwerz nur filler Theilnabme billigen

Cammiliche binterbiedne Befdmiftet , Rinder, Somleger : Cobne,

Echmiegertöcher und Enfeifinder.

\*) Brestau. Ein febr gestickter und wiffenschaftlicher gebildeter fleißiger Runfigarener, veiheuralbet, 45 Jahr alt, sucht gegen ein billiges honorar Termino Welbnochten ein anderweitiges Unterfommen. Rabere Rachtickt ertbeilt auf frankt te Bife ber Malet herr heffmann, Ricolais Thor Friedrich : Wilhelms Ct. obe No. 10.

\*) Breetlou. Gute Reifegelegenheit noch Berlin ben gien und 12. b. D.

iff ju erfragen auf der Buttnergoffe im golonen Beinfaß.

\*) Bres:

\*) Bredfau ben 5. October 1826. Die beute erfolgte gludhiche Entbinbung meiner grau von einem gefunden Anaben zeige ich Bermandten und Freunden bierdurch ergebenft an. C. 3. Bronif, Professor.

\*) Brestan. Ein meublirtes Zimmer ju bermietgen und baid ju bezieben

Do. I L. bas Ede am Varadeplat und Galgringe 3 Stiegen boib vornberaus.

") Bredlau. Bufteppiche verfdiedner Gattungen ju 4 bis 10 fac die Ele empfiehlt ju geneigter Ubnobme Bilb. Regner, goldnen Rrone am großen Ringe.

\*) Bredlau. (Gin Apothefer: Lehrling wird gefucht) in eine ausmartige Diff ein, unter billigen Bedingungen, burd ben Apotheter Deiner, Uchuliner. Strafe Do. 1. in Breslau; auch wird ebendafelbft ein Lehrling fur eine biefige Euge geren Sandlung nachgewiefen.

") Brestau. Um Ringe Ro. I. eine Stiege boch ift ein meublirtes Bime

mer ju bermiethen.

- \*) Bredlau. Bur Beforgung von Commiffionegefchaften, befondere jum Unfauf von Colonial , und andern Baaren , und jum Berfaut Schieficher Pro-Ducte empfiehlt fich gegen maßige Provifion und Bedingungen unter Beificherung reifter Ausführung berfelben ber Raufmann Pufchel in Berlin.
- \*) Brestau. Alle mobiriedendes Material gu Raucherfertel ze, offerier, Schwarz gebrannten Buder in Studen a Centner 42 Dicht.

D. M. Rubrmann, Mathiasftrafe Ro. 13.

\*) Breblan. Bum Berfauf liegt gute Dungerafte, megen Mangel an Dlat, 24 Sebeutend billigen Dreißen auf ber Stockgaffe Dlo. 13.

\*) Breslau. Mit bober Genehmigung bobe ich eine Brunberger Beinein: gelung angelegt, und ift folder bie Champagner : Rlafde far 6 Sibergrofden, und bas Quart für 8 Gilbergrofden gu haben bev

R. U Stengel, Albrechte Gtrage Do 40. im Coffeebaum.

\*) Brestau. Eine Familie vom Stande ohne Rinder, municht in einer gefellgen Gegend, am liebften am Bufe bes Bebirges eine Wohnung von 4 bis 5 Stuben, nebft flinen Garten auf mehrere Johre ju miethen. Roch über eine fiche, mundlich ober in Borto freven Briefe pr. Ubreffe J. C. U., Ratternftrage Do. 12.

im Dofe 2 Stiegen.

\*) Bredlau. 3men ben beutigen Beiten angent-ffene febr vorthellbafte Dor minial. Dacten, Die erfte am Rufe bes Gebirges, 9 Meilen von Breslau, in ber foonfen Gegend Schleftens, die gwepte in Oberfchleften, 15 Meilen von Breblau entfernt, find bepde mit einer erforderlichen Coution einer jeden von 3000 Rebir. fogleich zu vernachten, mit bem Bemerten, bag bie Eigenthumer weit entfernt find, Dacht : Unfolage welfet nach das Callenbergiche Commiff ond Comptoir, Ri. tolai . Strafe, golone Rugel. \*) 23 res:

\*) Bre-blau. Ein Doppel : Dult ift megen Mangel an Raum billg ju ber-

foufen, Dicelai= Strafe Do. 21.

\*) Breslau. (Nene Musikalien bey F. E. C. Leukart.) Meyer, nene Tänze fers Orchester 24e Sammlung, 1 Rthlr. 5 sgr., dieselben f. Pianof. 15 sgr - Walch, neue Tanze f. Orchestre ge Sammlung 1 Rthl 10 sgr., dieselben f Pianof. 20 sgi. - Keller, 6 Divert. p. Flute op. 16. No 2, 1 Rthlr. Spohr, Quintetto p Flute 2 Violons Viola et Violonc, arr. daprès son 1es Concp Clar. p Belke i Rthl. 20 sgr. - Cramer, Intr. et Pollacca p. le Pianof. av. Acc d'une Flute ad lib. 17 3 sgr. - Hummel, gr. Son. p. Pianof et Violonc. op. 10 j. 1 Rild. - Adam, Danses p le Pianof, 15 sgr. - Hering, vierhandize Uebungstijcke, oder Elemeniar-Cursus f, Pianof, 4s Heft 25 sgr. Krebs, 6 deutsche Tanze, nebst Trios f. 2 Guit. 15 sgr - Juden-Motette für 5 Män-

merstimmen 10 sgr., nebst sehr vielen andern neuen Musikalien.

Bunglau ten gten Muguft 1826. Bu Gnadenberg Bunglaufden Rreis fes foll ein Swootbetenbuch auf ben Grund ber verhandenen Acten und ber von ben Befigein der Grundfinde einquziebenten Rachricht angelegt werben. Es wird Daber ein Jeder, welcher taben ein Intereffe gu haben vermeint, und feme Uns fprude, Die mit ber Ingroffation verbundene Borgugerechte ju verschaffen gedeutt, Diermit aufgefordert, fich binnen 3 Monaten bei bem unterschriebenen Jufitiarins bierfelbit, ober frateftens ben gten December b. 3 bei bem unterzeichneten Ges richteamt in dem Gerichtegimmer gu Gnadenberg gu melden, und jeinen Unfpruch Bu beidermigen. Sinfichtlich ber binnen Diefer Beit fich Meltenden gefchiebt bie Eintrauting nach bein Miter und Borguge ibres Realrechte; mogegen Die fich nicht Melbenden ibr vermeintes Realrecht gegen ben Dritten im Sprothefenbuche eins getragenen Differ nicht mehr ausuben tonnen, und mit ihren Forterungen ben eingetragenen Tinen nachfleben muffen. Denen, welchen eine blofe Grundges rechunteit ( @rritut ) gufieht, bleiben ibre Rechte nach f. 16. und 17. Eit. 22. Th. 11. 1.6 Mugem. Landrechts und A. 58. bes Unbangs dagu vorbehalten, jedoch fiebt auch ihnen frei, nach erfolgten Beweife bie Eintragung gu fuchen.

Das Gerichtsamt zu Gnadenberg.

Dr. Mens, Siuft.

Liegnit ben 5. Ceptember 1826. Der Leth . Unftalte. Entrepreneue Rubler breielbit, bat auf effentlichen Bertauf ber bei ibm niedergelegten und verfallenen Prander angetragen. Der ergangenen Berfügung bes biefigen Ronigl. Land, und Stadtgerichts gemaß, wird baber ein Termin auf ben 30. Movbr. a. c. und folgende Lage Rachmittags um 2 ilhr ju diefem Behnf in der Behaufung des 20. Rubber, Mro. 54. ber Goldberger: Gaffe hiefelbft angefest, ju meldem Raufe luftige eingelaten merten. Die gegen fofortige baare Bejablung in Courant ju Derfteigernden Gegenfiante boftebn: in mehrern goldnen Retten, Mingen, Mins gen, gelenen und fribernen Uhren, filbernen Ef. und Caffe , loffeln und anderm Cilberjeug, Binn: Rupter: und Deffinggefdirt, Geiden: und leinenjeug, Bets ten und Rleibuggenifde zc. Bugleich werben aber auch alle birjenigen Pfand: ichuldner und Manbichein: Inhaber, aus welchen Die Pfander feit 6 Monathen ппр

und langer verfallen find, ber Declaration vom 4: April 1803. armaß, blerdurch aufgefordert: ihre Plander noch vor dem angesetten Auctions. Termine einzuldsen, oder wenn fie gegen die contrabirte Schald gegründete Einwendungen zu haden vermeinen, solche dem Ronigl. Land und Stadtgericht biefeldt zur weitern Berstäung anzuzeigen, entgegengeseizten Falls die Pfander verfauft, and der Loofung die Pfandgläubiger bestiediget, und der etwanige Ueberrest der Armen. Casse abgestiefert werden wurde.

Beber, Auctionator. :

Liebenthal ben 7. August 1826. Das Königl. Lands und Stadtgericht zu Liebenthal subhastirt das zu Schmottseifen kowenberger Areifes sub Mro. 109 n. belegene, auf 4351 Mthl. 25, fgr. gerichtlich gewürdigte Baueraut, des Friedrich Deiner ad inflantiam eines Personal Glaubigers und fordert Bierhungelusige auf, in Termino den.

7ten October 1826. 7ten December 1826.

peremtorie aber ben: 9ten Februar 1827, fruh 9 Uhr im Gerichts Locale zu erscheinen, thre Gebothe abzugeben, und nach erfolgter Zusstimmung der Interessenten den Zuschlag an den Meistbierhenden zu gewärtigen. Zugleich werden diesenigen, deren Neal-Ansprüche an das vertaufende Grundstück aus dem Hypothetenbuche nicht hervorgehen aufgefordert, solche spätestens in dem obgedachten Sermine ausumelden und zu bescheinigen, widrigenjaus sie damit gesach den fünftigen Besitze nicht weiter werden gehört werden.

Rontgl. gand = und Stadtgericht. Guttwifn,

Raubten ben 5. August 1826. Auf Antrag eines Realglandigers sollen bie von von bem Fleischermeister Benjamin Gottlob Schumann hinterlassenen Grundsüde das Saus Aro. 85. auf der Rirchgasse, weiches nach der Tage nach dem Material. Werth auf 155 Athl., nach dem Rugungs, Ertrage zu 5 pro Cent aber auf 81 Athl. 26 fgr. 8 pf. abgeschäft ift, ingleichen das Ackerstud, der Poblacher Acker genannt, welches laut Tage auf 122 Ath. 20 fgr. gewürdiget ift, nebft der dazu gehörigen Scheuer, welche auf 64. Athl. Material Derth und 50 Athlr. Rugungs, Ertrag geschäft ift, im Wege der nothwendigen Subastation verkauft werden, daher zahlungstähige Räuser hierdurch eingeladen werden, in Termino peremtorio,

vor und auf hiefigem Rathhaufe Bormittags um 9 Uhr zu erscheinen, und ihre Gebothe abzugeben, auch den Zuschlag Falls fein geschlicher. Hinderunal, Erund vorhanden ift, zu gewärtigen. Uebrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Raufschillings die Beichung der fanmtlichen Intabulata auch ohne Production ber Instrumente erfolgen, zugleich werden alle diejenigen, welche an die sub Nro. 7. annoch eingetragene, aber wahrscheinlich schon bezahlte 64 Rible, nahmentlich die unbekannten Erben des Fleischers Johann Gottlieb Schumann sub pona präclust in Lermino wahrzunehmen, aufgefordert.

Das Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

Meper, D. E. G. Referendarius, big. commiff.

Dienstage ben 10. October 1826.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XLI.

Bu verfaufen.

\*) Brestan den 3. September 1826. Das dem Kausmann Daniel Beherend Licele, j. fit desse Concurs : Masse gehörige und wie die an der Gerichiskelle aushängende Lax « Austertaung nachweiset, im Jabre 1826 nach dem Materias lienwerthe auf 28297 Ribl. 19 sgr. 6 pf., nach dem Ruhungs : Ertrage zu 5 pro Cent aber, außer dem auf Höhe von 6688 Athl. 28 sgr. ermittelten Taxenweith des dazu gehörigen Garrens, auf 17350 Ath. 6 tgr. 8 xs. abgeschäpte Hand Mo. 29. des Oppolifischudes neue Mrc. 90, auf dem Mathias Elding auf der Mathias: straße vor dem Odertivere beiegen, soll im Wege der neihwendigen Subhastation verlauft werden. Es werden demnach alle Besig: unt Zahlungsfähige durch gegens wärtiges Proclama ausgesordert und eingeladen, in den hiezu angesesten Terminen nämlich den 19 Occember c. a. und den 13. Februar 1827, desonders aber in dem letzen peremiorischen Termine

den 11. Aprif 1827 Bormittags to Uhr vor dem herrn Ober-Landesgerichts Auseffer Dift orn in unferm Parthelenzimmer Mro. 1. ju erscheinen, die besenderen Bedingungen und Medalitäten der Subdasstation daselbit zu vernehmen, ihre Gedorte zu Pretokoll zu geben und zu gewärtigen, das demnäckt, insofern kein flatthaiter Widerspruch von den Ine reffenten erkläte wird, der Zuschlag an den Meiste und Bestbietenden erfolgen werde. Ues brigens sell nach gerichtlicher Erlegung des Kautschillungs die Kochung der sammelichen eingetragenen, auch der leer ausgehenden Forderungen und zwar der leiter zen, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente bed. ef, verstügt werden.

", Colel den 20. September 18:6. Dem Publico mird hiermit befannt ges macht, daß wegen nicht erfolgter Bezahlung der flipulirten Raufgelder das dieselbst auf dem Ringe gelegene, vom Züchnermeister Geieler sub basta erstandene und an den Carl Mister anderweitig verkautre haus nebst Zubehör auf den Antrag mehsterer Real-Gläubiger resubbastirt werden soll. Behufs dessen sind drei Licitations Termine auf den 7. December, 7. Februar, 7. April. tunftigen Jahres, von wels den der liste peremtorisch ift, anderaumt worden, wozu Kauslustige und Zahlumasfabitae mit dem Bedeuten vorgeladen werden, daß dem Meistbiethenden der Zuichlag ertheilt werden soll, wenn nicht gesehliche ilmstände eine Ausnahme zustaftig machen.

benen Johann Traugott Beiner gehörige Do. 40. ju Golobach gelegene, gericht.

NO

lich auf 35. Mible. 15 igr. abgeschätzte Sausternahrung soll auf ben 8. Movbr. c. Bormittags um 9 Uhr in dem Gerichtszimmer zu hartha effentlich an den Meistbeitbenden verlauft werden, wozu bifig und zahlungöfahige Raufluftige hiermit eingeladen werden.

Abelich von lechtripides Gerichtsamt der Berrichaft Bartoa. Manig, Juffit.

Mubl, soll das demselben g horige Bauergut Do 5 in Loosmus, welches auf 2772 Mthl. 9 fgr. taxirt worden, im Wege der freiwilligen Subanfation in den bierzu anberaumten Lerminen den 2. Deebr. c., den 23. Jan. 1827. Vormittags 11 Ubr, den 29. Matz 1827. Vormittags 11 Ubr wovon der letzte perentorisch if, in der Bebanfung des unterzeichneten Institutum an den Mensbertigenden verkauft werden. Die Lave des Gus kann zu jeder beliebigen Zeit in unserer Registratur inspirert werden.

Dr. Mend, Jufit.
Dr. Mend, Jufit.
Derau Lubenichen Creifes belegene, auf 39 Mille. 5 igt. abaeichätzte haus nebst Gatichen, sell in Term. ben 12ten Dec inber d. I. Vormitags 10 Ubr im beite schaftlichen Schlesse Rauflutige aufgefoldert in jenem peremtorischen Trmine ihre Gebethe abzugeben, und kann bie Taxe bei ten Drie Gerichten eingeschen werden.
Datrimonial Gerichtsamt von Dber Mittel Dberau.

- ") Brieg ben isten September 1826. Das Rong! Land und Startges richt zu Brieg macht bierdurch bekannt, baß auf den Autrag der Erben bas sub Diro. 39. hierselbst gelegene Weisgerber Carl Friedrich Gierthsche Haus, welches nach Abzug ber datauf bastenden Lass n dem Mugungsertrage nach auf to38 Attb. 5 igr. 5 pf und dem Matrialienwerthe nach auf 1096 Athl. 19 sar. gerichtlich gewürdigt worden, a dato binnen 3 Monaten und zwar in Termino peremterio ben Sten Januar 1827. Vermittags um 10 libr, bei demselben im Wege ber Auseinandersehung öffentlich verkauft werden soll: Es werden demnach Rauslusssige und Bestissische biernurch vorgesaden, in dem erwähnten peremterisch in Termine in unsern Gerichtszimmern vor dem Deputato Hern Justig Assein Aussusgeben und deinnächst zu gewärtigen, daß erwähntes Haus dem Meistbiethenem und Bestisablenden zugeschlagen, und auf Nachgebothe falls nicht besondere limsssände eintreten sugeschlagen, und auf Nachgebothe falls nicht besondere limsstände eintreten sugeschlagen, und auf Nachgebothe falls nicht besondere limsssände eintreten sugeschlagen, die eine Aussushine notdwendig machen, nicht geachtet werden soll.
- \*) Dhlan den isten September 1826. Auf den Antrag der Bauer Johann Rarbsteinschen Erben zu Thomastirch ist die Subhastation des im Chlaner Creise belegenen Johann Rarbsteinschen Bau rgutes Me. 4 zu Thomastuch nehst Judischer, welches im Jahr 1826 auf 8,500 Athlir, abgestätlt ist, von uns verfügt worden. Es werden alle zahlungefähige Rauslusige hierdurch aufgefordert: in dem angesetzten Biethungs Eermine am isten December 1826. am zien Februar 1827,, besonders aber in dem letzten Termine am 7ten April 1827. Vormittags um 9 Uhr vor dem Königl. Commissario Herrn Lands und Stadigerichtes Afsester Reis

Reichart im Termines Zimmer tes Gerichts in Perfou, oder burch einen geborig informirten und mit gerichtlicher Special Bollmacht verschen in Mandatar zu es scheinen, die Bedingungen des Bertaufs zu vernehmen, ibre Gebetbe zu Protos coll zu geben und zu gewäntigen, daß der Zuschlag und die Abjudication an den Meifis und Besibiethenten, wonn feine gesetstiche Anstände eintreten erfolgen wird. Die Taxe fann täglich in der Registitatur eingeseben werden,

Königl. Preuß. Land und Stadtgericht.

Drestau den 23ft in September 1826. Auf den Autrag des Kanfmann Carl Gottieret Benjamin Scholz bierzeibst, joll im Wege der Subbasiation die Mro. 1. zu Striefe gelegene Wassermühle (sogenannte Obermüble) nibst der dazu gebörgen Hute Alder, zusau men auf 2208 Athl. 6 fgr. 9 pf. ortsgerichtlich absgebörzen Hute Alder, zusau men auf 2208 Athl. 6 fgr. 9 pf. ortsgerichtlich absgebörzen Gute Alder, zusau men auf 2208 Athl. 6 fgr. 9 pf. ortsgerichtlich absgebörzen Gute Alder, zusau men auf 2208 Athl. 6 fgr. 9 pf. ortsgerichtlich absgebörzen Bertbungstermine, den 7 Decht d. I., den 8. Febr. f. I. in der Behausung des unsterschwieden Institutien (Aupferschmitegasse in 7 Sternen) und den 9 April a. f., welcher peremteriech int, auf dem berrschaftlichen Schlosse zu Striefe andes raumt, west wer zahlungssähige Rauslussige einsachen. Die Tare ist im Erichtsamt zu Eriefe und Scholze ausgebanzen, und kann zu jeder schiefen Zeit auch in unserer Rauzlen eingesehen werden.

Das Staaterath v. Rebbiger, Striefe und Schebiger Gerichtsamt. Banke.

"Dber: Glogan den 26sten Septer. 1826. Auf den Antrag ver mit norinnen Miterben und Vermundschaft soll die jum Nachlasse des verstorbenen Gres ger Pieig & gehörige Häuelerstelle Reo. 34. zu Grocolud Theilungswegen subjas firt werden. Sie ist auf 10 Athlie abg swäht, und laden wir Kanflustige zu dem Bleitoetonsternine vom 11. N vor. d. I mit dem Beoftigen vor, daß nach vors heriger Einwilligung der Extrahenten dem Meistbirtbenden der Zuschlag eitheilt wers ben soll, wenn nicht gesische Umflände eine Unenahme zuläsig machen.

Gerichteamt Der Dojoratsbereichaft Dber . Glogan.

Schwand, Jufile.

\*) Sogan ten 28ften Septhr. 1826. Bon bem Jufig mie ber Bertibalt Maumburg am Lober wird hiermit befannt gemacht, baß jum eff ntlichen no be wend gen Betfauf ber bem Carl Fechner zugeborigen, gerichtlich auf 486 Athle. It ige 6 pf. gen niebigten Schnen hinng auf bem Sammer zu Raumburg a. B. ein anderweitiger peremtorischer Termin auf

ben 12. Dichr. a. c. Doimittags to Uhr angef &t worden.

Es werden bober befit und gablungsfatige Rauflustige eingeloben, in blefem Ters mine vor bem unterzeldineten Justitiario auf bem Schloffe ju Maunburg a. B. ju erfcheinen, ihre Gebothe atzugeben und bea Zuschlag der Schenknahrung an den Meniblethenden, unter benen in Termino bekannt ju machenden Bedingungen und ber baaren Einz hlung ber Raufgeicer ad Depositiom, zu gewärtigen.

Das Juftgamt ber herrichaft Maumburg am Bober.

Blishog.

\*) Reiffe ben 4. Ceptbr. 1826. Da in bem peremterifden Biethungs-Termine in der Subhaftatione Sache bes gerichtlich ouf 23771 Mth. 13 fpr 5 pf. topitten rittermaßigen Gutes Alt. Patfatau, fein annehmbares Geboth g macht worden ift, fo int ouf ben Untrag der v. Spellenbachfchen Fundation ein neuer per temtorischer Termin auf

den Sten Januar 1827. Bormittags 9 ubr

wor dem gen Jufigrath v. Bittich angesetht worden, weshalb Rauffusige mit Bett welfung auf die frühere Bekanntmachang im Intelligenzblatt Ro. XXV. Pag 2713. vom 22 Juni d. J. hiermit eingeladen werden.

Ronigt. Preug. gueffenthume Gericht.

\*) Bernkadt den gien Septh. 1826. Das auf hiefiger Breklauer Gaste füb Mro 34 gelegne nicht vollig ausgedaute, auf 150 Aid. geschäfte haus soll deffent ich an den Musthi theacen verkluss werden. Kuntulige und zahlungesäbige werden aber hierauch ausgelordert, in dem den 13. Nov., 13. Dec., und besonders in dem letten am 12. Junaar k. J. ansted noer derechungsteemin Bolmitags um 9 libr in hiesiger Gerichtsplade zu eridelnen, ihre Gebeibe absused in, und bar der Belloistbende mit Zustumung der Dutmacher Schloff ischen Erden den Zusschlag zu gewärtigen.

Das bergogt. Fraunichmeig Delbide Stobtgericht.

Breslan den 10. Juli 1826. Das dem Bauer Gottfried Gartner ju Gnicous Breslauer Rreifes gehonge Bauergut, we des nach der gerichtsankte chen Taxe von Sachverstäntigen auf 4751 Athl 5 fgr. abgeschäbt worden uft, soll im Bege der nothwendigen Subhastation in Termino den 9. Detober, den 9. Desember 1826 und peremtorisch den 9 Februar 18.7, wovon erstere beiden bier in Breslau und letzerer Vormitrags 10 ilhr in loco Schieß-Umtekanziei zu Oniche wiß abgehalten, verankert werten Raustisstau und Zahlungstädige werden hiere nach aufgefordert, in diesen Terminen und desonders in dem rereinterischen zu ersschenen, ihre Gedoihe abzugeben, und hiernacht, wenn nicht gesetzte ihre flussände eine Ausnahme erheischen, den Zuschlag nod tie Adjudication zu gewärtigen.

Das Gerichtsamt Gnichwis.

Ratibor ben Jiften Juli 1826. Das jub Meo. 19 3: Poficht gelegene, auf 242 Riber. 20 fgr. gerichtlich e giete und dem Roborbauer Georg Brofch zu Pofich Natiborer Creifes gehorenbe Modolb Bauergut nebit Zuveger joll Schulbenbalber in bem

Bornittags o lihr im Drie Poichb.

öffentlich verf uft merben, mas hierourch unt dem Bemorten befannt gemacht wird, bag Falls nicht gefeslich eine Ausnahme fratt findet, bam Metfidiethenten ber Zuschlag eine it werden tou.

Siefd Lichnowstysches Majoratsgericht. Friesch. Die sch berg den igten April 1825. Bei dem blefigen Ronig! Lanos und Ciabigitique jou das sub No. 1004. hieselbst gelegene, auf 11190 Ribir. 8 fgr.

9 pf. abgichante Bormert bes herrn Erledrich Bilbelm Fritich, in Terminis ben goften Junt, ben iften Geptember und den toten Rovember 1826, als bem letten

Duebunge Termine öffentlich verlauft werben.

Rosenberg ten zien August 1826. Die Johann Sachaschen Berlassen, scheuer und Sacgarten Reo. 48 biesiger Borstadt auf 384 Ribl. 15 fgr. Cour. gerichtlich gewürdiget, ferner der Säegarten Rro. 9. des Anhanges jum städtschen Kio endirger Opp. Buche auf 75 Ribl. 5 fgr. detartret, sollen Theilungehalber in Termino den 31. Octor. c. a. hier in unserm Gerichtslocale meistbiethend verlauft werden; wozu bestijdige Kanslussige einladet

Das Ronigl. Preuf. Stadtgericht.

Dabelschwerdt cen 31. Juli 1826. Auf ten Untrag des Joseph Engel mird die demiselben jugehörige, in Friedrichswarthe belegene und sub Mro 18. Des Oprothetenbuches verzeichnete auf 80 Rehlt, gewürdigte Colonifienstelle jum diffentlichen nethwendigen Berkauf biermit seit gebothen und Terminus Leitationis auf den gesten Direber d. J. in der Amtekanzley zu Dasis angesetz, welches desitz und zahlungefähigen Kaufinstigen mit der Ausserdung biermit bekannt gemacht wird, in diesem Termit e Vormittags 9 libr zu erscheinen, ihre Gebothe auf bes sagte Colonifienstelle abzugeben und zu gewärtigen, das dem Meist und Bestiesthenden unter Etawilligung tes Bestigers Joseph Engel und seiner Glänbiger erstheile werden wird.

Das Lundgraft ju Fürftenberg Saffiber Gerichtsamt.

Dirich berg am 10. Angust 1826. Auf den Antrag eines Glaubigers wird ber unter No. 11. in Ober- Dobentiebenthal belegene, auf 810 Ribl. tapitte Drefchgarten Des George Friedrich Doffmann, in dem auf

ben Biften Detober b. 3.

in Sohenliebenibal angefetten peremtorifden Termine jum öffentlichen Berfaufe gestellt, mogn alle gablungerabigen Raufgeneigten, und die eingetragenen Glausbiger unter ber Warnung bes §. 401. bes Anhangs jur Gerichte: Dronung vorge- laden werben.

Das Gerichtsamt von Hobentiebentbal.
Meisse am 10 Juli 1826. Auf ten Antrag eines Glaubigers im Wege ter Erreugen, ift zum öffentlichen Berkauf des bem Anten Baucke gehörigen, und zu het den alle sub No. 16. gefegenen, und auf 265 Athl. 6 fgr. 2 pf. g = nurdigten Bauergutes, ein und peremterischer Bietbungstermin auf

den 22ften Rovember 1826.

vor dem Geren Juftigrath Karger angesitzt worden. Bestis und zahlungefabige Raufer, baben neb baber entweder in Person, oder durch gesetzliche und vorschriftsmäßig bevellmadtigte Stelleettreter, zur bestimmten Zeit in dem Partbeienzimmer des unterzeichn in Gerichts emzusinten, ihre Gebothe abzugeben, und bems nachft zu gewätigen, daß an den Meiste und Bestibiethenden der Zuschlag ersolgt, insofern nicht geleizsiehe Umitande eine Ausnahme machen.

Ronigl. Preuft. Fürffentbums : Bericht, Oblau ben giften Juli 1826. Auf ben Antrag bes Bisthums Capitular Bicariar Annes ju Breelon ift bie Gubbaffation ber ju Janfan find Reo. 21. bes legenen Gartnerffelle neoft einer halben hube Acter und sonftige Zubehor, weiche in diesem Jahre, nach ber in beglaubter Abschrift beigefügter Tore auf 1680 Athabgeschäft ift, von und versügt worden. Es werden zahlungsfähige Rauftustige bierdurch aufgesordert: in dem angeseten Biethungstermine am 3often Septeme ber, am zeen Rovember, besonders aber in dem letten Termine am erten December c. Bormittags um 9 Uhr, vor dem Ronigl. Land und Stadtgerichts Affesior Herrn Eumander im Termins Simmer bes Gerichts in Berson, oder durch einen gehörig informirten und mit gerichtlicher Special Bollmacht versehenen Mandatar zu erscheinen, die Bedingungen des Verkaufs zu vernehmen, ihre Gedothe zum Prototoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Justlag und die Abzudtationsan den Meist und Bestbiethenden, wenn keine gesehliche Umstände eintreien, erfolgen wird.

Bu verauctioniren.

\*) Breblau. Donnerflag ale ben 12ten October fruh um 9 Uhr follen in ber Micolai. Borfiadt, gangen : Gaffe No. 26. ju Meu. Frantfurt a. d. D. Beidns berungewegen, mehrere jum Coffice: Schant fich eignende Utenfilten, Meubles, Porcellaln, Glaswert und Sausrath meiftbietbend verfleigere werden.

Bobl, Auctions Comm farius.

\*) Breblau. Mentag ald ben toten Vormittage nm 10 libr werde ich por bem Schweibniger : Thore auf bem Tauengiensplat 10 Stud gute Acterpferbe von verschiedenem Alter und Couleur an ben Welftbleibenden off ntilch verfleigern.

Plere, conceff. Quenons Commiffarius.

\*) Bredlau. Donnerstag ale den taten October fruh um 9 Uhr werde ich auf ber Laschengaffe No. 7. wegen Abreise der Mad. Brunner, Cangerin des hlesigen Theaters, Porzelain, Glaser, gutes Meublement, einen grunen sprecheus den Papagon nebst Gebauer, und ein aus Elfenbeinin Sibprien gearbeitetes Schadsspiel, ein welbliches Meisterftuck, so wie auch div. haustath gegen gleich baare Zahlung in Courant verstelgern.

G. Piere, conceff. Quet. Commiff-

\*) Frankfurt a. b. Der ben 2ten October 1826. Es foll am 7. Novbr. als bem zwepten Tage bevorftebender blefiger Martini. Meffe Bormittags von 9 bis 12 Uhr und Rachmittags von 2 bis 5 Uhr und ferner im Werthbeimichen Daufe, Regierungs : Straße No. 22. hiefelbft eine bedeutende Parthie versteuerter moder, ner seidner Baaron, bestehend in Satinets, Gros de Raples, Gros de Berlin, Levantins, Façonnes ic. an den Meistbiethenden gegen baare Zahlung in Courant versteigert werden.

Land, und Stadtgerichts. Secretair, im Auftrage. Citationes Edickales.

\*) Brestau ben II. September 1826. Bon bem unterzeichneten Gerichtsamte werben alle biejenigen, welche an tas fur bas Depositum des Gerichtsamts Pufdwig unterm gten Januar 1813. ausgestellte Dypothefen : Infrument über bie auf der Krenfielle Mro. 28. zu Schosniß gebafteten 36 Athlie. als Ceffiquarien ober Pjandinbaber, oder aus einem andern Grunde Rechtend ein Eigenthumbrecht etworben und Aufprüche zu haben vermeinen, bierdurch vorgeladen, in dem auf den zoffen December c. Berinittags um 11 Ubr vor dem unterzeichneten Gerichtssamt (Aun ferichmiedegaffe in 7 Steinen) pereintorisch auflebenden Termine zu ersicheinen, und ihre Unsprüche geltend zu machen. Im Ausbleibungsfalle baben bieselben zu gewärtigen, daß sie mit ihren Ansprüchen präcludirt, das Instrusment amortispie und die Post im Hoppothekenbuche getosch werden wird.

Das Freiberrlich v. Cauerma Schobuth und Romberger Gerichtsamt.

") Salban ben 29ffen Ceptember 1826. Bon bem Gerichtsamte ber Berrichart Dathau merten alle biejenigen, welche an folgende angeblich verlobren gegangene Dopothefen : Documente: Das Sopotheten - Infirmment Des burgerlichen Gartner und Alendbauermeifer Johann Deinrich Altmann gu Freywaldan vom 8ten Januar 1815, nebit Oppothetenichem De codem über Das fur Die Johanne Cleonore ve ebt. Mein geb. Behmann bajelbft auf Die Altmanniche Gartnernahrung Do. 45. 30 Freumaltan intabulirte Capital per 75 Mibl. Cour. 2) Das Inpos thekeuinfirmment Des Ganghufner Johann Gottfried Gebauer gu Arenwaldau vom 22pen Rebenar 1805, nebft Opotbetenichem de codem über die fur die Johanne Chonore verebl. Miein geb, Lebmann bajelbit auf Die Gebaueriche Gangbufners nabrung Mrc. 13. gu Fremmaldan intabulirten 41 Mtbl. Cour., als Eigenthumer, b ren Erben ober Ceffionarien, Pfand : ober fonftige Inbaber, Unfpruche gu bas ben glauben, nach dem Antrage ber Intereffenten bierburch aufgefordert, fich in bem auf ten 24ften Januar 1827. Bermittage 10 Ubr in biefiger Canglei angelegten Samm perfonlich, ober burch einen julaftigen Bevollmadtigten ju melben und ibre Univrude an die gedachten Documente auzuzeigen und gu bescheinigen, wir genialis ihnen beshaib em imigis Etillichweigen auferlegt, gedachte Dos Cumente ausgefertiget werben murben.

Graft v. Rofpetbiches Gerichtsamt ber Berrichaft Salbau.

Spafeler. (Slat ben 12. Juni 1826. Bon bem unterzeichneten Konigl. Land : und Stabtgericht mire der von bier geburnge Lopfengefell Sanas Sader ebeleibt. Sobn Des biefelbit verfiorb. Burg es und Manergefell grang pader, welcher am 30. Jas muar 1786, g beren, mithen gegenwärtig 40 Jahr alt ift, und feit bem Jagr 1812. bon fein in beben und Aufenthalt feine Badbricht gegeben, fo wie feine etwa guruch. A'laffenen unbefannten Erben und Erbnebmer auf Anjuchen fein er leiblichen Schmes fier Der becigen bargeruchen Einwebneim Regina Dacter , gle feiner befannten nachs fien Bermandten und prammtiven Miterben, hiermit bergefialt offentlich porgelaten, baf terielbe eber jeme etwarigen Erben binnen 9 Monat, ipateffens aber in bem auf bin 12 Merti f. 3. Bermittags um to Ubr anberaumten pracluftvichen Ermine fich an gewohnlich r Gerichieftelle auf biefigem Rathbaufe entweder in Perfon od r ichtiftlich melben und wettere Mamerjung, im Gall bes Ausbleibens aber gewörtigen follen, bag er, Janab Sacker, per fententiam fur tobt erflatt und fein in unterem Derente befint liches Bermegen ben als nachfien Bermandten und Erben fich leattie mirenten Gefdweifern, namlich ber genannten Reging Sader und bem Tojenb Bader, an beffen Stelle jeroch ber Romgt. Bisens tritt, ba er ausgetreten und jein Bermegen bereits connecirt morden, jur fernern Disposition überlagen mird, que

biefenigen, welche fich nach ergangener Praclujoria ale nabere Erben ausweifen inochten, fur ichulbig erachtet werben, bon den als rechtmäßigen Emgfangern ans genommenen vorgenannten Intereffenten weder Rechnungslegung noch folige einen Erfat der gezogenen Rugungen zu fordern, fondern fich lediglich mit dem gu genus gen, mas olebann von dem Bermogen noch porhanden fenn burfte.

Ronigl. Preug. Land: und Stadtgericht. Datichtau ben igten Januar 1826 Auf ben Antrag Des Dificii Riect werden die feit einigen brenftig Jahren von bier verschellenen Unten Dametiben Erben hierdnrch vorgeluden, daß fie ober ipre Erben und Erbnehmer fich inners halb Meun Monaten, fpateftens aber in Termino ben 25ften Rovember bujes Sabe res allbier perfonlich ober ichriftlich melden, wierigenfalls fie fur toot erflort und ibr Bermogen Dem Monigt. Fieco guertannt werden wird. Bugleich werden alle uns befannte Reals Prateudenten, welche an die ben Danielichen Erben g borenden bies fethit fub Do. 19. und 20. befindlichen muffen Baufiellen, und bas aus ber Hos ministration berfeiben erwachsenen Caffen. Bestandes von 107 Mil. 20 fgr. 71 pf. irgend einen Unipruch ju baben vermeinen, vorgeladen, langtiens in dem gedachs ten Termine ihre diebfalligen Unipruche anzuzeigen und ju juftificiren, ausoleibene falls fie damie practudire und ihnen ein emiges Etillichweigen anfgelegt werden wird.

, Ronigt. Preug. Stadtgericht.

Glogan ben 14. Juli 1826. Bon dem Ronigt. Land : und Ctadiges richt gu Groß : Glogan wird Die Frau Beneralin Juliane Dorothea v Geredorf nebohrne v. Arnold fur welche auf dem Sausantheile Des, 17. Bitt. E. unter Cebitfis amte : Jurisdiction ein angeblich langft bezahltes Capital bon 136 Riblr. aus bem Sopotheten: Infirumente b. b. Glogau den 20. April 1768, eingetragen ift. beren Erben, Coffionarien, oder Die jonft in ibre Rechte getreten find, am Den Untrag ber bermaligen Saubeigenthumerin Malte verwittmete Lippmann Camnel Mant gebohrnen Bortact hierourch aufgefordert, fich in dem auf Den gien Revember D. J. Bormittage um er Uhr ber dem ernannten Deputiten, Geren Bufigraib Des geln, in bem Stadtgerichts . Gebaude biefelbft angejegten Termin gu melben, thre Unfpruche an Die gedachte Forderung geltend ju machen, Das Jufrument Das ruber, ober jonftige Beweismittel beignbrungen und jobann bas Wettere im Kall bee Musbleibens aber ju gewärtigen, baß fie mit ihren Unipruden practneirt, ments gebachten Forderung fur berichtigt angenommen und im Onpothetenbuche gelofcht, auch bas Juftrument mortificirt werden wud.

AVERTISSEMENT.

\*) Bredlan ben iften Sepetr. 1826 Bon Seiten bes unterje Oneten Ronigi. Puptlien. Collegit wird in Folge & 422. Tit. I. Eb. II bee Allgemeinen Sandrechte bem Publito biermit befannt gemacht, bag jufolge b.r am 13. August b 9. vor bem graft. v. b. Bolgiden Berichtsante ber Dericaft Barben gwifden ber Bouline Dorothea v. Geretow und bem Pachier Demuth ju Dbers Urnecori errichteten, obervormundicafelic approbirten Chepaften, bie fonft unter Cheleuten beftebende & meinfchaft der Guter und Des Erwerbes nicht bios bis jur Bollibeta. felt der Braut, fondern fur Die gange Dauer der Che ausgefchloffen worden ift.

### Beplage

Nro. XLI. des Brestauschen Intelligenz. Blattes.

#### Citatio Edictalis.

") Breklau den 25sten August 1826. Bon Seiten des unterzeichneten Ronigs. Ober kandesgerichts werten auf Antrag des Office Fleci die ausgetretenen Cantenisten Anton Fidelio Donurbrius Bartic aus Gabetsvorf und Johann Jos seph Rögel aus Wieson Glober Ereifis, welche fich vor mehreren Jahren heimlich entsernt und seiterm ten den Conton Revisionen micht gestellt haben, zur Rücklige binnen 12 Wochen in die Königt. Preuß. Lande hierdurch aufgeserdert, und daz zu ihrer Rernehmung bierüber ein Termin auf den 2 Januar 1827. Bormittags um 10 Uhr vor dem Irn. Ober Landesgerichte Alfissor v. Rothlich anveraumt worden, zu selbigem auf das biesige Ober Landesgerichtschaus vorgeladen. Solle ten Berliagte in diesem Termine nicht erscheinen, auch nicht wenigstens schriftlich sich melden, so wird gegen sie als solche, um sich dem Reiegsdienst zu entzleben Ausgeteretene verlahren, und auf Considertion ihres gesammten gegenwärtigen, als auch lünstez ihnen etwa zusallenden Vermögene zum Besten des Fiest erkannt werden.

Ronigi. Preuß Ober . Landesgericht bon Schleften. g)

Galtenhaufen.

#### Offener Arreft.

\*) kandeshut den 25. September 1826. Nachdem der hiefige burgerliche Rothgerber. Meister hentschel seine Insolvenz erklari und auf die Acchts. Bohls that der Nermögens Abtretung angetragen bat, in Folge dessen sein Vermögen in gerichtichen Belchlog genommen worden ift, so wird allen und jeden, welche etwas an Gelde, Saden, Effecten, oder Briefschalten von demselben hinter sich haben, bierdurch angedeutet, demselben nichts davon zu verabsolgen, vielmehr dem Gericht davon sofort treutiche Unseige zu machen und die Gelder oder Sachen mit Vorsbedalt ihrer etwa daran habenten Rechte in das gerichtliche Depositum abzuliefern, wobei ein seder gewarnt wird, daß Zahlungen oder Außbändigungen an thn, für nicht geschehen geachtet und zum Besten der Masse anderweit beigetrieben, deisenige auch, wolcher etwas davon verschweigen oder zurüchhalten sollte, übersdieß seines daran habenden Pfandes oder sousigen Rechts, für verlustig erklärt werden wird.

# Rinigt. Preuß. Stadtgericht. AVERTISSEMENTS

\*) Neum arte ten 30ften Coptember 1826. Die zu Oberffruse im Neus markischen Areise fub Mro. 8. am Etreganer Baffer gelegene, bem Mullermeister Johann Gottlieb Robler zugehörige Maffermuhkungbrung bestehend aus Wohnund Mühlengebaude mit zwen Mablgangen und Stallung, welche Poffession gestichtlich auf 1881 Athl. 15 igr. abgeschaft worden, soll im Wege der nothwens digen Subhasiation verlauft werden. Es find bierzu dren Biethungstermine, als

ben bien Movember biefes Jahres, ben bien December biefes Jahres, ben Bten Januar 1827.

bor tem unterzeichneten Jufitiario, und zwar bie beiden erftern in beffen Range lei biefelbft, Der lette peremtorijde Bietbungs : Termin aber ben gen Januar 1827. Bormittags um to Uhr in ber gerichtsamtlichen Ranglen gu Lorgenborf angefett. Bu Diefem und besonders gu tem letten und peremtorischen Termine werden Raufluftige, welche befit : und gablungefabig fint, eingeladen, um ibr Bes . both abzugeben, mo alebann ber Deiff: und Beftbiethende mit Einwilligung ber Realataubiger und infofern nicht gesehliche Umffande eine Ausnahme gulafig mas den, gegen Erlegung eines verbaltniftmaßigen Magelbes, ben Buidlag und bie Abjudication gu gemaitigen bat. Die Eaxe diefer gu verlaufenden Denblennahrung fann gu jeder ichiellichen Beit in Der Manglei Des unterzeichneten Jufittarit biefelbit eingeschen werden. Bugleich werden alle und jede unbefaunten Gtanbiger, welche an di fes Grundfick irg ud einen Realanspruch zu baben vermeinen, zu biesen und befonders zu bem letten und peremtorifchen Zermine vorgeladen. Im Dichte erichemungsfalle baben fie ju gewartigen, baf fie mit ihren Unfpruden an bas Brundfind pracludert und ihnen damit ein ewiges Stillichmeigen, fowohl gegen ben Raufer beffelben, als gegen tie Glaubiger unter melde bas Ranfgeld pers theilt wird, auferlegt werben wird.

Das Gerichtbamt Lorzendorf und Dber . Strufe.

\*) Grüffau den toten May 18 6. Bon dem Königl, Gericht der ebemal. Grüffauer Stiftsguter wird tas sub Ro. 195. zu Schönberg gelegene, zum Bersmögen des daselbst verfforbenen Bürgerd Auton Stöckel geberige, und auf 100 Rtb. Cour. geschätzte Haus nehft Garten, im Wege des erbschaftlichen Liquidations- Prozesses auf Autrag der Erben subbastirt. Es werden daber besitz und zahelungszähige Kaustustige hierdurch eingeladen, in dem auf den 9. December a. c. Bormittags um 10 Ubr peremtorisch festgesetzten Licitations. Termine an bresiger Gerichtsstielle zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und sonach zu gewartigen, daß dem Meist. und Bestbiethenden dieser Fundus mit Bewilligung der Reals Gläubiger gerichtlich zugeschlagen und adzudieurt werden wird. Zugleich werden alle undekannte Gtäubiger dieser Masse und unter diesen die Ereditoren des Ausse wiedes Jeseph Schaal als Judaber, der mit 176 Riblir, eingetragenen Termins Gelder sub pona präclusie et perpetui sitentii zu dusem Termine ab Liquidandum vorgeladen.

Ronigl. Gericht ber ebemal. Gruffauer Stifteguter.

\*) Nam blau ben 24sten August 1826. Das Sportbekenbuch des im Creutse burgschen Greise belegenen, gegenwärtig dem Herrn Lances, Aettesten v. Spiegel gebörigen Rittergutes Alein Schweinern, soll auf Grund der vorbandenen Grunds Acten und sonstiger erlangter Ermittelung, besintive regulirt werden. Es werden baber alle diezenigen, welche Real Anspruche, oder sonstiges Interesse babei zu baben vermeinen, und ihren Forderungen, die mit der Jugrosfation verbundenen

Bers

Borguger die gu verichaffen gebenten, mit ber Aufforberung biervon benachrichs tiget, fich binnen 3 Monaten, fpateffens aber in bem befondere hierzu auf ben 12. Deebr. d. 3. auf bem berrichaftl. Schloffe gu Groß: Schweinern anberaumten Termine per tem unterzeichneten Jufittiario gu erscheinen, ibre etwanigen Uns fprude anzugeben reip. burch Production ber barüber fprechenden Urfunden naber nachzumeijen, und follen benjenigen, welche fich melben, ibre Rechte burch bie nothigen Bermerfe im Spopothekenbuche vorbehalten merden. Diejenigen bingegen, welche vorfiebender Maaften ibre Anspruche anzumelben unterlaffen, tonnen ihre vermeinelichen Real - Rechte gegen ben britten im Suppo.hefenbuche eingetragenen Befiter nicht mehr ausüben, und muffen in jedem gade mit ihren Forderungen den eingetragenen Poften nachfieben. Denjenigen, welche bloge Gervituten (Grunts Gerechugteiten) baben, bleiben ibre Rechte nach S. 17. und 58. Des Unbanges gu Titel 23. Ebeil 1. Des Allgemeinen Landrechts gmar porbebalten, es ficht ibnen jeboch fren , ibr Mecht , infofein es erft geborig auerfannt, ober ermiefen worben, gleichfalls eintragen gu laffen. Perionliche Unipruche an ben gegenwartigen Bes filber oder deffen Borganger qualificiren fich nicht gur Gintragung, und es bedarf baber auch ber Anmelbung nicht. Gradie.

Das Gerichtsamt Rlein , Schweinern. \*) Ratibor ben 8 Ceptember 1826. Da von bem der Stadt Gobrau in Dherfchlotion geborigen Cammerci. Gute Aliebzow Hybnider Ereifes auf ben Grund Der vorbandenen und fernerbin noch einzuziebenden Rachrichten, ein Supothefens Buch ang legt meiten foll, fo bat ein jeber, welcher babei ein Intereffe gu haben vermeint, und feiner Forderung die mit ber Jugroffation verbundenen Borgugerechte Bu verfchatten gedentt, fich binnen 3 Monaten bei une gu melden, feine Unfpruche naher angugeben und tie in Sanden habenden Documente mitzubringen. Den In tereffenten wirt befannt gemacht: 1) bag biejenigen, welche fich binnen ber bestimms ten Beit melden merden, nach bem Alter und Borguge ihres Real- Rechts einges tragen werben follen. 2) Diejemgen, welche fich nicht melben ibr vermeintes Res alrecht gegen ten britten im Sportbefenbuche eingetragenen Befiger nicht mehr ausüben tonnen, und 3) in jedem Falle mit ihren Forderungen den eingetragenen Deffen meinehen muffen, bag aber 4) Deneu, welche eine bloge Brundgereche teit (Servieut , baben , ihre Rechte nach Borichrift Des allgemeinen Candrechts 261. 1. 211. 22. S. 16. nut 17 und nach S. 58. bee Unbange gum allgem, lands rechte, gwar vorbehalten bleiben, taf es ihnen aber auch frei fieht ihr Recht nachs dem of geheing anertannt ober erwiefen worden, eintragen gu laffen.

Renigl. Preuß. Dber , Landesgericht von Dberichlefien.

Liebenthal ben 5. August 1826. Das unterzeichnete Gericht subastirt bie ju lille 8 orf fub Rro. 189. belegene auf 66 Rthl. 13 fgr. 4 pf Courant orts-geilchtlich gewii b: te jum Machlaß bes Joseph Rudolph geborige Sausterstelle ab instantiam ber Erben und sordere Biethungeluftige auf, in Termino ben

31. October c. a. frub in Uhr im biefigen Umts : Locale ihre Gebothe abzugeben , und nach erfolgter Buftimmung ber Interefienten ben Zuschlag an ben Meistbiethenden zu gewärtigen. Bugl ich werben diesenigen , beben Mealansprache an das zu verkaufende Grundftuf aus bem Popportetenbuche nicht herborgeben , solche spätestens in dem obgedachten Teis mine

mine anzumelben , und zu befdeinigen , wibrigenfalls fie bamit gegen ben funftigen Befiger nicht weiter werben gebort werben.

Ronial. Ureuf. Stadtgericht.

Schweidnis ten Sten September 1826. Das zur Radilofimaffe bes ju Albrechtsborf, Bredlanschen Ereises verftorbenen Bauerhote Defiger General gesborende Bauerguth Rro. 22. ju Albrechtedurf, foll Schuldenhalber offentlich an ben Meistbiethenden verfauft werden, wozu ein einziger Biethungstermin auf den

7ten Darg 1827. Bormittage 9 Uhr

im Soloffe ju Albrechtedorf anberaumt morten. Diefes 31 Meile von Breslau Meile von Bobten 1 meile von Canth belegene Pouergute, (mobet bedeutender Betlaß bleibt ) bat 14 Sufe gutes Acferland, ift von bem Ucter ber übrigen Baus ern feparirt, nach der fomobl im Rreticam ju Albrechteborf wie in bieliger Gerichte : Canglei jeceigeit einzusebenden gerichtlichen Tare auf 2465 Mibl. 10 fgr. ges murdigt worden, und find bi. Gebaude burchgangig in ziemlichen Bauffande. BeilB: und gablungefabige Rausuftige werden baber bierburd gutgefordert, in gebache tem Termin ju ericheinen und ihre Gebothe abjugeben, und bat ber Deifis und Beffbiethende bei annehmbarem Geboth und Cinmilligung der Real : Creditoren ben Buichlag fofort gu verhoffen. Bugleich merben alle ermanige unbefannte Bau. Biger Des Bauerhofebifiger Benjamin General hiermit vorgeladen, ibre Forberun. gen unter Beibringung der Beweidmittel in gedachtem Termin ben 7. Darg 1827. perfoulich ober burch einen mit geboriger Bollmacht verfebenen Danbatarius, woiu ibnen ber Ronial. Jufig : Commiffarins Derr Richter biefeibft vorgeichlagen mirb, anzumelden, unter ber Bermarnung, baß fie im Richtericheinungs : Sall mit allen ihren Unforderungen an bie Daffe pracludire, und ihnen gegen die übrigen Giaus biger ein emiges Stillfdweigen auferlegt merben wird.

Das Rittmeifter v. Mutius Albrechteborfer Gerichteamt.

Winzig den 4. August 1826. Die zu Plussau, Webtauer Afreises belegene im Sprotbekenbuche sub Mro. 42. eingetragene Deruschsche Brandtweins brennerei soll mit den dazu gehörigen Ackerstücken und Wiesen auf Antrag der Grundberrschaft im Wege der nothwendigen Subbassatten am Jen Noode. c. a. Bormittags 10 Ubr allbier an den Meisbietbenden verkauft werden. Rauflusige werden hierzu mit dem Bemerken eingeladen, wie das Grundstück auf 1030 Nithl. gewürdigt worden, und die Taxe täglich hier eingesehen werden kann. Jugleich werden alle unbekannten Realprätendenten mit der Auflage vorgeladen, in dem angesetzten Termine zu erschennen, ihre Ansprüche anzumelden, und geltend zu machen, ausbleibendenfalls aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Ansprüchen an das Grundstück und deren Kausgelder präcludirt und ihnen deshalb ein emis ges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

Gerichtlich confirmirter Kaufcontract. Reisse den Biften Juli 1826. Die Theresia verehl Bauer Juttner geb. Gabel aus Dber Jeutris, hat die sub no. 20 zu Senkwiß gelegene Keetscham, Besitzung von ihrem Bruder, dem verstorbenen Kretschmer Franz Gabel, in einem Werthe von 3000 tthl. ererbt, und ist der Besitztiel für sie heut berichtiget worden.

Das Fürftbifchoft. Dber = Sofpitale = Gutergericht.

Seffrichter.

Mittwochs den 11. October 1826 Auf Er Königl. Majestät von Preußen 2c. 28.

allergnädigsten Special Befehl.

## Breklausches Intelligenz. Blatt zu No. XLI.

Befanntmachung

megen bes ju verlegenden Jahrmartte in Cteinau:

onberaumte Jihrmielt in Steinau auf den 27ften und 28ften Roube d. 3 vers legt werden fann, welches hiermit zur allgemeinen Kenninis des handeltreibenden: Publifums gebracht werd.

Bieflau ben fren Deibr. 1826. g.)

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Berbingung

\*) Bu'o'ge baberer Berfugung, foll ber ungefahre Bedarf von Begetftreb'

a fur das biefige Rofernement ous - 178 Cocden

Zusammen aus 190 Schocken:

besiehend, an ben M ndestfordernden verdungen werden Der destallige Bies thungstermin wird fen.ch auf den igten October c. angef pt. und es werden line ternel mungshustige eingeladen, sich an dief ni Tage früh um 9 Uhr in dem Gesfchalts. focale der unterzeichneten Gormson. Betwoltung (Weidenstraße No. 29) wostlift, auch die betreff nden Bedingungen während den gewöhnlichen Amesiune din eingeseben weiden tonnen, einzusinden, ihre Gebothe abzugeden, und dente nachst das Weitere zu gewärtigen.

Breslau den 7ten October 1826. g)

Ronigl. Garnifon : Mermoltung:

### Zu verkaufen.

Treundurg den 16. Septer. 1826. Auf den Anerag eines Glaubis gere foll bas im Cammerepdorie Dber Ellguth fat Rro. 12. belegene Bouergut, dem I hann Rejut gefoitg, welches bortgerichtlich auf 1218 Rehle. incl. Biebs und Wirthschatts: Indentatium topirt worden, subhastitt werden, und wir haben hierzu einen einzigen peremiorischen Licitationstermin

### auf ben . Taten Dicbe. a. c.

Madmittage von 3 Uhr auf unferer Gerichtoftube biefelbft anberaumt. Raufluftige, Biethungs und Joblungsfahige werden hiedurch vorgelaben, ged ch en Tages gur bestimmten Zeit in Person vor und ju erfch inen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben, und beninachft den Juschlag zu gewärtigen.

Ronigt. Land = und Ctadtgericht. Telchert.

Militich bin 2. Erptbr. 1826. Es ift die nothwendige Suthination bes unter biefiger Schieß Jurisdiction sub Bro. 118. des Hopoch tentuches beles genen Franklichen Hauses nebst Garichen, auf 220 Athle, gerintlich abgeschäßt, verfügt. Kaufluftige weiben demnach zu dem einzigen und peremtorischen Biethungsse Termine, welcher vor dem Hrn. Justigrato kur auf den 15. Diebr e in der diestigen Canzley antekt, eingeladen, und hat der Meist: und Bestbleibende, in soften nicht geschiche Umstände eine Ausnahme zulassen, ben Zuschlag zu gewärtig n, so wie auch nach gerichtlicher Erlegung des Kautichtungs, die köschung der sammitte chen eingetragenen und auch der leer ausgehenten Forderungen und zwar ter letztern, ohne bast es zu diesem Zweck der Production der Instrumente bedarf, verfügt werden wird. Die Lare des subhassa gestellten Hauses kann zu jeder schreichtichen Zeit, übrigens in unserer Registratur, eingesehr werden.

Reichsgraft. v. Malgan Fregitandesberelides Gericht.

burg mocht hierrurch befannt, bag auf ben Untrag eines Weal : Claubis gers die tem Sausler David Ptennig ju Schonich jugehörige Bousser: und Schanfnahrung nebft jubehörigen Acterlanden, welche jusammen gerichtlich auf 524 Athl. 16 fgr. 6 pf. gewärdigt worden jum öffenntichen nothwendigen Berkauf ausgehellt und ein einziger Lieltations Eermin auf

den Taten December e. Bormittage to Uhr anberaumt worden. Es werden baher all besithe und zahlungsfähige Kaufluftige eingelaben, in diesem Termine vor Justitiario auf dem Schlosse zu Maumburg o. B. zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlag der Grundflücke an den Masse und Bestbiethenden unter denen in Termino bekannt zu machenden Bes dingungen und Zahlung der Kaufgeider ad Depositum zu gewärtigen.

Das Juftgamt ber Derridaft Maumburg a. 25.

\*) Reudorf ben 6ten September 1826. Auf den Antrag eines Realglaus bigeis soll das sub Mo. 53. zu Schurgaft bei gene Baus neht den dazu gehörenden A. cfern, welches auf 1488 Ath. gerichtlich edgeschäft worden ift, an den Meiste und Bestiethenden öffentlich vertauft werden. Herzu haben wir nun einen Termin auf den 7ten November, ten 7ten December d. J und den letten peremteris schen auf den 9. Jan. 1827. Wormittags um 9 Uhr zu Schurgaft an gewöhnlicher Gerichtspietet angeseht, und laden Kanflustige und Jahlungstädige hierdurch ein, in gedachten Terminen zu erscheinen und ihre Gedette al zugeben und hat der Meiste und Bestieberbende den Justifia und Bestiebende den Justifias zu erwarten, wenn nicht gesehiche Gründe dies vers

berhindern follten. Die Care tann auch bei und ju jeder ichieflichen Belt nachaes feben merben. Ronial. Gericht ber Ctabt Courgaft.

\*) Roldentin den gien Seprember 1826. Auf den Antrag eines Glaus bigere merden bie bem Gregor Dawell, f geborgen fub Ro. 66. des Sprothefenbuche ben Frei: Radiub Roienberger Ereifes eingetragenen Realitaten, besiebend: 1) in einem Grud Aller von 64 Becten. 2) In einem Sutungegarten und 3) in einer fleinen Wiefe, welche zusammen auf 56 Rib. 3 fgr. 3 pf. dorfgerichtlich abgefcate find, in dem eingigen peremtorifden Diethungstermine ben igten December b. 3. in ber Gerichtstanglet gu Zembewig anderwettig fubballirt, gu welchem gablangs. fabige Naufluftige mit dem Bemerten vorgeladen merden, daß die Dieffalligen Bedingungen ju jider foridlichen Beit in unjerer biefigen Gerichtofinbe eingeseben met-Den tonnen. Das Gerichtsamt Frei : Rablub.

Subrau den gten September 1826. Im Wege der Execution wird die bem Martin Spreite jugeborige, auf 74 Rithl. 1 far borfgerichtlich abgefchatte Freigarmerfielle ju Deingendorf fathafint. Der Biethungs . Termin if auf ben 23ffen Deevember c. a. Bormutage 10 Uhr in loco Beiment orf anberaumt morden. und werden dagu befit . und ablungefabige Raufluffige jur Abgabe ibrer Gebothe borgeladen, mit dem Bemeifen, bag ber Deift, und Befibieihente den Bufchlag du gewartigen bat, wenn feine gefeffichen Sinderniffe entgegen fieben.

Das Gerichteamt für Beingendorf Gintrauer Aretics Meurode ten 27iten Juli 1826. Bon Geiten Des Ronigl. Gerichte ber Ctadt Meurobe wird fferaurch gnr offentlichen Kennenig gebracht, big auf ben Uns frag eines Reaig aub gers bas auf Der Binnnen: Gaffe bierfeibft unter Dro. 87. gelegene, tem Suchmacher Joseph Gruffaer gebotige Dans, welches nach ber in umeier Regiftratur ober bei bem aligier ausgangen en Proclama einzufehenben Zare auf 248 Beible, 10 far. abgefchaft ift, offentlich verfamt werben foll. Demnach werben alle benit und Zahlungefähige burch gegenwartiges Prociania offinelich amgefort ert und vergelaten in bem biergu angefesten einzigen perenitor.ichen Ger-Mine ben aguen Mevember Bornittag um to Uhr an hiefiger Gerichtoftelle in Bers fon oder burch geboilg informerte und mit gerichtlicher Grecial. Bollmacht verfes bene Mandatatien ju ericheinen die befondern B. dingungen und Modalitaten ber Cubbaffation bafelbit ju vernehmen ibre Gebothe ju Brotofoll gu geben und ju ger martigen, bag bemnachft, injofern fein ftatibafter Bieerloud von den Interiffen. ten erffart wird, ber Bukblig und bie Mojudication an den Deift, und Defibiethens beu erfolgen merbe. Monigl. Breng. Crabtgericht. Deld.

(910 aan den 26ften August 1826. Bon bem Berichtsamte ber Berrichaft Beingenburg mirb befannt gemacht, bag bas tem Carl Frang Echrotter gebotige In Berbergtorf Lubenichen Ereifes fub Dro. 9. B. gelegene halbbauergut, welches nach ber gerichtlichen Bore auf 366 Bibl. 10 jar. Cour. gewurdige worden ift, im Wege bei Execution offinilid verfauft werden foll,

und ber tite October . jote November ) biefes Jahres

gie December )

an Steilungs. Terminen bestimmt find. Es werden daher fle blejenigen, welche diesen Furoum zu kaufen gesonnen und zahlungstähig sind, bierdurch aufgesordert, sich in den gedachten Terminen, wovon der lestere peremtorisch iit. Bormutags um er Uhr im gerichtsamtlichen Geschäftslocale zu Neuguth entweder pertönlich, woder durch gebörig legitimirte Bevollmächtigte einzusin en, ihr Geboth abzugeden, und zu gewähligen daß, insviern nicht geschiche timifande eine Ausnahme zu affen, an den Mitstellenden der Juschlag erfolgen wird.

Das Gerichteamt für bie Berrichafe Beingenburg.

\*) Frankenstein ten 23 Coptember 18.6 Ben bem unter; ichneten Gestichtsamte wird dan auf ber Schos Freibeit tieselbis gledene Webnbaus der versstechtenen Bittwe Josepha Günther, weldres nach bem Meterial Werthe gerichts lich ant 848 Beth! 8 sgr. 4 pf. adresstätzt ift, im Antrage des Tistaments Erben der früheren Vesigeria subhastiet und sieht der enzige und peremtoritibe Berbu 1385 Termin auf ten 21. December a. c. Bormittags 9 libr in der Stand eberzogl. Gereichtstanzelen Lieselbst an, zu welchem besith und zahlungefählige Kauflustige eing fieden werden.

Dos Merich Baurt ber Stanteeberricaft Murfterberg und Frankenftein.

\* D. Inrichau den 5. Supremoer 18 6. Bondem neller eichneten Gerichtes amte wird dei ind Mro. 9. ju Reumen Müniserderger Rreifes geteaene, jum Vers mogen der Franz Vorrich gehörige und am 5315 Athl. 14 fgr. gerichtlich gestächte Kreifet am, im Wege der Execut on sebausiert. Es werden daher best 3 und zahlungesäbige Rauflustige hierdurch eingeladen, in den auf den 9. December c., ben 9 Kebruar und peremiterte auf den 9. April f. o. seinge ehten kreitsteinen Errminen in biesiger Raufled, woselbst die griehtliche Tixe d. o. 29. Aucust 1826. zu seter schieftlichen Zeit nachgeschen werden kun, zu erscheinen, ihr Geboth abin zeien und den Zuschlag an den Meist; und Beiebiethenden mit Bewistigung der Eredicoven und des Bestigers sedann zu gewärtigen.

Das Berichteamt ber Rentel. Di berlanbifden Berifdaften

Deinichen ged Schonjobneborf.

\*) Sagan ten 21. Eeptember 1826. Won dem Juftgamte der Berichaft Manmburg a. B. wird hierdurch befannt gemacht, daß die Merlicksche Bauder. Mahrung Mro. 70. zu Cofel, welche gerichtlich auf 150 Arbl. 5 far. 6 pf. gewürdiget worden, Theilungsbalber zum öffentlichen freiwilligen Berfauf ausgemüt wird, und ein pereintorischer Bierbungs. Dernan, auf

vor dem unterzeichneten Jufittario auf bem Jufig ante zu Rasmburg a. B. anger sest worden. Es weiden daber alle zahlungstädige Nachlaftige eingelader in dies sem Termine zu e scheinen und den Zuschlag der Rahru g an den Meinfolithenden unter der Bedingung der baaren Einzahlung der Namuelder zu gewärtigen,

Das Juftigamt ber Berrfchaft Manmburg a. B.

Weit fog.

### Citationes Edichales.

Det bekger de wird our Untrog des Ronigt. Flecus ber Schloffeige We Undieas Ucher aus Pl &, welcher feinen Aufen bett Dri in Kontal kanden vil ffen bat, bier- burch aufgefordert, fich in dem auf ben 4ten I nuat 1827, vor bem Drn Ober- Lait.

Londebgerichts Referendarius v. Bilgenbrimd engesetten Termine allbier zu gefiellen, über feine gefestwidtige Enerernung sich ju verontworten, und feine Zuruckfantt glauthaft nachzumerfen, midrigentalls er, nech Borfchrift der Gesche, seines schamtlichen B rmogena, so wie der ihm in Zufanft etwa zusallenden Erbschaften verlusig ertlätt, und folches der Rigierungs. Haupt, Casse zugesprochen werden wird.

Ronigl. Preuß Dber : Landengericht von Dberfchlefien.

Kuhn.

Raufg to r ber d m Erbitotzen Klein in Kamaie gebo igen in via executionis sub hana gen illen Erbstbolzen Klein in Kamaie gebo igen in via executionis sub hana gen illen Erbstboltesei, auf ben Antrag eines Meal. Glaubigers am beutigen Lage der kandstions. Projes erdstwet und ein Lermin jur Annieldung und Nachs weisung der Antersiche aller etwanigen unbefannten Glaubiger, auf den gien Jastuur 1827 Normit tags um 9 Uhr im Geichäfels lecale des Königl. Land 2 und Stad gerickte zu Remmarkt, an weites inzu ischen die Jurisdiction über dieses Gut übergezt, andersamt worden. Die Glaubiger werden daber hierburch ausg fors dert, sich von zermine schrieltet, in dem sohn aber perfonlich, oder durch gelested zu änzuge Bevollinartiste met ihren Forderungen unter Warnung, daß die Ausschleiden mit ihren Ausprüchen an diese Kautgelder werden präcludiet und ihnen damit im emiges Stulfchweisen sowehl gegen den Kauter des Grundlickes, als ges gen die Gaubiger, unter welche das Raufgeld vertheilt werden soll, auferlegt wers den mit ihren die kauter welche das Raufgeld vertheilt werden soll, auferlegt wers den mit ihren die kauter welche das Raufgeld vertheilt werden soll, auferlegt wers den mit ihren die kauter welche das Raufgeld vertheilt werden soll, auferlegt wers den mit ihren den

Renigl. Gericht ber ebemoligen Trebniber Stifteguter.

\*) Frankenflein ben goffen Unguft 1826 Bon bem unterzeichneten Getidegaute merten gut Untrag ibrer reip, Bermontten nachfiebende Berfcollene: 1 , Danne Ceriftoph Rirdner, geb. ben 26, Mary 1746. ein Cobn bes gu Ctols Detflort enen Freigertner G orge Auchner, welder bor 25 Jahren in einem Orte grifchen Ramitich und Bojanoma im Großbergoethum Bofen fich aufgehalten haben foll 2 Johann Coriftian 28 f, geb. ben 22. Dan 1770, ein Cobn bes ju Giolg verftorbenen Lauer Gerinied Weif, ber im Jatre 1792 ale Colbat in Dem ba. multven intantertes chechment v. Schonelb gn Reiffe nach Frankreich in ben Reteg B j. gen und mibt mehr rudgefebrt, und 3 3ofepo Weidmann auf Ctoly, bet ut Coleat im toten Edbeniden Intonterier Regiment und teffen izten Compac gute im 3 br 1813, ine Bild gernicht, und in bem Gefecht bei Jonvilliere ben 14ten it beuar 1814, vermundet norden, welche feit ber ermabnten Beit von ibrem Les ben unt Il fer thalte time Rechricht acgeben, fo wie beren erwanige unbefannte Eiben und Erbnebn er biern it effentlich aufgeforbert, fich binnen 9 Monaten und fpareifene in Berming prachufine ben gein Butt 1827. Boumittags to Uhr in ber Gerichiefen, et in Ctoly entweder pertontich , ober fdrutlich , ober burch einen ge: fill d gulagigen Debollmiddrigten ju melden, wibrigenfalls aber ju gemartigen, daft auf ihre Ledefeif.arung und Praclufion ihrer etwa noch enbefannten Eiben und Erbrebmer mit ibrin Eniprüchen en deren Rachlag erfannt, und Diefer ben fich legienmirten Erben jugeiprochen merben mirb.

Das W termontalgericht der Berrichaft Ctoly.

Ratibor ben 13. August 1826. Bon bem unterzeichneten Königl. OberLandesgericht wird auf Untrag bes Königl. Hiscus. der ausgetretene Mittalrs Pflichtige Tuchmacher. Gefelte Johann Michalest aus Gleiwis, welcher seinen Ausfenthaltsort in Königl. Landen verlaffen hat, hierdurch aufgeforder, sich in dem auf den 13 December 1826, vor dem Ober Landesgerichts Aussentator Bonisch angesesten Termine allbier zu gestellen, über seine gesenwidrige Entrernung sich zu verantworten und seine Zurücklunft glaubhaft nachzuweisen, widrigentalls er nach Borschrift der Gesetz, seines fammtlichen Vermögens, so wie der ihm in Zusunft etwa zufallenden Erbschaften verlustig erfiart und solches alles der Reglestungs: hauptlasse zugesprochen weiden wird. g.)

Ronigl. Breuf. Dber : Landeegericht von Dberfchleffen.

Breklau ben 25sten August 1826. Bon Seinen des unterzeichneten Königs. Ober: Landesgerichts wird auf den Antrag des Dfieit Fisci der Franz Jos seph Liemert and Berthelsdorf Reichenbachichen Erclies, welcher sich vor niehrern Jahren beimlich entfernt und feitdem bei dem Canconrevisionen nicht gestellt bat, zur Rückfehr binnen 12 Abochen in die Rönigs. Peeus. Lance hierdurch auges sordert, und da zu seiner Berantwortung hierüber ein Termin auf den 15ten December dieses Jahres, Bormittags um 10 Uhr vor dem Keirn Obers Landessgerichts Ants vorgeladen. Sollte Bellagter in diesem auf das Obers Landesgerichts Haus vorgeladen. Sollte Bellagter in diesem Termine nicht ers schienen, auch nicht wenigstens schriftlich melden, so wird gegen in als e nen, im sich dem Kriegstienst zu entzleben Ausgetretnen verfahren, und auf Coi siscas tion seines gesammten gegenwärtigen auch künstig ihm eiwa zusallenden Bers nichgens zum Besten des Sisch erkannt werden. g.)

Konigl. Dreuß Dber Landesgericht von Echleffen.

Filenhaufen.

Blogan ben 30. Junt 1826. Bon Geiten bes unterzeichneten Romal. Dber : Pandengerichts merben auf ben Untrag ber Mugufte vereblichten v. Gub.w geb. v. Tempefy alle Diejenigen Pratendenien, welche an Die auf den Gu'ern Rothlach und Utrig, Bunglaufchen Rreifes Mubr. Ill. Rro. 4. und 7. eingetras gene Capitalien; Erfteres im Betrage von 133 Ribl. 8 Bar, ale ber Reit von 200 Ribl. Legaten Beibern fur Die v. DetfibuBichen Rinder, melde Die ete. malige Befigerin Runigunde v. Efdirnhaus biefen Rindern verfchaft bat, milibe ber ehemalige Befiger Georg Friedrich v. Efdienbans in dem Mauf Controct be Dato 21. December 1743. et confirm. ben 5. Jani 1745 übernommen batte, und von weichen die bem George v. Debichus ad bies vita jugeftanone Rate per 66 Ribir. 16 Bar, bereits bezah't und bigore beereti vom 13. Junt 1755. geloscht worden, Letteres im Betrage von 30:0 Rich. als Der Reft von 5000 Rib., melde ber gemefene Befiber Ernft Gotelob v. Tempely feinem Bruder bem gewefenen Ronigl. Dber : Umes : Regierungerath Ebriftoph Friedrich v. Tempsty nach Inhalt Des bon ihrem Better bem gemejenen Befiger Georg Griebe, b. Eich.ens baus binterlaffenen Bestamems und Codigils de publ. Presiau ben 8. Februar 1754. ale Legatgelber beraustablen follen und wegen welcher fich Lettrer bei ber unterm 15. Movember 1754. an feinen Bruder Ernft Bottiob v. Tempeln ges fchebene Auflaffung der Guter, bas Domintum refervire batte vigore becrett vom 9. December 1754, eingetragen, ale Eigenthumer, Ceffionarien, Pfand . oter

fonfilge Briefeinhaber, Unfpruch ju haben vermeinen, hierdurch aufgeforbert, Diefe ihre Unfpruche in bem ju beren Ungabe angeletten peremtorifchen Termine

ben 4. Revember d. J. Bormittags um is Uhr

ber bem ernannten Commiffirto Dber: fandengerichte Rath v. Ledebur auf bies figen Dber standesgericht entweder in Berfon oder burch genugfam informirte und legieimirie Mandatarten, weju ibnen auf ben Sall ber Unbefanntichaft un. ter den brenigen Jufig Commiffarien die Jufig Commiffionbrathe Fichtner und Biefurich und bie Juftigcommiffarien Tieutler, Becher und Bunfd vorgefclagen werben, ab Protocodum angumerten und gu befcheinigen, fobann aber bas Weis tere ju gewartigen. Collte fich jetoch in bem angefetten Termine feiner ber etwanigen getereffinten melben, bann werden biefeiben mit ihren Unfpruchen praclubite und ce wird ihnen banit ein immermabrendes Stillichmeigen auferlegt und berde Boffen in bem Sppothefenbuche bei ben verhafteten Gutern auf Unfuchen ber Extrabentin, wirtlich geidicht werden.

Ronigt. Breuf. Dber gandesgeriche von Riederichlefien und ber v. Gobe. Laufib.

### AVERTISSEMENTS.

\*) Golbberg ten 28ften Geptember 1826. Ueber bas Ranfgelb bet ju Rnobeld ert Belebergichen Eretfes gelegenen, bem Johann Bitbelm Bintler ges borig gemofenen Greibaublernaprung nebit Schmiede Wertfiatt, ift dato auf beffen Untrag ber gantatione Projeg eroffnet worden. Es merten baber alle unbefannte B audiger benieben biertuich gelaten, in bem gur liquidation auf ben 22ften Dos Dember 1826. Bormittags um g Ubr ver bem Anobelsborfer Berichtsamte in Gold. berg anbe anmien Termine, entweder in Berfen, oder burch gehörig legitimirte Bovollniadrigte ju ericheinen, ihre Ferberungen ju liquidiren und gu bemeifen, Demnachft aber ju gema tigen, baf fie mit ihren Forberungen in bem Prioritates Mrtel an Der arbubrenden Stelle merben locirt merden. Diejenigen, welche nicht erfcheinen baben ju gerartigen, bag fie mit ihren Unfpruden an bas Grundftad pradud et u bibnen bamit ein emigis Stillichweigen fomobl gegen ben Raufer Deffelben, als auch gegen die übrigen Glaubiger, unter welche bas Raufgelb vertheilt, auferlegt werben wird

Das Anobeleborfer Gerichtsamt.

Teliower Raten off rirt billigft \*) Freelau.

3. 3. 2B. Rubiger, Rupferfomiebeftraße Do. 14.

\*) Breeffau. Bu vermiethen ift Oblaver : Strafe fub Ro. 44. Stallung auf 4 Pferte, nebft Demife fur gwen und 3 Wagen. Im Comptoir Dafelbft bas Rabere.

\*) Breblau. Frifde febr gute achte Teltower Rubchen find fo eben ans gefommen, und werd n ju geneigter Monahme empfohlen bepm Molbandler Romm:

Ub , Burgermerder , 2B . ff rgoffe Do. 1 . und auf dem Sifdmarte.

\*) Breslau. In ber Rerftanfchen Conditoren, Reufdeftrage in ben breb

Mobren , find Bou Mon: und Bleifd , Baffeten jum Frubftud ju baben.

\*) Erestau. Es bot fich am 7ten biefes Monats auf dem Bege von Bred; lan

Jau nach Dels ein frauner mit weißem Unterto per verfifener Subnerbund verlaufen. Er ift besondere an einer toum gebeiten Schuftwunde f. untild. Wer denfelben dem Eigenthum r bes haufes Mro. 9. auf der Schniedebrude juid beingt, oder beffen Aufenthale nachweißt, erhalt eine angemeffent Felohnung.

") Dreslau. Ein Poar brillantne Obrgebange von 6 Steinen, 277 Car roth, find verlohren gegangen. Der ehrliche Finder wird erfucht, felche g gen eine angemeffene Belohnung ben Irn. Goldarbeiter Bottiger auf ber Ricolaig ife

abjugeben.

- \*) Breblau. Um Dienftoge ben zen October a. c. ift auf der Strafe von Parchwis nach guben Nachmirtage gwifden 2 und 5 Uhr ein braun und weiß ges fieder Beige Reagen mit gelber Seide gefüteret, verlahren worden; ber ehrliche Finder wird ersucht, ihn gegen ein angemeffenes Douceur in Lüben tem Sauchale ter im Gustofe zum granen Baum, oder in Breslau in der Tichenftrage No. 25. auf ebener Erbe abzugeben:
- \*) Brestan. Geliche marin Foreften eihielt und offerire pro Stud 2 1/gt., in Tonnden billiger.

J. A. Breiter, Stodgoffe Dr. 10.

\*) Breetou: 36 mobne jest Coubbrude Do. 19.

Dr. Rrober.

") Breblau. Bor bem Micolai, Thor in ber langengaff: Do. 9. ift fconer Burbaum und Lavendel fur billige Preife gu baben.

Gerichtlich confirmirte Raufcontracte.

Reisse den zien Juli 1826. August Thienel hat die Stolle uo. 6. ju Beizeudorf vom Franz Sauck für 120 rihl. erkauft Das Fürstbischoft. Dberhospitals, Gutergericht.

Hoffrichter.

Breslau ben 20 Sepibr. 1826. Ben bem Schlanzer Juftizamte find folgende Raufe ausgefertiget worben :

1. Der, des Johann Gottfried Goldberger, über bie Freigartnerftelle

sub Ro. 1. in Schlang, per 450 Rehl.

2. Der Johanne Elisabeth verehl. Niedorf verwit. gemesenen General, über bie Frengartnerstelle sub Ro: 10. in Schlang, per 600 Athl

3. Des Camuel Schmidtchen, über Die Drefchgartnerftelle fub no. 16.

in Schlang, per 300 Ribl: und

4. Des Sattlers Carl Gottlieb Sahn, für die Frengartnerstelle sub no: 5, du Bilbelmethal, per 350 Rehl.

Coghe, Zustit.

### Beplage

## Nro. XLI. des Breslauschen Intelligenze Blattes

pom 11. October 1826.

### Berichtlich confirmirte Raufcontracte.

Cameng ben isten September 1826. Bei bem Patrimonials Gericht ber Königl. Niederlandischen Herrschaft Cameng, sind nachbenannte Kaufcontracte gerichtlich aufgenommen worden:

t. Des Umand Teuber, um eine Sausterfielle gu Dorndorf, pro

200 rthi-

2. Frang Mohr, um eine Baudlerftelle ju Johnsbach, pro 36 rth.

3. Jynag Sauenschitt, um eine Sausterstelle gn Menfrithdorf, pro

4. Amand Brofig, um eine Garmerft ne gu Paulwiß, pro 400 rib.

5. Amand Teuber, um eine Hausleistelle zu Camenz, pro 300 rthl. 6. Wictoria Wittwe Muhlan geb. Meyer, um eine Hauslerstelle zu Eichau, pro 40 rthl.

7. Jojoph Schnerrpfeil, um eine Bausterftelle gu Micaltmanneborf,

pro 100 ribl.

8. Joseph Hannig, um eine Bausterftille gu Beinrichemalbau, pro

40 rihl. 9. Florian Gobel, um eine Sausterstelle zu Beinrichsmalbau, pro

500 rihl. 10. Regina Wictwa Schwarzer geb. Pflug, um bie ebemannliche

Baublerftelle ju Laubnig, pro 44 tthl.

11. Frang Schmidt, um eine Gartenstelle zu Altaltmanusdorf, pro-

12. Frang Godrich, um eine Sausterftelle gu Baumgarten, pro 48 rth.

13. Amand Mofdyner, um eine Sausterfielle zu Schlottendorf, pro

14. Theresia Schonwalder geb. Teuber, um eine Hauslerstelle zu Reichenau, pro 280 ethl.

15. Magdalena Rosenberger geb. Neugebauer, um ein Bauergut zu Baumgarten, pro 3000 rehl.

26. Elifabeth, Wittwe Aulich geb. Woniger, um bas ehemannliche Bauergut zu Pilz, pio 960 rthl.

17. Anton Boitmer, um eine Sausterftelle gu hemmereborf, pro

150 rthl. ..

- 18 Boreng Schneiber, um eine Sausterstelle ju Dornvorf, pro 586 rehl.
  - 19. Joseph Jung, um ein Bauergut zu Paulwiß, pro 1400 ttbl.
  - 20. Albert Krufche, um ein Burgerhaus ju Wartha, pro 1330 rth. 21 Johann Rittel, um eine Sauelerstelle ju Plettnis, pro 250 rth.
  - 22. Joseph Rengebauer, um eine Sausterftelle ju Menfrigdorf, pro
- 300 ethl.
- 23. Geriner Anton Giebel aus Reichenau, um das Aderstücke sub no. 58. daselbft, pro 415 rthl.

24. Garener Joseph Teuber aus Reichenau, um bas Aderfind fub

Do. 58. daselbst, pro 415 rthl.

- 25. Frang Rleiner, um eine Bauslerstelle zu Schlottenborf, pro
- 26. Anna Maria, Witiwe G im geb. Klinke, um tie ehemannliche Sauslerstelle zu Geunau, pro 216 rtht.
- 27. Der verehl. Arministrations, Kanglist-Frau Pauline Goring geb. Rabriger, um die Erbscholtifen ju Paulwig, 2500 ribl
  - 28. Florian Schon, um eine Bausterftelle ju laubnig, pro 350 reb.
  - 29. Florian Engel, um eine Gartenftelle ju Schrom, pro 405 rif.
  - 30. Bernard Kroner, um eine Sau-lerftelle gu Grunau, pro 100 rth.
- 31. Ignay Schubert, um eine Sausterftelle ju Gierichswaldau, pro
- 32. Florian Labrich, um eine Sausterstelle ju Menfrigborf, pro
- 33. Amand Schubert, um eine Sausterftelle ju Gierichewalde, pro
- 34. Florian Gaßler, um eine Bauslerftene gu Beinrichswalbe, pro 90 rthl.
  - 35. Joseph Praufe, um eine Baublerftelle ju Baag, pro 450 rth.
- 36. Unna Maria, Bittme Zwiener geb. Sigismund, um die ehes mannliche Sauslerstelle zu Pichau, pro 80 rthl.
  - 37. Caspar hoffmann, um ein Burgerhaus ju Bartha, pro 440 rth.
- 38. Sauster Anton Krifcher, um Das Ackerftuck fub no. 194., pro 50 rehl.

39. Frang Reifcher, um eine Sausterftene ju Soumereborf, pro 130 rtb. 40. Unna Daria, Wittme Megmer geb. Prause, um bie ebemann-

liche Gartenftelle ju Baumgarten, pro 640 rtht.

41. Jojeph Rroner, um eine Saubleiftelle gu Dorndorf, pro 120 rtf.

42. Jojenh Pohl, um eine Gartenftelle ju Rrichenau, pro 500 rth.

43. Gerharde Rlenke ,um eine Barrenftelle ju Laubnig, pro 500 rth.

44. Frang Reifig, um eine Sauslerftelle ju Roumeredorf, pro 35 rth. 45. Frang Lindner, um ein Bauergut zu Menfrigborf, pro 700 rth.

46. Umand Jufdite, um eine Sausterftelle ju Baigen, pro 200 rth.

47. Therefia, Mittwe Unders geb. Rogner, um die ehemannliche Baus eftelle ju Pfetenit, Dio 104 rtht.

48. Carl Sante, um eine Gartenftelle ju Paulwig, pro 287 rthl.

49. Der minorennen Scholzentochter Magdalena Rraufe, um bie ere bie vaterliche E bicholtifen ju Johnsbach, pro 8000 rthi.

5 .. Derfelben, um die ererbten vaterlichen Meder fub no. 40. alls

bert, pro 1000 rthl.

Ren fradt ben 23 August 1826. Der Robothgartner Anton Beig hat b . Roboth : Gartnerstene fub no. 45. gu Rungendorf fur 60 rth. ge. Ronigl. Preuß Land: u.b Stadigericht. Pauft.

Meuftabt ben 14ten Ditg 1826. Der Saneler Frang Schols hat feine Banelerftelle no. 43 ju Backenau bem Jojeph Schneiber für 45 ribl. 21 fgr. 8 pf. vertauft.

Ronigt. Preuß gand: und Stad gericht.

Camen; ben 16. Gept. 1826. Ben bem Dajor v. Beugelichen B icht amte von Benig- und Groß Roffen Dunfterbergichen Greifes find n ichben unte Rauf Contracte gerichtlich aufgenommen worben :

1. Der Unna Rofing Bieme Bentel geb. Stuber aus Benignoffen,

um Die chemannliche Gartenftelle bafilbft, pro 260 Rtbl.

2. Des Anton Schielowefy, um eine Daublerftelle ju Großnoffen, po 194 Ribl.

Deblau bin 22ften Muguft 1826. Rauf bes Scholy, über bas

Pauergut 90. 7. ju Griffendorf, fur 1200 Ribl.

Konigl. Domainen : Juftigamt.

Min big ben gten Huguft 1826. Kauf bes Banbte, um bie Wi.dmuble No. 229, pro 1300 Rthl.

Ronigt. Preuß. Stadtgericht.

Leobschut ben 22. Ceptbr. 1826. Der Raifert. Ronigt. Ram= merheir und Ronigl. Preuß. haupimann Johang Ludwig Graf v. Sprin. genftein

zenstein hat bas im Kursenthume Jagerndorf Preuß. Untheits gelegene Fideicommiß. But Groß. hofdus durch Sebgangsrecht ohne Bestimmung eines Werths und folglich mit Beibehaltung des ehemaligen von 38666 Rth. 20 fgr. erworben, und der Besistitel ift für ihn in dem betreffenden Inspothekenbuche den 5. Septbr. 1826- ben dem unterzeichneten Fürstenthums: Berichte berichtiget worden.

Fürft Lichtenstein Troppau Jagerndorfer Fürstenthums : Gericht

Ronigl. Preuß. Autheile.

Wingig den 10. August 1826. Kauf des Schidun, um bas pormalige tagarethgebaude, pro 92 Mtbl.

Konigl. Preuß Stadtgericht.

Biegenhals ben 23. Sept. 1826. Ben tem Berichtsamte Durr= funzendorf Pfarrthent. Untheils find nachstehende Raufe confimire worden:

1. Rauf des Unton Berger, um Die Sausterftelle Do. 65. gu Durr:

Eunzenborf, pro 84 Ribl.

2) Rauf des Sauster Frang Dels, um bas Bauergue Rro, 72. qu

Durrkungendorf, pro 500 Rthl.

Leobschüß den 15. Septbr. 1826. Für die Elise Fregin v. Sens neberg geb. Fregin v. Krawarz ist der Besiskitel von der im Herzogthum Troppau Königl. Preuß. Untheils gelegenen Herzschaft Beneschau, nebst Zugehörungen, aus dem gerichtlich den 10ten Marz 1820. errichteten und den 15ten Febr. 1823. publicirten Testament ihres Chegatten Alops Baron v. Henneberg, um den bestimmten Erwerbepreis von 232470 Ath. Cour. in dem betreffenden Hypothekenbuche, den 12. Septbr. 1826. bei dem Fürstenthums Gericht zu Leobschüß berichtiget worden.

Ruift Lichtenstein Troppau Jagerndorfer Fürstenthums : Ge.icht

Ronigt Preug. Untheile.

Meustad t den 30. October 1825. Dato ist dem Fleischer Unsten Scholz die Fleischbank Nro. 9. und die Schener Nro. 33. für 800 Nthl. dugeschrieben worden.

Ronigl. Preuß Land . und Stadtgericht.

Neustabt ben 28. Juli 1826. Dato ist dem Friedrich Kieslich ber Kouf über die Robothgartnerstelle no. 17, zu Kunzenderf für 80 rth. ausgefertigt worden.

Ronigl. Preuß. Land = und Stadtgericht.

## Donnerstags ben 12. October 1826

# Auf Er. Königl. Majestät von Preußen zc. zc. allergnädigsten Special Befehl.

## Breslausches Intelligenz · Blatt zu No. XLI.

Bu verkaufen.

Pangenbielau den 30. September 18:6. Da auf des im Wege der nothwendigen Subhasiotion jum Berkauf gestellte Carl Gottlieb Teschnersche, ortsgerichtlich auf 430 Ribl. gewürdigte, in der Gemeine fleinen neuen Ausbeils allbier belegene Haub in Termino den 19ten d. M. nur ein Gedetb von 440 Ath. abgelegt worden, und die Interessenten für dieses Geboth in den Zustblag nigt gewilliget, vielmehr auf Fortiehung der Subhasiotion angetregen haben, so ist ein neuer Licurations. Termin auf den 2. November d. J. in biesiger Um 8: Ranzelley angeseht, an welch im Tage besit, und sahlungstäbige Ranflusige ihre Gebothe zu Protosou geben und den Zuschlag an den Bestberthenden nach vorherges gangener Einwilligung der Interessenten gewärtigen können.

Graff. v. Candrecgfpiches Berichtsamt ber langenbi-lauer Majorats. Guter.

\*) Liegnis den 28ften September 1826. Bum effentlichen Verfauf der fub Diro. 5. ju Gedebuten Langenwaldau Liegniser Creues belegenen, den Gaulfwen ausemander ju fependen Erben jugeborigen, gericht ich auf 1376 Riblr. 20 fgr. gewürdigten Bauernahrung haben wir 3 Biethungs Ermine und zwar

ben 2ten Robember b. 3, ben 2ten December b J. und

Den Zien Januar 1827. Bormittage um to Uhr, von benen ber lette peremterisch ift, um Gerichtebreitcham zu Sechabuten Langenwals Dau anberaumt. Wir fordern alle zahlun & und benit abige Raufluftige auf, fich in den gepachten Terminen Behute der Abgabe ihrer Gelotte einzist den, und den Juchtag an den Meut: und Bestbiethenten, in so ern nicht gefinisch. Umnaber eine Ausnahme zulassen, zu gewärtigen. Die Taxe fann in der Behanfung des

Buffittars in Liegnis jeder Zeit eingesehen merden.

Cofeler Creues und ibre 66. pelegene unterm sten Sertember foll das zu kohnau Erfeler Creues und ibre 66. pelegene unterm sten Sertember 1826. auf 483 Rith. 10 ign gerichtlich gerüchtut Freisaulunget in dem einzigen perimtoriiden Bies tungeteinne ber zien December i. più 9 Ubr in loes kohnau an ier Meitibies thend n ödentlich verfauft werd n, wozu Kauflussies unter der Beimannung einer liten weiten, daß dem Meinvelthenden der Justleg duser Erika graen gieich biere Eileaufg des Kaufchtungs ohne daß auf finnere Gedothe wird Mückicht geneumen werden, ertheilt neiden wird. Die Fore fann zu zedenschlichen Zeit in der gerichtsamt.ichen Registratur eingesehn werden.

Gofel den 24ften September 1826. Da die fub Rio 9 ju Piadaczow gelegene Freigarmerstelle in dem anderaumten Licitations-Termine, wegen Mangel

eines Geboths nicht verkauft worben, fo ift ein anderweitiger peremtorifcher Ters inin auf den 13ten December 1326. Bormittags in unferem Gerichtslocale hiefebst anberaumt worden, woju Rauflustige und Zahlungsfähige eingeladen werden.

Das Gerichtsamt der Herrichaft Safrau, Cofeler Creifes.

\*) Pohlnisch. Retriem bei Grünberg ben zesten Septer. 1826. Auf ben Annag eines Realgläubigers ift des, dem nach Refflich . Pollen ausgewanz derten Tuchmacher Gottleb hentschel gebörige, ju Rottenburg jud Fol. 202. des Inporhetent unte verzeichnete halbe Hand, nebst dahinter besiedlichen Garten mit ber gerichtlichen Tage von 81 Athl. 10 fgr. subhasta gestellt, und der peremtorische Richtungsteinene auf den izten December d. J. Bormittags um in Uhr auf dent Rathbause zu Aorbenburg angeseht worden. Es werden daver alle desig : und sahlungsähnge Kaussustige biermit eingeladen, in gedachten Termine zu erscheinen, ihre Geverbe abzugeden und zu gewärtigen, daß, in sofern nicht geschliche Umstände eine Antwahme zufästig machen, der Auschlag an ten Meistlichenden ers solgen werde. Die von dem Grundsässe ausgenommune Lave kann übrigens tägslich in unserer Registratur eingesehen werden.

Das Patrimenial: Gericht Rothenburg.

Bredlau den 19. Man 1826. Auf den Untrag Der Real. Gläubiger foff bas gu ter erbidaftlichen Liquidations : Dafe ber vermit. Den Uneur Unna Catharing Edlige geborine und mie bie an ber Gerichteffelle authandem'e Saranttere tigung nachweißt, im Jahre 1826, nach bem Materialien Werthe gut 15350 Rtb. 4 igr., nach bem Rugangsertrage ju 5 pro Cent aber auf 20016 Brigte. 3 far. 4 pf. abgefdatte Saus Ro. 163%. (neue Do. 35. und 41. im Wege ber norbwendigen Enbhagistion verlauft werden. Demnach werden alle Befit : und Biblungefablae burch gegen martige Befanntmachung aufgefordere und eingel den, in ben bierin angefehien Terminen, namlich ben 9. Ceptember D. F und den 11. Robember D. 3. befonders aber in dem legten und peremtorifchen Termine ten 13. Januar t. 9. Bornnttags um to Uhr vor bem herrn Dber. Bandengerid,te. Affeffor Dlubdorn in unferm Bartheien . Bimmer Do. 1. ju erfdeinen, Die befondern Bedingungen und Mobalitaten ber Enbhaffation bafetoft ju vernehmen, ihre Gebothe in Broto. coll jugeben und gu gemartigen, baf bemnachft fofern fein ftatibafter Biberforuch von ten Intereffenten erflart mird, der Buidlag an den Deil. und Beilbietbenden erfolgen werde. Uebrigins fill nach gerichtlicher Gilegung bes Rautidillinge Die Bold ung der tammtlichen eingetragenen, auch ber leer ausgebenden Forderungen und gwar ber lettern obne bag ce ju blefem 3wede ber Production ber Inftrumete bedarf, verfügt merben.

Das Ronigl. Stadtgericht.

v. Blanfenfee.

Meiffe den isten Febiuar 1826. Gettene des unterzeichneten Geriats wird blerdurch befannt gemacht, das auf den Antrag eines Ral Glaubigers im Wege der Exicution, jum öffentlichen Beifauf ber im Funnenthum Reife und bessen Rreife belegenen, ettermäßigen Scholtifen ju Mannedorf nebft als lin Meginaten, Gerechtigfeiten und Ausungen derielben, diet Lermine, namlich auf

den iften Juli 18.6. Bermittags to llor, den 2ten October 1826. Bormutags to ilbr. den 12ten Januar 1827. Bormutags 10 Uhr, vor dem ernannten Commissario Herrn Justigrath v. Gilgenheimb anberaumt morden. Beis und zahlungviähige Erwerder werden daber vorgeladen: in den angesetten Lernunen, besenders aber in dem letten und peremtorischen Biethungsternine entweder in Berson, oder durch gesestich jusäsige und int gerichtlicher Spezial Bellmacht verschrittsmäßig legitimirte Stellvertreter, im Partheienzimmer des Gerichts zu erscheinen, ihre Gebothe zum Protofost zu geben und demnächst zu gewärtigen, daß an den Meise und Bestbethenden der Juschlag ersolgen soll, intesern nicht geschliche Umstände eine Ansnahme zu lassen. Die während der geschlichen Americht an diesiger Gerichtsflätze und in der Prozes Reggitratur nachzusehende landschaftl. Taxe sicht übrigens den Werth dieses Guthes auf
17415 Nitzl. 8 sgr. 4 ps. Conrant sest.

Ronigl. Preuß, Fürftenthumegericht.

Ratibor ben auften August 1826. Auf ten Untrag ber Real : Glaubiger ift megen nicht geborig erjolgter Gingablung ber Raufgelder die Refubbaftation bes Bu Bref. Letrow B. Bratiborer Creifes fub Dro. 158. gelegenen, bem Johann Rupfa geberigen, am zien Rovbr. 1823. gerichtlich auf 1407 Rib. 20 igr. 04 pf. . g. murbigien 22. ber. Rretichams, fo nie ber befondern & Dube Uder ben 16 gios Ben Od effeln Ausisat, im Odagungewerthe von 1122 Rither, worauf im Jung 1824. 1547 Rife. 15 far. und reip. 1117 Rthl. 15 fgr. gebothen, ver ügt, und bie Biethunget em ne auf den joten October 1826., ben inten Dovember 18 6. int Orte Ratibor, Berminus peremitorius ater auf Den 13. D. cember 1826. Borante tage 9 Mar in love Groß. P. troneit anberaunit morten, mogu gablungejabige Raus fer mit bin Bemerten vorgeraden werden, daß ouf die poft Leemino peremitoito einfommert n Gelothe nicht gerudfichtigt merten mird, und ber Beftoiethende nad emochelter Genebuigung ber Intereffenten ten Bufdlag, infofern aucht gejebt liche Dindeeniffe vorwalten, ju gemartigen bet. Die Lare fomool als die Raufs. bedingungen tonnen in ben gefetlichen Amtoflunden in unferer Regiftratur infpicir. Das Gerichtsamt Groß, Petrowis. Werben. Rreifdmer, Juflit.

Dermedorf unterm Konan den 4ten September 18.6. Ben Seiten bes unterzeichneten Gerichtsamtes werd bierdurch bekannt gemacht, bag im Wege Ber Execution die nothwendige Subbastation bes bem Jedann Benrich Zippel in Ergumenan seitber sugel eing gewesenen, sub Re. 19. allebert belegenen, und in Ergumenan seitber sugel eing gewesenen, sub Re. 19. allebert belegenen, und in ber beitägerichtlichen Taxe vom 17ten Angust 1826, auf 208 Mitht. 10 sar. Cour. Gewürsteten Pont s verfügt worten in. Es werden baber bestiss und zahlunges gewürsteten Pont s verfügt worten in. Es werden baber bestisse und zahlunges talige Amplatige biermit aufgesordert, in dem zur Anspirabene von Geborhen

auf den 25sten November c.
anstehenden einzigen und peremtorsichen Licitations, Termine Vornnttags um 10 Uhr in der Geneben und peremtorsichen Licitations, Termine Vornnttags um 10 Uhr in der Geneben Schuger Franzeit zu Hermstorf, entweder in Person, eder durch einen mit geklinger Wilmacht verschenen Mandataums zu erschmen, ihre Gebothe zum Protocolle zu geben, und hiernächst zu gewirtigen, daß nach erseigter Erkarung Protocolle zu geben, und hiernächst zu gewirtigen, daß nach erseigter Erkarung Protocolle zu geben, und hiernächst zu gewirtigen, daß nach erseigenden Meise und Besiberthinden abzubunt, und auf teatre a.s an dem bes weisenden Meise und Besiberthinden abzubunt, und auf teatre a.s an dem bes weisenden Meise und Besiberthinden abzubunt, und auf teatre a.s an dem bes weisenden Weise und Besiber und auf teatre a.s an dem bes weisenden Weise und Besiber Gebothe, wenn nicht besonder Umstände es sach netherens machen, keine Knächsch genommen werden und. Jugesch werden auch der Mehren Gläubiger des Häusler Jehann Petnrich Inprispen Nachtages bit. 20

bierdurch zum getachten Termine zur Liquidirung ibrer Unsprüche unter der Barnung vorgetaden, baß sie bei ihrem Ansienbleiben aller ihrer etwanigen Borrechs
te fur veilung eritart, und mit ibren Forderungen nur an babjenige mas nach Befriedigung ber sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben mochte
werden verwiesen mir ren.

Meichagraft. Schaffgotiches Berichtsamt ber Berrichaft Munaft.

Les Liptin macht hierdurch b. fannt, daß die auf 5285 Athl. 10 fgr. gerichtlich abs geschäte, im Jahre 1746. diemembruten Liptiner Dominial : Acceer und Weien, bestehen) in 22 g oben Schft. Acterland und 14 Schft. 2B efen öffentlich Schulsen, balber verkauft werden follen soulen, und Termini licitations biezu auf den 2 Det. 4. December 1826. in der Gerichts : Amiskanzlei von Lipin zu Leobschüß, der pertemterisch faber auf den 5. Februar 1827. im Orte Liptin auf den dortigen Schulschause Raufunftige bierdurch vorzgeladen, in diesen Terminen, besonders aber im peremtorischen sich zu melden, ihre Gebothe abzuge en, und hat der Meisterthende den Inschlag zu gewährigen, wenn nicht gestiliche Umstände eine Außnahme zu lassen.

Probjedin ben 24. Man 826. Das Gerichtsamt Aach in macht bier mit befannt, tas die tem Baleber uter Frang Frante eigenthumlich gehöriges zu Mactau Leobschüßer Areifes belegene, im Jahre 1792. bisuenbritte vorma lige Dominialgrunde, aus 251 Scheffel groß Maas Aussaat Acter und 24 groß Scheffel Wiegengrund bestehend, und im Jahre 1823. auf 14740 Athr. Cour. gerichtlich gewächiget, dem Antroge eines Real Graubigers gemäß im Wege ber nothwendien Subhasiation effentlich on den Mensbleibenden verlauft werden

follen. Bir baben biegu bie Bierbungs Termine auf Den

iften Anguft und

in ber biefigen Gerichtsamte, Ran,lep, ben letten peremtorifchen Licitations. Tere min aber auf ben

12ten December c.

auf dem Schlosse ju Rackau anberaumt, wozu zahlungsfähige Rauflustige und ter ber Bekanntmachung eingeladen werden, daß dem Meiste und Bestoitens den der Zuschlag sofort ertheilt werden, und auf die nach Ablauf des letten Licitations Dermins etwa eingehende Gebothe nicht resteritet werden soul, insofern nicht gesestiche Umstände eine Ausnahme zulassen durften.

Das Berichtsamt Ractau.

Robler.

Wartenberg ben gien September 1826. Es folltie zu dem Frenmann Johann Baroleichen Nachlaß geborige, zu Gaffren bei Medziber Wattenbergichen Ereites belegene Fre ft. Ue fub No. 16., welche ortsgerichtlich auf 120 Mis. gewürdigt worden, subbasint werden, und bierzu ist ein peremterischer Biethungs-Terinin auf den 18ten November d. I. biefelbst in der Behausung des unterzeichneten Justitärif anberaumt worden, zu welchem demnach besigs und zahlungsfäsige Kauslusige zu demselben eingeladen werden.

Das Gerichtsamt Arajchen.

\*) Etreblen ben igten September 1826. Das bem hiefigen Beifgerbers Miffer Christian Gottlieb Copffert gehörige, sub Mro. 42. hieselbst vor dem Brestlauer- Thore, nebst dem dabed besindlichen Garichen gelegene, auf 164 Ath. it9 fgr. Geur. gewürdigte haus, soll im Wege der nothwentigen Subhaltation veräußert worden. Dazu baben wir einen pereinterischen Liethungstermin auf den 16. Des cember c a. Normittags 10 Ubr anberaumt. Kauflustige, Beste, und Jahlungstfahige werden daher hierdurch eingeladen ,albana bei und sich einzusinden, ihre Gebothe abzugeben, und der Abindication dieses Jundi an den Meist. und Bests biethenden gegen zu erfolgende Kanfgelder Berichtigung gewärtig zu senn. Die Taxe davon kann täglich bei und eingesehen werden.

Ronigt. Prruf. Stadtgericht.

### Bu verauttioniren.

Onreglau. Frentog ale den i Bien October fruh um 9 Ubr follen ant Carleplat im Polothofe mihtere Corten Mauchtabad in Paleten und Faffera meifte bietbend verfleigert werden.

The transfer of a section to

Wohl, Auct'one Commissarlus.

Brestau. Freptag als den igten October werde ich vor dem Micolale Shor, Bredrich, Bilbelme Strafe Neo. 73 Beranderungshalber, Porzeiain, Gifr, Betten, Matragen, gutes Meublement und div. hansraib gegen gleich baare Zahlung verfteigern.

C. Diere, conciff Quet. Commiff.

### Citationes Edictales.

- \*) Broklau den zosien September 1826. Bon dem unterzeichneten Scorichtedmite wird ter Butimergesch Gottstred Handl aus Sponsberg, welcher im Jahre 1783 von Erednit aus auf die Wanderung gegangen, in den ersien beiden Jahren an seine Ettern geschrieden seit dem aber keine Nachricht weiter von sich gesachen hat, so wie die von ihm etwa zunückgelassenen undekannten Erben und Erdnehmer auf den Antrag seiner Geschwister hierdurch ausgesordert, sich dinnen Rein Monat n. spätistens ober in dem auf dem herischaftlichen Schlesse zu Sindlich oder personnten Termine, den riten Juli 1827. Bermittags um 10 Uhr feitstlich oder personach zu nieben und daselbst weitere Anweitung, dei seinem Anselbstehen aber zu gewärtigen, doß er für todt erflärt und das von ihm hinterlassene oder itm onst zugesprechen werden wird.
- Dos lieut Kolonosche Gerichtsamt von Sponsberg,

  \*) Oppeln ben 29% n. Speember 1826. In der Nacht juni zien d. M. sind auf einem von Zuefnantel nach Ziegenhals sübrenden Rebenwege 3 Centurer 100 Pto Wein in 14 Gebinden, deren Träger entsprungen sind, in Veschlag genommen werden. Da die Einbrunger und Elgenthümer dieses Weine unbekannt sind, so werden diezelben bierdurch öffentlich vorgeladen und angewiesen: a dato innerhalb vier Wochen und ipätestens bis zum 7. November e. sich in dem Haupts Zollumte zu Rustall zu urelben, ibre Eigenthums Ansprücke an den Wein darz kuthun und sich wigen der mit demselben verübten Gefälles Defraudation zu versautworten. Sollte sich bis zu dem peremterisch sestgeiesten Termine Niemand miels

melben, fo haben bie unbekaannten Eigenthumer ju gewartigen, daß fie in Gemass beit bes S. 180. ber allgemeinen Gerichtsordnung mit ihren Unfprüchen auf immer werden pracludirt und über die Lofung fur ben bereits verkauften Wein nach Borsschrift ber Gefete werde verfahren werden. 2.

Konigl, Regierung.

Abtheilung fur Die indirecten Steuern.

\*) Greiffenstein ben 5. October 1826. Da über die aus dem öffentlichen Berkaufe der Johann Gottlied Rühnschen Säußlersielle sub Mro. 74. zu Ullersdorf gewonnenen Raufgelder per 79 Rttl. heut Mittag der Liquidations Procis eröff, net worden ift, so werden alle diejenigen, welche an gedachte Kaufgelder aus trzgend einem rechtlichen Grunde Ansprücke zu haben vermeinen, hierdurch vorgesladen, in dem auf den 16. November c. Bormittags um 9 libr anderaumten Liquisdations Termine personlich oder durch einen gesestlich zuläsigen Devollnischtigten zu erscheinen, ihre vermeinten Ansprücke anzugeben und durch Beweismittel zu bescheinigen. Die Nichterscheinenden aber haben zu gewärtigen, daß sie mit allen ihren Ansprücken an das Grundslück und die daraus gelösten Kanigelder präcludirt und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen den Kanser desselben als gegen die Gläubiger, unter welche das Kaufgeld vertheilt wird, auserlegt wers den soll.

Reichegraft. Schaffgotides Gerichtsamt ber herricaft Greiffenflein.

Lowen ben 15ten Juli 1826. Bon Seiten des unterzeichneten Gerichts amts ist auf den Antrag des evangelischen Airchen: Collegi zu Falfenberg, über die Kausgelder des zu Sosolnif Falfenbergschen Kreises sub Bero. 1. gelegenen Kreischams heute der Liquidations prozes eichnet worden. Es werden daher alle etwanigen unbekannten Gläubiger, welche an das Grundstück irgend einen Realz Anspruch zu haben vermelnen, hiermit vorgelaten, in dem auf den 27. Rovember c. a. Bormittags um 8 Ubr auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Damdrau ander raumten Termine personlich, oder durch einen zuläsigen Bevollmächtigten zu ersscheinen, ihre Ansprüche an das Grundzlück oder dessen Kausgeld anzumelden, und zst bescheinigen. Die Ausbleibenden werden mit ihren Ansprüchen an das Grundzunk präcludirt, und ihnen damit ein emiges Stillschweigen, sowohl gegen den Käuser desselben, als gegen die Gläubiger, unter welche das Kausgeld vertheilt wird, auserlegt werden.

Das Regierungerath v. Ziegler Dambrauer Gerichteamt.
AVERTISSEMENTS.

\*) Brestau ben 29ften Ceptember 1826. Da unter ben Großburger Franz Sabnichen Cheleuten ju Koffenbluth, mit Ablauf eines Jahres nach geschloffener Che allgemeine Gutergemeinschaft vertragsmäßig eintreten foll, fo wird ties biermit biffentlich befannt gemacht.

Ronigl. Preug. Juftigamt ju St. Binceng.

Schneiber.

\*) Breslau den Sten September 1826. Bon dem Stadtgericht hiefiger Refiben; wird auf den Grund des &. 7. Tit. 50. Thl. l. ter Allg. Ger. Ord. den etwa vorhandnen unbefannten Glandigern der am 29sten Januar 1825, hier Orts verstorbenen Maria Dedwig verwitt. Gerichtsscholz Partmann geb. Stockel jur Wahrnehmung ihrer Rechte hierdurch befannt gemacht, daß die Berthellung ber

bon ben befannten Glaubigern in Unfpruch genommenen Rachlasmaffe bevorsiehet und 4 Wochen nach diefer Befanntmachung erfolgen wird. Köntal, Stadtgericht biefiger Refident.

\*) Raschewiß bei Trachenberg ben 5ten October 1826. Die bem zum Kürstenehum Trachenberg gehörigen Dominio Beichau in dem Trachenberger Stadts Walde zustehenden Hutungsrechte, sind bereits im Wege des Bergleichs regulirt worden; auch sell die Schaalhutungs Gerechtigkeit, die die Fürst. Güter Glieschs wis und herrmenan auf ben durgeilichen Grundslücken auszuüben besugt sind, abs gelöst werden. Den gesestichen Bestimmungen f. 11. — 14 über die Aussührung der Ablösing vom 7ten Juni 1821. zu genügen, wird dieses hiermit zur öffentlichen Renntnis gebracht, und allen denjenigen, welche ein Interesse dabei zu haben versmetnen, überlassen sich inwerbalb 6 Wochen zu meiden, und zwar spätestens den 19ten Rovember d J. zu eis ären: ob sie bei diesen Ablösungen zugezogen senn wollen; midrigenfalts die Richterschennenden später mit keinen Einwendungen das

gegen werden gehort werben. Der Ronial, Onicial Deconomie, Commiffarius Bolff.

Die fierberg Frankenstein gehörenten Dorfe Tarnau, soll die Ablösung der von Mit sierberg Frankenstein gehörenten Dorfe Tarnau, soll die Ablösung der von Robotgarinern und Häuelern tem Dominio daselbst schuldigen Dienste erfolgen, und es steht die Abschießung tes tiebtälligen Recesses bevor. Es werden daber und es steht die Abschießung tes tiebtälligen Recesses bevor. Es werden daber alle Diesenigen, welche bei dieser Sache ein Interesse zu haben glauben hierdurch aufgesordert, binnen 6 Wochen und spatissens in Termino den 21. Rovember c. Vormittage 9 Uhr in der biestaen Standeshertl. Gerichte Ranzelen zu erscheinen, und zu erklären, ob sie bei Vorlegung des Ablösungs Recess zu gezogen senn wolzund zu erklären, ob sie bei Vorlegung des Ablösungs Recess zu gezogen senn wolzund zu der Warnung; daß die Richterscheinenben die Auseinanderseung gegen in, mit der Warnung; daß die Richterschungen dagegen werden gehört were sich geiten laßen müßen und nut keinen Einwendungen dagegen werden gehört were ben. Das Gierichtsamt der Standesherrschaft Münsterberg Frankenstein.

9) Bredlau. Das Berzeichnis meiner 37ften Buberversteigerung, welche Den iften Novbr. ihren Anfang nehmen wird, und in welcher verschiedene gute bautoff nichaftliche, desgl. wehrere die Thierorznepsunst betreffende Werke, wie Alylins Corpus Const. Morchicarum in 16 Banden mit vorkommen, wird ben mit ausgegeber.

Pfeiffer, Alb. Strafe No. 22.

9) Bredlau. Bu errmiethen und Weibnachten ju beziehn ift Derenftrage.

Das Mabere im Borbergebaude eine Gilige bod.

\*) Breslau den i I. October 1826. Co eben find erschienen und in unstrichtere Runft, und Buchbandlung in Commission ju haben: Gedichte von M. J. R. Tobisch, erdentilder Lebrer am Rönigl. Friedrichsammosium, 12te ladens preis cartonire im Umschlage i Rehl, cartonire und mit Goldschnitt i Ath. 5 fgr. Die resp. Cutseribenten wellen dieselben gegen Erlegung des Sutseriptionspreißes von 15 fgr. gutigst in Empfang nehmen.

3 D. Grufon et Comp. , Calgring Ro. 4.

.) Breds

\*) Brestan. Bon C. von Nottoct's allgemeiner Weltgefclichte, fecile Auffind so eben die erfien 3 Bande erschlenen, und ben Unterzeichnetem vorrätdig zu
finden. Dei der anerkannten Bortreffichkeit dieses Werkes (das fich durch treve
und ungeschminkte Sprache besonders auszeichnet) ift — um es recht gemeinnung zu machen — der Verleger geneigt, den Subscriptionspreiß von 13 Nicht. 12 fgr.
für alle 9 Bande, noch dis gegen Jahredschluß fortdestehen zu lossen. Der spätere Ladenpreiß ist 18 Nicht. — Bestellungen besorgt punttlich

Job Friedr. Korn d. alt., Budbandlung am großen Ringe.

?) Brestau. Beften fetten Schweißer Rafe in großen Brodien und eine geln Pfunden offeritt billig

Carl Ferdinand Wielifd, Dhlauer , Ctrofe Do. 12., fruber J F. Roldel.

") Breslau. Saciemer Blumenzwiebeln der ichonffen Gorten werden, um damit aufzuraumen jum billigften Dreife angebothen von

Carl Berdinand Bielifd, Oblouer. Strafe Do. 12.

\*) Breslau. Einen fleinen Pintider, der am geen but. in der Rabe ber Stebenhuben fich ju 2 Spopjergangern gefellt hat, tann Untonleng. ffe Reo. 10. Parterre rechts abgeholt werden,

") Brestau. Extra feinen Canafter in Rellen zu 60, 70 und 80 fgr. das Pfund, Enafter von Quant und Mangeleborf in Leipzig a 1 f Ribi., von Juflus

in Samburg a 20 fgr. ift fofort ju erhalten ben

Carl Ferdinand Bielifch , Dhlauer. Gtrofe Do. 12 , fruber 3. & Rofbel.

", Brestau ben gen October 1826. Den 4ten biefes Monats v richied in Trebnig Abends um 9 Uhr fanft zu einem beffern leben, Frau Moria Giffabeih Puchert geb. Neumann, Bittwe bes Drn. Raufmann Buchert zu Brestau. Wer Die Verfiarte fannte, wird mit und ihren Berluft empfinden

Wechsel =, Geld - und Konds . Course.

Die Freunde der Berftorbenen.

Br celau den 11. October 1826.		
	Br. 1 G.	Br.  G.
Amsterdam Cour, - a vista -		Holland Rand-Ducaten -   -   974
		Kayserl. dito
Hamburg Banco - a Vista 15		Friedrichad'er 144 144
		Poblin. Courant   45   -
	- 1152	Banco Obligations
	7 5 -	Staats Schuld - Scheine   841   84
Edition .	-   -	Stadt Obligations · 1051
Fellinik III AA " TO"	- 104 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>	Bank Gerechtigkeiten - 981 -
artio dello		Wiener 5. p. C. Obligat. 941 -
	04 = -	dito Einlös. Scheine 421 42
AA LOST IN NO 157 - 0 A 104-		Pfandbriefe von 1000 Rthlr. 43 1 472
dito 2 M. 110	048 -	500 -   5%   4%
Berlin a Vieta 10	0	Grossh. Posn. Pfandbr. 921 -
dito- : : : 2 M,   -	- 1992	Disconto   -   4

Frentags ben 13. October 1826.

# Auf Er. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. attergnädigsten Special Befehl.

## Brestansches Intelligenz-Blatt zu No. XLI.

3n verkaufen." " eine eine eine

\*) Brestau ben 2. Geptember 1826. Das bem Raufmann Daniet Berne bard Lutite, jest beffen Concurs : Daffe geborige, und wie die an der Berichtes ftelle ausbangende Sar . Musfertigung nachweifer, im Jahre 1826. nach bem Das terialienwerthe, mit Einfolug Des Bleichplages und ber jum Grundflude gehorla gen Mobilien, auf 6216 Mitl. 1 fgr. 9 pf., nach bem Mugurge Ernage ju 5 pro Cent aber, auf 4421 Rib 23 fc. 4 pl. abgelchapte, find Dro. 65. vor bem Db= lauerthore auf tem Maurit Begit gelegene Grundnut foll im Wege ber nothwens Digen Cubbaffatten vertauft merten. Es merten bemnach alle Vefit : und Bab: lungefatige buich gegenmartiges Proclama aufgeforbert und eingeladen, in den hieju angef Bien Terminen, namitig Deu 20. December c. a. und ben 14. Rebruar 1827., befonders aber in bem letten und percintorifden Termine, ben 14 April 1827 Bormittage to Uhr, bor bem Derin Dber , Lundengerichte : Affeffer Blub. Dorn in unferm Partbetengimmer Dro. 1. ju erfchetnen, Die befondern Bedinguns gen und Modalitaten Der Gubbaftotion bajeibft gu vernehmen, ihre Gebothe ju Protofoll ju geben, und ju gemartigen bag bemnacht, in fofern fein ftattbafter 2Biderprud von ben Intereffenten erflatt wird, ber Buichlag an den Meiff = und Befibierbenden erfoigen werbe. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Rautidillings die Leichung der fammitlichen eingetragenen, auch der leer ausgeho enden Forderungen und zwar der letieren, ohne daß es ju diefem 3mede der Pro-Duction ber Infrumente bedart, verfügt merbeit.

Ronigl Ctategericht biefiger Refibeng. D. Blantenfee.

A) Granberg ben 22. September 1826. Das dem Luchmacher. Meister Johann Camuel Krug gehörige Bohnbaus No. 75. im britten Virtel, taxirt 74 Rtb. 6 igr. soll im Bege der nothwentigen Cubbastation in Termino den 13. Januar 1827., welcher peremtorisch ift, Bormittags um 11 Uhr auf dem Land, und Gradts gericht diffentlich an den Meistbierbenden verfaust werden, wozu sich besige und zahlungesädige Käufer einzusinden und nach erfolgter Erklärung der Interessenten, in den Zuschlag, wenn nicht geschitche Umstände eine Ausnahme veranlaßen, iste chen sogleich zu erwarten haben.

Rönial. Preuß. Lands und Stadtgericht.

") Patich fan ben 16. Geptember 1826. Die in der biefigen Oberborftadt fub Mro. 37. belegene 9 Muthige Actermirthichaft, auf 3540 Rthl. 4 fgr. gerichtelich abgeschaht, soll in den auf ben 12. Decdr. 1826., 9. Februar und peremtorie

ten 12. April 1827. Bormittags um 9 Uhr auf hiefigen Stadtgericht anfiehenden Terminen subhaftirt werden, wozu besitz und zahlungsfähige Raufiustige hierdurch vorgeladen werden.

Ronigl. Preug. Ctabtgericht.

\*) Hirfcberg ben 9. Septbr. 1826. Das von benen Ortsgerichten ju Urnsborf unterm i Gien August b. J. auf 50 Ribl. gewürdigte, jedoch mit 4 Ribl. 2 fgr. 3 pf. Dominials und Comunal Abgaben belastete sub Ro. 23. ju Glaudnig hirschergschen Ereises gelegene Neuhaus wird auf Antraz eines Grund Biaubis gers subbafitt. Wir haben ben Biethungstermig auf

ben 18ten Decbr. b. 9.

in der Gerichts: Cangeley ju Arnsborf anberaumt, und laden ju demfelben besigund zahlungsfähige Raufluftige bierdurch unter dem Bemerten vor, daß die Res gulirung der Bedingungen in Termino geschleht, und ber Melft: oder Befbiethende unter Genehmigung des Real. Ereditors ben Zuschlag zu gewärtigen hat.

Das Patrimonialgericht ber bochgraff. v. Matufchtafden Berricaft

- \*) Er in berg ben 22sten September 1826. Die dem Anchmacher Emamuel Clemens gehörigen Grundstücke 1) bas Wehnhaus Mo. 410. im 4ten Bierztel, taxirt 751 Ribl. 22 fgr. 2) Der Weingarten Mro. 141., taxirt 158 Riblr. 24 fgr. sollen im Wege der nothwendigen Subbastation in Termino den 13ten Januar 1827., welcher peremtorisch ift Vermittags um 11 Uhr auf dem Lands und Stadtgerichte öffentlich an die Meisbiethenden verkauft werden, wozu sich besitz und zahlungsjähige Räufer einzufinden und nach erfolgter Erklärung der Interessenten in den Zuschlag, wenn nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme veranlassen, solchen sogleich zu erwarten baben.
- \*) Brieg ben 22sten September 1826. Dem Publico wird hiermit bekannt gemacht, daß das sub Rivo. 1. zu Nieder Dibendorf gelegene, auf 1575 Ribir. 13 sgr. dorfgerichtlich tarirte Bauergut tes Goutlieb Schaar im Wege der Erescution auf den Antrag eines Realgläubigers in den auf den 10. November und den Sten December d. I. in der Wohnung des unterzeichneten Justitiarit und pertemtorie auf den 12ten Januar f. I. Vorunttags 10 Uhr im Schleife zu Olden. dorf anberaumten Licitat ond Serninen bisentlich au den Meistbietbenden vertauft werden soll, wozu Rauflustige mit dem Bemerten eingeladen werden, daß die Jare sowohl am schwarzen Grette im Stopse zu Olbendorf als auch bei unterzeichneten Justitar nachgesehen werden kann.

Das Gerichtsamt Olbendorf. Fritsch, Justit.

\*) Liebenthal den 25sten September 1826. Das biesige Rougl. Lands und Stadtgericht bringt biermit zur diffentlichen Renntmp, daß das zu Schmotts seiffen Köwenbergschen Ereises sub Rrv. 424.a. belegene, dem Franz Ubich gescherige Bauergut, welches nach der gerichtlichen Tare auf 1049 Athlir. gewürdigt worden, auf den Untrag eines Real: Gläubigers im Wege der nothweudigen Subspasiation öffentlich verkauft werden soll. Besitz und zahlungsfähige Kauffustige werden hierdurch eingeladen, in denen zur Licitation anberaumten Terminen

ben abten Dovember. Den Taten December 1826, und den 12ten Januar 1827.

ion benen ber lebte peremtorifch ift, Bormittags um to Uhr in biefiger Gerichtes fielle, ibre Gebothe abzugeben und nach erfolgter Buftimmung ber Intereffenten, den Burchlag an ben Deinbiethenden zu gewartigen, in fofern nicht gesethliche Umnande eine Unenabme notbig machen

Ronigl. Lande und Stabtgericht.

\*) Brieg ben 22fen Sextember 1826. Dem Publito wird biermit bekannt gemant, daß tas auf 1884 Mitht. 16 far. 2 pf. gerichtlich taxirte Bauergut bes Anten Patred zu Grot - Jenfwits in ben

auf ben alten Dovember. und den gten December d. 3.

in der Mobnung des unterzeichneten Ji fittigrii, und peremtorie

auf den isten Januar f. J. Bermittags to Uhr im berrichaftlichen Echloffe ju Groß Jentwig auberaumten Beitatione Terminent, of fentlich an den Meifibietbenten im Wege ber Evecution verfauft werden foll; mo-Bu Raufluftige mit tem Bemerten eingelaten werden, bag die Tave fowohl am id warzen Brette im Schiefte gu Große; nem is, als auch bei unterzeichnetem Ju-Ritiar eingesehen merben fann.

> Das Gerichtsamt Groft Jenfmik. Fritsch, Justit.

\*) Brieg ben 14ten Gegenter 1826. Dbe Ronigt. Preuf. Lande und Ctabtgericht gu Brieg madt bierdurch befannt, bag bie fub Dro. 50. gu Rlein-Leubuid gelegene Chas Rrangelichen Rebethgartner: Stelle, melde nach Abgug ber barauf hattenden Liften auf 802 Rith. 26 fgr. 3 pf. gewurdiget worden, a bato binnen nenn Wochen und gwar in Termino peremterio ben 18ten December a. c. Machmittage 3 Uhr

auf ben Antrag ber Orläubiger bei temfelben offentlich verfauft merten foll. Es werden bemnad Rauflujuge und Befinia, ige hiereurch vorgeladen, in tem ermabn= ten pereinterigden Commene in tim Gerichtefreitebam von Alein Cenbuich vor tem Beren Jun gan vor Biel in Perfen, ober burch geborig Bevollmachtigte gu ericbeinen, ibr (6 both abguarben, und temnachft zu gewärtigen, bag ermabnte Robothgartner: Stelle tom Meifibiethenden und Befigabtenden, wenn nicht gefetze

liche Binderniffe obwalten, zugeichlagen werden foll.

\*) Breslau ben 3. Cepetr. 1826. Da in Gubhaftations Gachen bes ber vermit. Rrambaubler Rreifchmer geb. Rein jugehörigen, auf bem fleinen Gras ben belegenen Daufes No 1325., welches noch Ausweis ber an ber Gerichtefielle aushängenden Carausfertigung im Jahre 1825. noch bem Materialwerthe auf 6044 Ribl. 20 far., nach bem Rugungs . Ertroge ju 5 pro Cent auf 8141 Rible. To far. abgefdat morden, in dem am 7ten Juli a. c. angeftandenen peremtoris iden Lieitat onetermine fich fein Raufer gemelbet bat; fo if auf ten Untrag bes Ronigl. Stadt: Baifenamtes als Extrobenten der Subhaftation ein neuer Bies thungetermin angefest worden. Es werden demnach alle Befig : und Bablungsfabige burch gegenwärtiges Proclama aufgefordert, in bem biegu auf ben 22. Des Cembez

cember c. Bormittage um 10 Uhr angefehten neuen peremrotifchen Biethunges Sermine bor dem frn. Dber = gandesgerichts. Affeffor Blubdorn in unferm Parbeien. Bimmer Rro. 1. ju ericeinen, ble befondeten Bedingungen und Modalitaten ber Subhaftation dafeibft ju vernehmen, ihre Gebothe ju Protocoll ju geben und ju gewartigen, bag beinnachft nach eingeholter Genehmigung Des Ronig! Stadt Buifen= Umtes ber Bufchlag an den Deift . und Teftbtetbenden erfolgen werde Uchrigens foll nach gerichtlicher Erlegung des Rauffdillings, die gofdung der fammtlichen eingetragenen; auch ber leer ausgehenden gorderungen, und zwar ber letteren, ohne baß es ju biefem 3mede der Production der Inftrumente bedarf, verfügt Ronigl. Stadegericht blefiger Riffoeng. merben.

v. Blantenfee.

\*) Solog. Ratibor ben 18ten Sepibr. 1826. Die bem Jocob Barcgif gehörige Roborbhausterftelle, refp. Das Materiale Derfelben ju Babis Rattborer Creifes, welches auf 8 Rebir. gewirdigt worden, foll im Bege ber Execution ofe fentlich an den Meifibletbenden verfauft merden. Bu biefem Behuf haben wir einen Termin auf ben 25 fen Roubr, b. J. in der biefigen Gerichte: Cangley anberaumt, gu welchem wir Rouffaftige und Boblungefabige hierdurch mit bem Bedeuten vorlie ben, baf der Bufdlag erfolgen foll, in fofern nicht gefegliche Unflande eine Muse nahme gnlaffen. Die Lore von der Gielle fann ig ber biefigen De giftratur jedergeit eingefeben merben.

Bergogl. Gericht der Berricaft Ratibor.

\*) Fürftenftein den 7ten October 1826. Erbtbeilungehalber wird bas weil. George Friedrich Bergeriche, ortegerichtlich auf 174 Rible. 27 fgt. 6 pf. taxirte Frenhaus Dro. 31. in Dber : Conrademaldan am 4ten Robbr. d. J. Rach. mittags 2 Uhr in der Gerichts. Canglen ju Schwarzwaldau offentlich virtauft, wogu ablungstähtge Raufluftige vorgelaben merbin.

Das Schwarzwaldauer Gerichtsamt.

\*) Coonau ben 22ftin Cepibr. 1826. Das Pralat v. Grechowich: 6 3 richtbamt ju Schonwaldau macht hierdurch befannt, daß auf den Untrag Der Meals Glaubiger ble fub Dro. 27. ju Reuflechom gelegene, auf 637 Ribir, g'maidigte Sausterfielle im Bege ber nothwendigen Subhaftation verfauft merden foll, und biegu der 16te Dicbr. b. 3. gum einzigen und peremtorifchen Licitationstermin ans beraumt worden ift. Beng: und jahlungefabige Raufluftige werden bier mit eine geladen, an gebachtem Tage bes Bormittage um 9 Ubr in dem Gerichteglumet auf dem herrichafelichen Coloffe ju Ochonwaldau ju erfdeinen, ihre Gebothe ab. jugeben, mo fie fodann ju gemartigen baben, baß dem Deift. und Beftbiethenden gedachte Saublerftelle nich vorbergegangener Einwilliqung ber Real Glaubiger und Erlegung des Rauffdillings jugefdlagen, und die Bofd ing der fammtlichen, for mobil

mobi ber eingetragenen, ale auch ber leer ausgebenden Sorberungen, und gmar littere obne Broduction der Inftrumente perfugt merden wird.

Das Dralat v. Stechowiche Berichtsomt zu Schenmalban.

\*) Strebien ben Isten Geptbr. 1826. Die ber Gufanna permit. Stentel g.b Rafiner geborige fub Do. 11. hierfelbft auf der Ultftadt gelegene, auf 462 Rtb. 25 far. Cour. gewurdigte Doffeffion , beftebend aus einem Bobnhaufe, Garten und Alderfrude von 1 2 Coff. Ausfagt Breblaver Maas, morauf porlaufig 450 Rtb. gebotben worden find, foll im Dege ber frembligen Gubbaffation veraufers merben. Daju baben mir einen veremtor, Bleibungstermin auf ben 16. Dec. c. Bormittags To Uhr anderaumt. Rauflufit je, Befit und Bahlungetabige merben baber biere burch eingelaben, alebann ben une fich einzufinden, ihre Gedothe abjugeben und Der Adjudication biefes Runti an ten Meift. und Bentiethenden gegen zu erfolgende Raufg leer Berichtigung gemartig ju fein Die Lora bavon tann taglich ben und

elngeschen werd n. Ronig. Breug Stadtgericht.

Breslau ben 9. August 1826. Auf ben Untrag eines Realgläubigers foll bas bem llormacher Baue geborige und, wie bie an der Gerichte : Stelle ques bangende Sax Ausfertigung nachweifet, im Jahre 1826. nach bem Materialiene Werthe auf 8193 Ribl. 6 fgr. 6 pf., nach bem Rubungs. Ertrage ju 5 pro Cent aber auf 6.01 Miblr. 10 fgr. abnefcatte Saus, Sprotpeten : Runtmer 76., neue Rro. 2., in der Mittel . Gaffe por dem Ricolal : Thore bel gen , im Bege der nothe wendigen Subbaffation verlauft merden. Demnach werden alle Befig : und 3abs lungstatice burd gegenwartiges Proclama aufgefordert und eingelaben, in ben biegu angefegren Terminen, namlich ben 13. Robbr. c. und ben 13. Januar 1827. befondere aber in bem I sten und peremtorifchen Termine ben 13. Marg 1827. Bore mittaas um 10 Uhr vor dem herrn Juftig-Rathe Rraufe in unferm Bartheiene Bummer Bero. 1. ju ericheinen, die befonderen Bedingung n und Modalitaten Der Cubnatiation Dafelbit ju vernehmen, ihre Gebothe gu Protofoll gu geben und ju ges martigen, baf bemnachft, in fofern fein fatthafter 26 derfpruch von den Interef. fenten erflärt wird, der Inichlag an den Meifte und Befibiethenden erfolgen merdes Hebrigens fell nach gericht ider Erlegung bes Raufichillings Die Lofdung ber fammte lichen eingetragenen, auch ber leer ausgebenden Forderungen, und zwar der lets teren obne daß es zu diefem Zwecke ber Production ber Infirumente bedarf, verfügt merben. Ronigl. Cradigericht hlefiger Refideng.

b. Blanfenfee.

Birich berg ben 18ten Muguff 1826. Dachbem auf ben Untrag ber Blaubiger Die Kortfigung ber Gubbaflotion ber fub Dro. 24 A. in Stroupit geles genen, auf 7479 Ribir. 18 fgr. abgeschähten, ber Bittme Cimon gugehörigen Duble verfuge, und ein nochmaliger Brethungstermin auf den 12ten Decbr. d. 9. anberaumt worden, fo merben biergu befig : und jablungsfähige Raufluftige biers burch vorgelaben.

Konigl. Preuf. Pand . und Stadtgericht.

Etriegan ben 25ften August 1826. Auf ten Antrag eines Realglaubis gere foll das dem hutmacher Stephan hiefelbft gehörige fub Dro. 204. auf des Webers

Weigergasse bierselbst belegene Zweibierige Haus, welches am taten bujus mensis saut ber an bresiger Gerichtöstelle ausbängenden Proclama in beglauber Abschrift beigesügten Taxe, auf 445 Altb. Com. gerichtlich taxirt werden ist, im Wege der nothwendigen Subhassation an den Meist, und Bestbietbenden örsentlich verfauft werden. Demnach werden besitz, und zahlungofabige Naussussige bierdurch eing z laden, in dem bierzu auf ben 25sten November Bormittags to Uhr au gewöhn: licher Gerichtssselle bierselbst vor dem Herrn Land z und Stadtgerichts z Usselse. Paul anberaumten einzigen und peremterischen Lieutations Termine zu erscheinen, die Bedingungen und Modalitäten der Subhassation zu vernehmen, ihre Gebothe abzugeben, und demnachst den Zuschlag au den Meist zund Beisbietbenden zu gewärtigen. Uebrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kanischillings die Lösstellung tämmtlicher eingetragenen Forzerungen, und zwar der leer ausgebenden, ohne daß es dazu der Instrumente bedarf, verfügt werden.

Monigi. Preuß. Land : und Stadtgericht.

Wartenberg den 25. Augun 1826. Da das dem Connidt Barfeche zugehörige hiefelbst sub Aro. 8. belegene auf 164 Athl. deragerte gant auf den Antrag eines Real. Gläubigers subbassirt werden foll und zu die fem Behate ein peremtorischer Biethungs Termin auf den 3. November a. c. hierelbst anderaumt worden, so werden besit, und zahlungefähige Kanflusige zu demtelben hierdurch einaeladen. Rönfal. Breuß. Stadtgericht.

Wartenberg ben 25. August 1826. Da das dem Edmidermeister Abolph Wiersich zugehörige, hieselbst sub Rico. 90. belegene auf 284 Athl. detaz pirte Haus auf den Untrag eines Realgläubigers subhaster werden soll und zu bier sem Velu'e ein peremterucher Siethungs: Termin auf den 3. Revember a. c. hier selbst anberaumt werden; so werden besitz und zahlungezähige Kauslustige zu dems

felben hierdurch eingeladen.

Ronigt. Preuß. Stadtgericht.

Groß : Etrehlig ten 2. Angunt 1826. Die zu Rosnontan, Greß, Etrehliger Ereifes, sub No. 16. belegene, auf 374 Mthl. Cour. genundigte Freis häusteitelle, soll auf den Antrag des Ronigt. Intencanten Diro zu Cosel, Mas mens Fisci, im Wege der nothwendigen Subapation verkaust werden. Hierzu haben wir einen einzigen peremterischen Termin auf den 4. Mosender d. J. ans gesetzt, und saden Kauf: und Jahlungsfähige hiermit ein, achachten Lages Vermittags 9 Uhr in soco Rosnontau zu erscheinen, ihre Gebothe abzuseben, und zu gewärtigen, daß dem Meistlethenden dieses Freibauergut ohne Nichtlicht auf Nachgebothe gegen baare Bezahlung und unter den in Termino subbastations näher bekannt zu machenden, in unferer Gerichtstübe zu seder schieflichen Zeit einzusedenden Bedingungen zugeschlagen werden wird.

Das Komgl, Preuß. Jufigamt Himmelwiß.

Beuthen a. D. den August 1826. Der Schneider Matthaeische Weinberg sonst Mro. 40. jest 103., tapier 254 Athl. 20 fgr., soll auf den 31. October c. Bormittags 10 Ubr und folgende Stunden im hiesigen Gerichtszummer difentlich verlauft werden. Das Rabere bejagt das hier in curla afigiete Proclama nebst Capations, Berhandlung.

Ronigl, Preuß. Stadtgericht.

Frankeuse in ben 20. Juli 1826. Da der Ersteher der ehemals Gritzlieb Hoppreseinen Freistelle und Brandweinbrennerei Nro. 1. ju Kosemig Munptstesschen Kreites, Brauer Christian Doring die filpulirten Kaufebedingungen nicht erstüllt, so in die Resudhasiation dieses Grundstücks verfügt, und ein peremtorischer Dierkungstermin auf den 4. Novbr. c. des Nachmittags um 2 Uhr auf dem berroschen Schlosse zu Kosemitz angeseht worden. Rauflusige werden daher hierzmit vorgeladen, in diesem Termine zu erscheinen und ihre Gedothe abzugeben, wo alsdann der Meisbiethende den Juschlag zu gewärtigen hat, wenn das Gehoth selbst annehmlich befunden wird, und gegen seine Zablungsfähigkeit nichts zu errinztern ist. Die Tare dieser Nabrung ist auf 1619 Ribl. 4 sgr. 2 ps. ausgefallen, und hängt solche in dem Gerichtskereischam zu Kosemüß aus, auch kann solche in ter Resupiratur des unterzeichneten Justitiarit zu zeder schiedlichen Zeit inspickt werden.

Das von Det, Rofeniger Gerichtsamt.

Grögor.

Frankenste in den iften September 1826. Bon dem unterzeichnetent Gerichtsamte wird die ortsgerichtlich auf 375 Ath. 17 fgr. 11 pf. abgeschäpte Unton Welzellelle Hofegartnerstelle zu Schönheibe sub Rro. 60 des Hypothefenbuchs auf Antrag der Gläubiger im Wege der nothwendigen Subhastation teil gebothen, und ein einziger Bietbungs Termin auf den 24. November c. Bormittags um 10 Uhr in der Gerichtsamts Canzlet zu Schönheide anberaumt, wozu alle best und zahs lungsfähige Rauslusige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß dem Meisibles thenden der Kundus nach erfolgter Einwilligung der Welzelschen Gläubiger, insofern sonst fein rechtliches hindernis vorbanden ist, zugeschlagen werden wird.

Das Gerichtsamt von Schonbeite

pohlnisch Retteow ben 20. August 1826. Die zu Seedorf Grunbergschen Kreises belegene, ben Gottfried Zierusichen Ebeleuten gehörige, und Mro. 33. des Spootbekenbuches verzeichnete Sausternahrung ist mit der gerichtlis chen Taxe ber 125 Mthl. auf den Untrag der Bester Schuldenhalder subhasta gestellt, und der peremitorische Siethungstermin aut den 4. Novbr. 1826. um 11 Uhr Bormitrags. aut dem Schlosse ju käsgen angesent worden; es werden daher alle beste und zahlungstähige Kauflustige biermit vorgeladen, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebathe abzugeben und den Juichlag an den Metsteinehenen, sofern eintretende Ummande nicht ein anderes nothwendig machen zu gewärtigen.

Freiberrlich v. Urnoleiches Parrimonial : Gericht Ceeborf.

Glogan den 4ten Juli 1826. Nachdem das in dem Domainenamts. Dorfe Gerlis Mogauichen Kreises beleaene, bisber dem Bauer Johann Janak Riche jugeborig gewesene Bauerguth im Wege der Execution subhastirt, hier-nacht aber am 30sten Juni 1826 dem Negotianten Irael Salomon Kurst für das Meistgeboth von 2200 Ribl. Cour. adjudicirt worden, ist nunmehr auf den Untrag des Negotianten Salamon Raphael Levischn, von heute an über dies sieb Gutb und dessen Raufgelder der Liquidations. Prozes mit der § 5. Tit. 51. Thi. 1. der Gerichtsordnung bezeichneten Wirkung eröffnet, und zur Anmeldung und Justischieng sammtlicher, an das Grundstück oder dessen Kaufgelder zu maschenden Ausprüche ein Termin auf

bne 23ften October a. c. um 9 Uhr

angesett worden. Alle unbekannte Real Dratendenten bes gedachten Guthe, wetden daber vorgeladen, entweder perfonlich oder durch zuläsige mit Information und Boltmacht versehene Mandatarien gedachten Tages zur bestimmten Stunde an hiefiger Gerichtestelle zu erscheinen, ihre Ansprüche zu liquidiren, zum Erweise deren Richtigkeit die etwa vorhandenen Urfunden und sonftige Beweismittel mit zur Stelle zu bringen und hiernacht das Erfenntnis zu gewärtigen. Diezemigen, welche in diesem Termine ausbleiben werden mit ihren Ansprüchen an das gedachte Grundstick und dessen Kautgelder präcludirt und es wird ihnen damit ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen den Käuser desselben, als auch gegen die Fläubiger unter welche die Kaufgelder verzheilt wers den sollen auseriegt werden.

Ronigl. Juftigamt bes biefigen vormaligen Dobm Capitule.

Reichenbach den 3. August 1826. Bon Seiten des unterzeichneten Rosnigl. Land, und Stadtgerichts wird bierdurch bekannt gemacht, daß auf den Rastrag einer Realgläubigerin die Subatiation bes den Fleischer Franz Beckerichen Erben zugehörigen, auf der Breslauer-Gase sub Ro. 173. hiefelist belegenen Dausses, welches auf 1090 Athl. 10 far. abaeichätzt ist, für nöthig befunden worden. Demnach werden Besig, und Zahlungsfähige bierdurch öffentlich aufgefordert, und eingeladen, in dem vor dem Deputiten Herrn Uff for Beer angesetzten einzigen und peremiorischen Termine den 4. Novbr. 1826. auf dem blestzen Stadtgerichts. Hause in Person zu erscheinen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und zu gewärstigen, daß der Zuschlag und die Adjudication an den Meist und Besibtethenden erfolge.

Ronigl. Land . und Stadtgericht.

Beuthen a. D. ben 19. August 1826. Auf ben 4. Rovbr. a. c. Bormittags 10 Ubr und folgende Stunden soll das Schiff r Minactichen Erbenhaus Rro. 269. hiefeibst, taxirt 96 Ribl 17 'gr. Cour. diffentlich vertautt werden, so unter himmeisung auf das hier in curta affigirte Proclama hierdurch bekannt gemacht wird.

Ronigi. Preuß. Stadtgericht.

#### AVERTISSEMEN 1S.

\*) Dels den been October 1826. Das Herzogl. Braunschweig Delsiche Burflenthums. Gericht macht hierdurch befannt, daß der Herzogl pensi niere Camp merdiener Carl Friedrich Wilhelm Riebe und seine Braut, Johanna Amalia Riosen, bepbe in Dels wohnhaft, durch den, unterm 28sten Ceptbr. und sten Octbr. a. c. bep dem hiefigen Fürstenthums. Gericht gerichtlich errichteten Bertrage, die, in dem Fürstenbume Dels unter Cheleuten bürgerlichen Standes statt findende Guterz gemeinschaft, ausgeschlessen haben.

Reichenbach ben 7ten September 1826. Es wird hiermit jur offents lichen Renntniß gebracht, daß der hiefige Riemptnermeister E. Mannich und die Johanne Cleonore geb. Katichfer, welche im December 1825. Die Ebe vollzogen, mittelft Vertrages vom 2ten dieses Monats die hier statutarisch statisindende Ge-

meinschaft aller Guter ausgeschloffen baben.

Ronigl. Preug. Land : und Stadtgericht.

### Be vlage

## Nro. XLI. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

Citationes Edictales.

\*) Bredlan ten 8. Septbr. 1826. Bon dem Ronigl. Ctabtgericht biefis ger Meffeens ift in bem ubr bas auf einen Betrag von 9137 Rtbl. 81 fgr. man utefierte, und mit einer Echuldenfumme von 32,727 Ritbir. 121 far. belaftete Berniegen ber Rattunfabritannt Johann Gettlob Einenerschen Chelenten per Des eretum vein 7ten Setober 1811. von tem Gerichtsamt ad St. Claram eröffneten und am beutigen Tage wieder aufgenommenen Concurs , Progeffe, ein Termin gur Unmelbung und Rachmeifung ber Unfrende aller etwanigen unbefannten Glaus auf den 15ten Januar 1827. Vormittags 10 Ubr por bem Beren Juftgrathe Boromsto angefest morten. Diefe Glaubiger werben baber hierdurch aufgefordert, fich bis jum Termine fchriftlich, in bemjelben aber perfoulid, ober duich gejettlich gulaftige Bevollmachtigte, mogu ihnen beim Dans gel ber Befanntichaft Die Beren Jufigcommiffarien Pfendfact, Birfcmener und Schulze vergeteblagen merten, ju melten, ihre Forberungen, Die Urt und bas Borgugerecht derielben angugeben und die etwa vorbandenen ichriftlichen Beweiß= mittel begubringen, teinnadift aber bie meitere rechtliche Einleitung ber Cache Bu gemartigen, mogegen be Unebleibenben mit ihren Unfprüchen von ber Maffe merten ausgeschliegen und if nen besbath gegen Die übrigen Glaubiger ein emiges Stillidmeigen wird auferlegt merben.

Monigl. Preuß. Stadtgericht. v. Blankensee,
\*) Gleiwiß den 25sten September 1826. Ueber den Nachlaß des zu Pentereterf Tosier Sveises versierbenen Aretichmers Joseph Gans ist der erbichaftliche Liquidatione. Prozeß erössnet, und deinnach zur Anmeldung aller Ansprüche an den Radiaß, to wie zur Nachweisung der Nichtigkeit ser Forderungen ein Termin auf den 15ten December e. Vormittags 9 libr zu Glewiß in der Wohnung des Justivielt anderaumt, zu welchem hierdurch alle und jede Gläubiger persons lich unter der Warnung vorgelaten werden, daß die Ausbleibenden aller ihrer etzwausgen Vorrechte verlusig erkläre, und mit ihren Forderungen nur an dassenige was nach Defriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen.

Das Gerichtsamt Laband.

\*) Brieg ben zeen September 1826. Auf der unter der Gerichtsbarkeit des unterzeichneten Gerichts sub Mo. 24. des Limburger Hypoth Duche gelegenen Coloniefielle sind für den ehemaligen Besitzer Carl Großner Rubr. III. No. 1. 185 Riblir. 12 Gigt. 6 pf. ex decreto vom 30sten September 1780. als rücksichnstige Raufgelder eingeriagen, worüber jedoch teine Refognition eitheilt worden ist. Es wird daber der gegenwärtige Inbaber, tessen Erben, Cessionation oder andere Briefsinhaber, welche au gebachte Forderung per 185 Ribl. 12 Ggr. 6 pf. iro

gend

gend einige Rechte, insbesondre oder an dem verpfändeten Gute zusiehen mochte, bierdurch aufgeforder, diese ihre Rechte binnen 3 Monaten, spätestens aber in Termino den isten Januar k. I. Bormitiags um 9 Uhr in der biesigen Umts-Kanzlen anzubringen; widrigenfalls dieselben mit ihren Ansprücken an diese Forsderungen pracludirt und diese Post getoscht werden wird.
Ronigs. Preuß. Domainen Justiz Amt.

Bredlau den 15. August 1826. Bon Geiten des Ronigl Ober , ganbesgerichts von Schleffen in Breslau, werben auf ten Untrag des Jufilg-Commiffions . Rath Manter biefelbft ale Curator, Der erbich iftlichen Liquidations. Maffe des am 23. Redruar 1817. In Rempefc verftorbenen gandes : Aetreffen Carl Beinrich v. Dofer und Radlig all: Diefenigen Pratendenten, welche an Die aufbem Gute Trebnig Briegichen Kurftenthums und Deffin Rimptichfchen Rreife Rubr. III. Dire. 1. mit 1600 Riebir, oder 2000 Rib'r. Chiefit an Maternis fur den Einft 28. lbeim v. Pojer, und Itev. 2. 1600 Mithlr. ver 20 0 Riblr. Schlefifch an Maters mis fur den Carl Beinrich v. Pofer eingetragenen Doffen und das batuber angebe lich verlohren gegangene Sportefen : Inftrument, befiebend aus tem E.bfonderungs. Receft nach ber Carolina Renderica gedobinen v. Birtimis, vereilicht gemes fen an ben ehemaligen Befiter von Erebnig, ben Carl Wilbelin v Dofer auf Trebnig und Peterebort geschioßen, gwifchen lesterem und dem Curator feiner Rinder gme ter Goe, Eraft Bilbe m und Carl Benrich bem Sof und Criminalrath Gott= lieb 2B thelm Bohm vom 20. Juli 1770., und der ob roormunt fcafel. Approbation Des Ronigt Pupillen. Colligit D. d. Brestan den 1. August 1770. nebit Intabulations : Rote vom 25. Muguft 1770. ingleich in aus dem Sprothefen : Recognitionis fcbein vont 14. Geptember 1770 über die auf Er.bnig Rubr. III. Rro. 1. uud 2. et Decreto vom 15. August 1770. volljogenen Intabulation ber Maternorum, per 1600 Rthl. fur den Ernft Bichelm v. Bofer und per 1600 Riel, fur den Carl Beinrich v. Pofer gutammen 3200 Mtblr. ale Et.enthumer, Ceffionarien Piand= oder fenilige Briefes Inhaber Unfpruch ju haben vermeinen, hierdurch aufgefordert: diefe ihre Un prude in bem ju beren Ungabe angefetten peremtorifden Termine, ben 13. December 1826 Bormittage um 10 Uhr vor dem ernannten Commifforto, Dbers Landesgeriches Affeffor Beren Freiheren b. Rothfirch auf biefigem Dber-Landesgerichte : Saufe entweder in Berfon oder durch genugfam informite und leutemirte Mandatarien (wozu ihren auf den Kall der Unbefanntschaft unter den b'e taen Junigcommiffarien der Juftig Committionerath Mager, Rliette und Juftige Commiff, Brier vorgefcbligen werden) ad Protecollum angumelden und ju bescheis nigen, fodann aber das Weitere ju gemartigen Gollten fich jedoch in bem anges fetien Termine feiner der etwantgen Intereffenten melben, dann werden diefelben mit ihren Unfpruchen practudirt und es wird ihnen damit ein immermahrentes Stillfcweigen aufeilige, bas verlobren gegangene Inftrument fur amorufirt erflart und in dem Syportetenbuche bei bem verhafteten Guthe auf Unfuchen Des Ertrabenten wirflich gelofcht werben.

Ronigl. Preuß. Ober : Landesgericht von Schleffen. Falfenhaufen.

Liebenthal ben 28ften August 1826. Das für Die fatbolische Klichen Fundations. Caffe zu Margdorf am Bober, Lowenberger Creties, über ein auf bem Jynog Kurischen Saufe No. 89. daselbst et becreto vom 6ten August 1821. eingestragenes

fragenes Sppothefen : Capital von 30 Ribl, ausgefertigte Infrument bom Toten Gebruar 1821. ift berloren gegangen. Diejenigen, in beren Banbe biefes Infirus trent auf irgend eine Beife gelangt fein follte, werden hierdurch aufgefordert, Daffelbe innerhalb 3 Monaten, ipateffens aber in Termino ben

den 13ten December 1826, frub 10 Uhr bor dem unterzeichneten Gericht zu produciren und ihre Unrechte auf baffelbe nachs Buweifen, midrigenfalls bas Infirument amortifirt, und fur ben befannten Eigenthumer des Capitals ein Reuck ausgestellt merden wird.

Ronigl. Land - und Stadtgericht.

Brieg den 20 Juli 1826. Bon dem Ronigl. Stadtgericht zu Brieg werden alle ned und fannten Glaubiger Des zu Rathau verftorbenen ehemaligen Rreifchambefiger Gotilieb Gobel, welche an feinen, nach bem Inventario in 1942 Mitele, theile ung chern Metivis beffebenden Rachtaß, wornber auf ben Uns trag der Erben der erbichartliche Liquidations Proces bente eröffnet worden ift, Munriche zu machen gedenken, biermit vorgeladen, in dem am 6. Rovember Bornnttage um 8 Ubr auftebenden Liguidatione- Sermine, auf den Zimmern des biengen Romal. Land : und Startgerichte vor bem dazu abgeordneten Commiffarins Darn Jufig, Affeffer Ritt d in Perfon oder durch gulafige Bevollmachtigte, wegn d nen . er unbefannten Glautigern ber biefige Jufig Commiffarins herr Berrmann v. egelchtagen wird, ju ericheinen, ihre Forderungen augumelben und Bu beweilin; widrigenfalls fie aller ihrer etwanigen Borrechte fur verlufig erflart, und nur an basjenige, mas nach Befriedigung der fich meldenden Glaubiger übrig bleiben modite, verwiesen merden follen.

Zarnowit den 12. Juli 1826. Rachdem über bas gefammte Bergmertes eigenthum des Raufmanne Chriftian Daniel Bernhard Lutite Der Special Concurs per Deretum bom beutigen Dato eroffnet worden ift, weiden alle unbefannten Berge Glaubiger deffelben hierdurch vorgeladen, in dem auf ben 31. Detober a. c. Bormittage um 10 Uhr in unferm Gerichtszimmer anberaumten Termine perfontich ober burd ju'afige Levollmadtigte, wogu ber Ctadtrichter Illrich und Gtadt: richter deuß allbier vorgeschlagen werden, zu erichemen, ihre Unipruche gebuhrend angumelden, und beren Richtigfeit nadhjumeifen, im Ausbleibungsfalle aber gu ge= martigen, daß die Ausbleibenden mit allen ihren Forderungen an die Daffe pras Cluirt und ihnen beshalb gegen bie übrigen Greditores ein ewiges Stillichweigen

auferleat werben wird.

Ronigt. Preuß. Berggericht von Ober-Schleffen. Offener Urreft.

\*) Leobiding ben aten October 1826 Da über ben Rachlag bes ben 12. Marg 1826 verfforbenen Rathmann Indor Banject ju Stadtel Tropplowit Der Concurs croffnet morden, fo werden alle Diejenigen, welche von dem Berftors benen etwas an Gelbern, Gaden Effecten ober Brieffchaften binter fic haben, bierdurch aufgetorbeit, Dem Gepverkoorffer Gerichtbamt Angeige ju machen, und Die Gelber ober Cachen, jedoch mit Borbebalt der ihnen bargn guftebenden Rechte in das gerichtliche Derofitum abzultefern, widrigenfalls die Inhaber alles daran babenden Unterpfandes oder andern Rechtes fur verluftig erffart werden murden.

Das Batrimonialgericht v. Geppersborf.

### AVER'LISSEMEN IS

\*) Brieg. Born gong neue gut bauerhaft gebaute große Fenerfprügen Reben

ju möglichft billigen Breifen jum Bertauf ber bem Rupferarbeiter Schmidt, mobn-

baft neben ber Sauptwache Do. 462.

\*) Brestau. Ginem boben Abel und refp. verebrten Dublito mache'ld biermit gang ergebenft befannt, dof bet große Gefellichafes: ober jogenannte Res bouten , Caal im Hotel de Pologne eine Saupt : Renevation erlitten, und nunmebro ein bodit freundliches und gefcmachvolles Gange gewonnen bat. Ich ers laube mir denfelben ale aang befondere fur Befillichaften, Sochgelten und Reten aller Urt geeignet, ju empfehlen, und baf um fo mebr, ba ben ber prompteffen Bedienung und ber billigften Preife, auch die Unnehmlichtelt des locals, und beffen befannte begueme Lage faft in Der Mittel ber Stadt jedem gefelligen Berein freundlich anfprechen burfte. M Dillmener.

") Brestau. Es ift am gien b. DR. auf bim Bege von Golbichmiebe nach Brestan ein filbernes Beuerzeng mit ben Buchftaben F. B. P. verlobren gegangen. Der ehelte Rinder wird erfucht, folches gegen Erftattung ber Mudlagen ober gegen ein angemeffenes Douceur auf der Ricolal . Strofe im Saufe Dro. 57, gefälligft

abacben ju loffen.

\*) Brestau. 36 erhielt fo eben einen bedeutenden Transport befter Dere euffione . Gemebre, Rlintenpfropfen, alle mogliche Jago . Aparate, wie auch bie beffen Rupferhatden (von Gellier et Comp.) ju 18 fgr. per Edachtel von 500 Ct., welches biermit ergebenft anzuzeigen ich mich beibre.

Rofeph Stern, Ede ber Dberaaffe.

\*) Bredlau. Bu vermiethen ift in den 3 Thurmen auf der Reufden, Strafe Do. 38 eine Bohnung von 4 Stuben, 2 Alfoven, Entree, Ruchel, Reffer und Bodengelaß, und auf Ditern zu bezieben. Das Dabnere benm Eigenthamer zu erfragen.

\*) Brestau. Den gten October des Abende gwifden g und Ubr ift ein feis nes golones Saletetiden, woran ein Schlogden in form eines Derg fic befindet, verlobren morben. Der ehrliche Rinder wird boffichft erfucht, foldes gegen eine angemeffene Belobnung an den Golbarbeiter Sin. Commer ouf bem Rafcmarft abjugeben.

\*) Bredlau. Meinen Rreunden und Gonnern zeige ich biermit an, baß ich von Micaeli biefes Jahres mein Gewolbe vermiethet habe, aber meine Rabe rung wie fruber in meinem Saufe eine Stiege boch fortfubren werde, bitte baber mid wie früher mit Abtauf und Beftellungen ju beebren. Auf ber Riemerzeile im goldnen huth Do. 23. E. R. Crepban, Golb. und Gilberarbetter.

\*) Drestau. Da ich von meiner Reife noch Berlin gurudgefebre bin, fo habe ich fur biefen Winter gur Befuch-Annahme berjenigen bie an Babnubeln leiden,

Die Grunden von 8 bis 11 Uhr und Rachmittag von I bis guhr bestimmt.

R Linderer, Ronigi Dreuß, appr Babnargt. Deine Wohnung ift in ber Elifabeth : Strafe Do. 14.

Sonnabends ben 14. October 1826.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen 2c. 2e. allergnädigsten Special-Befehl.

Breslaufches Juccifgenz-Blatt zu No. XLI.

### Bu berfaufen.

P) & wenderg den 3ten October 1826. Es ift die Fortsegung der Subhastotion der auf 7252 Rih geschähren, ben hiefiger Studt am Bober sub Mo. 11.
betegenen sogenannten Nieder: Mühle von 3 Mahigangen von den Interessenten bes
schlossen worden, und ein nochmaliger peremtorischer Diethungs Lermin auf den
10ten Novbr. d. I. Normittand um il Uhr auf hiefigem Rathhause vor dem Des
putiten Pru. Creis Justgrach Streedinbach enberaumt worden. Zahlungssähige
Rauflustige werden daber ausgereindert, in diesem Termins ihre Gebeihe abzugeben,
und soll dem Baktich woen der Zuschlag ertheilt werden, wan not gestoliche
Umstände eine Ausnahme nochwend 3 mach n.

Ronial Band, und Stadtgericht.

- \*) Groß. Dien ten zien D. tober 1826. Schnidenhalber son bie zu Riebe Gubrauschen Ereises getegene Garl Linkosche Windmublen, Nahrung No. 23., tas kirt auf 308 Ribl. 10 far., den ihren December d. J. Bormittags 10 Uhr, hier auf dem berschaftlichen Schlosse öffentlich an den Meiste und Bestbiethenden verkanst werden, Die Jare liegt zur Einsicht zu jeder schicklichen Zeit der ben hiefigen Dorse gerichten bereit.
- Das Serichsamt der Oficner Gater.

  \* Deinrich an den 16 en Geptember 1826. Bon dem unterzeichneten Gerichtkamte wird die sub 6. zu Pohinichneudors getegene, zum Bermögen des Lischs
  lerd Jefied Ernft genorige und auf 442 Athle. 14 far. 6 pf. gerichtlich geschätte
  Gartnerst ile im B. ge der Execution subbassirt. Es werden daber besit = und
  zahlungsfahige Kausunthe bierdurch eingeladen, in dem peremtoric auf den 21stem
  December c. a. tellgesetzen Licitations. Termine in hiefiger Canzlei, woselbst die gerichtliche Taxe d. d. 41en September 1826. zu jeder schiedichen Zeit nachgeseben werden fonn, zu erschenen, ihr Bedoth abzugeben und den Juschlag an den Meiste Und Bestdiethenden, mit Bewilligung der Erediteren sodann zu gewärtigen.

Das Gerichtsamt ber Ronigl. Mieberlandischen Berrichaften Belnris dau und Schönjohnsborf. Betichin.

\*) Leobidus den 5. August 1826. Dem Publico mirb hierdurch befannt gemacht, daß auf den Antrag eines Realglaubigers die ju Rrug Leobichuser Ereis fes sub Mro. 20. des Oppothefenbuches gelegene, den Josepha und Joseph Grosberschen Speleuten gemeinschaftlich jugehörige, incl. der dazu gehörenden Grunds

flude von 7 Scheffeln Uder und 3 Megen altes großes Maas Biefenland, auf 708 Rebl. 10 igr. gerichtlich abgeschäßte Freigartnerstelle und resp. Wassermubte im Wege ber Execution subhastert werden; soll. Es find hierzu die Dievfälligen Biethungstermine

auf den Agten Rovember a. c., auf den 18ten December a. c. und auf ben isten Januar a. f.

von denen der driffe und lette peremtorisch ift und wovon die ersten beiden bier Orts anstehen, angesetzt worden. Beste und zahlungsfähige Kauslusitge werden daher hierdurch vorgeladen, in diesen Cerminen, besonders aber in dem, den intelle Januar a. 6. des Radmittags um 3 Uhr im Orte Krug angesetzten veremstorischen Biethungs : Lermine zu erschetnen und ihre Gebotbe abzugeben und bat der Meist, und Bistethende, in sofern nicht geschliche Umstände eine Ausnahme gestatten, den Zuschlag zu erwarten. Die Tape ist zedetzeit bei dem Aushange hier und in Krug einzusehen.

Das Gerichtsamt Pofinis und Rrug.

\*) Reumarkt den 1. October 1826. Die zu Groß. Saabor Menmarkischen Kreises gelegene Sänblerstelle der Johanna verwit. Wilde geborne Schwan, wird auf den Untrag der Besigertn und deren Mitterbon subhassint. Es ist dazu ein Termin auf den 21 Wecember d. J. Rachmittags um 2 Uhr angescht worden. Besige und zahlungsfähige Rauflustige halen sich in diesem Termine in der Kanalen des unterzeichneten Königl. Land, und Stangerichts zur Abgabe ihrer Geoorhe einzufinden.

Rongl. D. eag. Land, und Stadtgericht.

") Schönau den 22ten September 1826. Das freihert b. Zedisiche Gerichtsamt zu Liefhartmannsdorf befundet, daß auf den Antrag des Einil-Besigers Johann Christian Erielt die sub Aro. 200. zu Liefhartmannsdorf griegene, auf 106 Athl. 28 sgr. 4 p'. gewürdigte Häusterstelle im Wege der nothweudigen Subhastation verkautt werden soll und hierzu der 20. December 1826, jum einzigen und peremtorischen kittrations. Ermine anderannt werden sie. Vesis und zahlungsfädige Rausustige werden hiermit eingeladen, an gedachtem Lage des Bormittags um 9 Upr in dem Gerichtzimmer auf dem berrschaft. Pose zu Elesbartmannsdorf zu erschisten, ihre Gebothe abzugeben, wo sie alsbann zu gewärtigen haben, daß dem Meist und Bestotherden gedachte Häusterstelle nach vorhergegangener Einwilligung der Real-Gländiger und Ertegung des Kausstumge zugeschlagen und die kostung der sämmittigen eingetragenen als auch der leer ausgehenden Forderungen und zwar letzter ohne Production der Justrumente versagt werden wird.

Das freiherel. v. Zedlisseche Gerichtsamt zu Tiefbartmannsdorf. Leubus den 21. Juli 1826. Auf den Antrag einer Real Midubigerin soll das zu Schreibersdorf im Reumarktichen Kreise sub Avo. 7. belegene, auf 2506. Athl. 16 igr. 10 pf. incl. des Werthes der Gedaude und des Peilasses gewärdigte Bauerguth des Carl Gottsfried Rost, im Wege der nothwenditan Subhastation öffentlich an den Meistelbenden versaust werden. Die Termine hierzu find auf den 14ten October, den 14ten December 1826. und den 15ten Februar 1827, angesest worden. Bests; und zahlungsjähige Rauslustige werten das ber

ber hierdurch aufgeforbert, in ben gedachten Terminen, besonders in dem letten zeremt Bormittags um gilbr in der hiefigen Königl. Gerichtekanzlei zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß an den Meisbiethenden unter Genehmigung der Real. Gläubiger so nie der Bors und Obervormundschaft der dabet interessirten minorennen der Zuschlag erfolgen wird. Die Taxe kann stells in biefiger Registratur nachzieben, die Raufsbedingungen aber werden im Lickstations- Termine bekannt gemacht werden.

Rönigl' Gericht der chemal. Leubusser Stiftegüer.
Polet wis ben 31. August 1826. Die sub Rro. 57. zu Groß Rrichen belegene, dem Mader Benjamin Micolaus gehörige und ortsgerichtlich auf 510 Athl.
20 far. abgewürzigte Bindmühle, mit dem dozu gehörigen Bobnhause, soll im Wege der nothwendigen Subhastation, öffentlich verfault werden. Wir haben dozu einen einzigen peremterischen Termin auf den 18. December d. J. Bornitztags 10 Uhr im herrichaftl. Schlesse zu Klein-Arichen anderaumt, und laden bestig und zaplangstähige Kanssussige biermit ein, in diesem Termine zu erscheiznen, i. re Gebo be abzugeden und den Zuschlag an den Meist und Bestiethenden nach ersolgter Einen litzung der Real Gläubiger, und in sosern nicht gesessiche Umstände eine Ausnahme zusäsig machen, zu gewärtigen.

Datrimontal: Berichtsamt von Greg : Rrichen

Liegnis den 28. Juni 1826. Zum freiwilligen öffentlichen Berkauf des sub Mo. 360. Liefelbit am greßen Ringe und der Burggaße gelegenen zur Berlafs feiglichaft des Ratbeberen Jubaun George Poblet geborgen haufes nebst Zubehor, welches auf 8935 ! Ritbir, gerichtlich gen ürdigt worten, haben wir brei Biethunges Termine, bin welchen ber letzte peremterisch ift,

auf den 14. Cepter. a. c. Lormittags um 11 Ubr auf den 14. Newbr. a. c. Lormittags um 11 Ubr

auf den 14. Februar 1827. Vor- und Nachmittags bis 6 Uhr vor ernannten Deputato herrn Jusigrath Ehurner anberaumt. Mir fordern alle zah- lungstäbige Rauflusige auf, sich an dem gedachten Tage und zur bestimmten Stunge entweder in Posson, oder mit gerichtlicher Special Vollmacht und bin- länglicher Insormation versebene Mandatarien aus der Zahl der biesigen Jusigs- Commisparien auf tem Königl. Land: und Stadtgericht bieselbst einzusinden, ihre Gebolbe abzugeben und demnächst den Zuschlag an den Meist und Bestibiethens, den nach eingebolter Genehmigung der Interessenten und der obervormundschafts den Beborde zu gewärtigen. Den Kaussussigen sieht es frei, die Taxe des zu verssseigernden Grundsinds seden Machmittag in der Registratur zu inspieiren.
Rönigl. Preuß. Land: und Stadtgericht.

Dels den 21. August 1826. Das Rramer Biersche Angerband zu Aller-beiligen, welches im Jahre 1824. dorfgerichtlich auf 160 Rth. abgaschaft worden, soll um Wege der Execution in Termino den 25. November c. öffentlich verfaust werden. Rauflustige und zahlungssähige werden demnach hierdurch eingeladen, an diesem Tage Nachmittags 3 Ubr in hiesigem Landhause zu erscheinen, ihre Gesbothe abzugeben, und den Zuschlag an den Meiste und Bestiethenden zu gewätzigen, inspern nicht gesestliche Umstände eine Ausnahme nothig machen sollen.

Gerichtsamt ju Allerheiligen.

Beinrichau ben 15. Juli 1826. Bon bem unterzeichneten Gerichesamte wird die fub Dro. 4t. gu Biefenthal gelegene gum Bermegen bes Carl Deinold geborige, und auf 4630 Dithit. 13 fgr. gerichtlich geschänte Maffer: muble mit 2 oberichlägigen Dablgangen nebft ten bagn geborigen Acterfinden pon 5 Sheffel 4 Megen Breblauer Daag Unffaat, 1 Dbft : und 2 Gemujegarte then auf ben gemeinichaftlichen Antrag eines Realglaubigers und bes Befisers fubbaftirt. Es werben baber befit : und gablungefabige Raufluftige bierburch ein: gelaben in ben auf ben 14. Detober, ben 14ten December c. a. und perems torie aber ben 14ten gebruar 1827. fefigefetten Licitatione : Terminen, in bics figer Rangley, mofethft bie gerichtliche Tare be bato Biefenthal ben 26. Juni 1826, ju jeber fchidlichen Belt nachgesehen werben fann, ju ericheinen, ibr Ges both abzugeben, und ben Buichlag an ben Meifis und Befibiethenden mit Bemils ligung ber Erebitoren und bes Befigers fotann gu gemortigen.

Das Gerichtsamt ber Ronigl, Rieberlaudifden Berrichaften! Beinrichau und Schönzehnstorf.

Sir fcberg ben 3. Geptember 1826. Das fut Dec 143. ju Pomnig int Sirichbergichen Rreife gelegene, orregericilid am 10. November 1825. nach 216s. gug ber Ronigi., herrichaftl. und Gemeinde: Abgaben auf 27 Rebir. 1 fgr. Cour. gemurbigte bienfibare baud nebe Garichen , wird auf Antrag ber Glaubiger fubhaftiet. Bir baben ben Biethunge : Termin auf

ben 28. Rovember b. J.

in ber Gerichte - Raugeles ju Compit auberaumt, und laben gu bemfelden befit. und gabiungefabige Raufluftige bierburd bor, um in bemfelben perionito, ober burch gefehlich julagige Bevollmedtigee ibre Gebothe jum Procotoll ju geben, mornach ber Meift - oben Beubtethenbe unter Genehmigung ber Glaubiger, und mach in Teemigo erfoigeer Regulirung ber Bertaufs : Bedingungen ben Bufchlag gu gemartigen bot.

Da Batrimonial : Gericht bed Buthes Comnig,

Gerlie ben agten Buguft 1826. Bum offentlichen Bertaufe bes gum Rachlaffe bes verforbenen Birtelichmibes Chriftian Friedrich Ebiele geborigen, uns ter Rro. 224. gelegenen und auf 556 Reble, tu Breuß. Courant ju 5 Procent jabre Licher Rugung gerichtlid abgefdagten Baufes, im Bege ber nothwendigen Gubs bagation if ein einziger peremitorifder Biethungs . Termin auf

ben 25. Novembes 1826. auf hiefigem Cambgericht vor bem Deputirten, herrn gandgerichte: Rath Belno Bormittage um 10 Mbe angefest morben. Befig. und jablungefabige Raufius flige werben gum Ringeboth mit dem Bemerten bierdurch eingelaben, baf der Bus fchlag an ben Weifis und Befibiethenden, in fofern nicht gefegliche Umftanbe eine Aubnahme geftattem erfolgen foll, und daß bie Loxe in ber hiefigen Regiftratur in ben gewöhnlichen Geichafreffunden eingefeben merden fann.

Romiel. Proug. Landgericht der Dber : Laufit.

Gleiwig den 20. Juli 1826. Dem Publito wird hiermit befannt ges macht , baß auf ben Antrag eines Glaubigers in Wege ber Execution die nachftes bend aufgeführten ju Groß: Gieraltowis, Toit: Gleiwiper Rreifes gelegene Fren? bauerguter, ju beren an Uder . Wiefen : und Gartenland jufammen 32 Morgen 124 R. Magob. gehören, und zwar: 1 ) das Frenhaueraut des Margel Leffior fub

Rro. 12. des Inpotheken. Buche, welches auf 673 Athl. 25 fgr. 2) Das Frensbaueraut der Sumon Richtelschen Erben sub Rro. des Inp. Duche, welches auf 670 Nithl. 25 fgr. 3) Das Frenhauergut der Nicolai Czaplosichen Erben sub Mo. 16. des Inp. Buche, welches auf 457 Ribl. 6 fgr. 8 ps., und 4) das Frenhauer. gut des Toomas Jocko sub Nro. 17. des Inp. Buche, welches auf 461 Rehles 6 fgr. 8 pf. gerichtlich gewürdigt ift, in nachstehenden Terminen

ben 4ten September c, und bei ger in eine be-

den 4ten October c. in loco Gleiwiß, peremtorie aber: a. in Betreff der Guter Ro. 12. und 13., auf den 8. November. c. b. in Betreff der Guter No. 16. und 17., den 9ten Rovember c.

Normittags 9 Uhr im berrschaftlichen Amthause zu Gieraltowiß offentlich an ben Meisteichenden, und zwar jedes Beuergut einzeln, verfauft werden follen, wozu sahlungstäbige Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß ber Zuschlag an den Meisbiethenden erfolgen wird, inforern nicht gesehliche Umftande eine Aussmadme zulasten sollten. Die Taxe fann zu jeder schicklichen Zeit in hiefiger Gerichts. Kanzelley eingesehen werden.

Das Gerichtsamt Groß Gieraltowis, Toft Gleiwiger Rreifes.

bierdurch bekannt gemacht, daß auf den Antrag eines Real = Gläubigers, das Joskann Wiftelde, sub Rro. 72. ju Groß-Rossen bei Minsterberg gelegene, und nach ber gerichtlichen Lare vom izten Junt d. J. auf 3600 Rehl. Courant abgestschafte Freibauerguth, im Wege der Execution in ben dazu anderaumten Terminent und zwar, den 14. November d. J., den 18. Januar und den 20. April 1827. offientlich an den Meistbiethenden verkauft werden soll, weshalb zahlungefährge Kaufslussige hierdurch ausgesordert werden, in diesen Terminen, besonders aber in dem letzten, welcher peremtorisch ift, Morgens um 9 libr alldier zu erscheinen, ihre Gedothe abzugeben und den Zuschlag an den Meistbiethenden mit Genehmigung des Exteahentens zu gewärtigen.

Das Berichtsamt von Groß: und Benignoffen.

#### Citationes Edictales.

Pabenden 10. September 1826. Auf den fantrag der serben ber vom 26. Februar vorigen Jahres bieselbst verstorbenen Backer Hartert, geborne Rothz lirch, ist über deren nachgelasenes Bermögen der erbschaftliche Liquidations. Process eröffnet und zur Anmeldung und Justification der Ansprüche der Gläubiger Ternitnus auf den 24. October d. F Vormittags um 10 übe anderaumt worden. Alle etwanigen undefannten Gläudiger werden daher hiermit aufgefordert, aus gevachten Tage, zur bestimmten Stunde in unserm gewöhnlichen Geschäfts Zims mer auf dem Rathbause diefeldst zu erscheinen und ihre Forderungen gehörig an zumelden, außenbleibenden Falls aber zu gewärtigen, daß sie aller ihrer etwas nigen Vorrechte für verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an bassenige, was nach Vefriedigung der sich meldenden Gländiger von der Masse noch übrig dieiben mochte, verwiesen werden sollen.

Ronigl. Preuß. Land : und Stadtgericht.

Breslau ben 15. August 1826. Bon Sciten bes unterzeichneten Ronigl. Ober landesgerichts werden auf Antrag des Officit Fisci die ansgetretenen Canstoniffen tenisten Anton Wisser und Franz hermann, aus Liebenau, Mansterergichen Recijes, welche nich vor mehrern Jahren heimlich entlernt und seitem ben den Canton-Revisionen nicht gesiellt haben, jur Auckfehr binnen 3 Monathen in der Ronigl Prents. Lande hierdurch autgeschert, und da zu ihrer Berantwortung hies tüber ein Termin auf den 16 Decemeer d. J. Vermittags um 10 Uor vor dem Herrn Ober-Landesgerichts Affisior Gebil anteraumt worden, zu selbigem auf das hiefige Ober-Landesgerichts Dans vergeladen. Sollten Betlagte in diesem Termine nicht e. speinen, auch nicht wentzstens schrittlich fich melden; so wi d gegen sie als, um sich dem Artegsetenst zu entziehn Ausgetvetene vertahren und auf Confiscation ihres gesammten gegenwärtigen als auch fürstig ihnen eiwa zus fallenden Vermögens zum B sien des Fielt erkannt werden.

Ronigt. Preuf. Dber : Landesgericht von Cartenen.

Raifenbaufen. Blogau den goften Juni 1826. Bon Geiten bes unterzeichneten Ro. nigl. Ober gandesgerid is mercen auf ben Untrag ber Deputigen gu milben und fromm n Stiftungen gu Bittau alle Diejenigen Pratenbenten, welle on die auf iem Bute Bartha mit Goldbach, Cholgendorf und Carloverg, Laubaner Creiber Laftens Dee 1000 Ribir, in feuermagigen Dungforten, welche Johann August Giegfried D. Hechtris ju Michael 1747, von Anton Gottl. v. Rird,bof auf Beerbeig gigen Wie ginfung ju 6 bom Dundert an Walpurg und Michael und gegen balbjab ige Runs Digung erborgt bat, nach bem Tode Dis ze. v. Riechhof an feine Tod, ter Gephie Elifabeth Tugendreich beinach verehl Dauptmann v. Beidebrandt gefollen, bann durch die Cheft feung vom 13. September 1756. an den Sauptmann v. Dibe: brandt und beffen Cochter Amalie Lugendreich v. Beidebrandt bernach verebl. b. Berg gedieben, welche legtere laut ber Uttefle vom 22ften Dan 1794. und 4. Day 1797, nach dem Lode ihres Batere das alleinige Eigenthum weifom: men. Bermege Chevertrage bom 23. Anguft 1796. an teu Bieutenant Deinrich Gottlieb Goethard v. Berg gefallen, welcher jie an Walpurg 1797. an ben Sauptmann Gottfried Berbinand v. Hechtris ju Gorlis cedirt, mobel die Dung. forte aut fachtiche Speciebthaler bestimmt, ber Binetus aber auf 4 bom Bune dert berabgefest murde, durch ben v. liech rit endlich an ble miloen Gittuns gen ju Bittau an Walpurg 1803, abgetreten und ber Jogannietirde ju Bittau Jugemiefen murden und wegen welcher eine Protestatio pro confervando jure et loco im Sppothefenbuch bet bem Guthe Bartha eigetragen ift; fo wie auch folgende Darüber fprechende aber verlobren gegangne Urfunden, namitch; a. Den Schulds fcbein des Johann Stegismund v. Uederit auf Bartha b. d. Dichaelis 1747. über Die von dem Rornet Unton Gottlieb v. Ruchhof erborgten 1000 Ditbir. b. Den Ronfens der Dber Umteregierung ju Baupen ju diefem Darlebne Ins ftrumente vom 5. October 1747. c. Die Erbebeilung über ben Rachlag des b. Rirdhof gwifden den Tochtern beffelben b. d. Martigla ben 10. Juli 1754. d. Die Cheffirtung swiften Sophie Glifabeth Tugentreich v. Rirdhof und Dem Bauptmann Carl Beinrich v. Deidebrandt vom 13. Ceptember 1756. c. Ein Bergeichniß über bie Berlaffenfdaft ber verebl. Dauptmann v. Beidebrandt d. b. Biefa ben 2. Juni 1768. wonach ber Sauptmann v. Beibebrand und beffen Tochter Amalte Tugenbreich , bernach verebl. v. Berg ble 1000 Ribl. gemeine fchaftlich ererbt baben; f. Das geelchtliche Atteft b. D. Mustau, ben 22. 300 penibet

vember 1794. wonach bie 1000 Mtbl. ber nachber verehl. v. Berg allein juges fallen find; g. Den Che : Contract jwifden ber legtern und bem Lieutenant Deinrich Gottlieb Eberhard v. Berg b. d. Mustan ten 23. August 1796. h. Das gerichtt de Miteft b. b. Mustan ben 4. May 1797. monach bie v. Berg fine terlos verftorben und ihr Chemann fie allein beerbt bat; als Eigenttumer, Cefs fonarten, Brand : oder fonftige Briefeinhaber Unfpruch gu haben vermeinen, bierburch aufgefordert: Dieje ihre Untpruche in dem ju beren Ungaben angefesten peremtoritchen Termine den 14. Rovember 1826. Bormittage um 11 Uhr vor tem ernannten Cammiffario Dber Candesgerichte Rath Ciala auf biefigem Dbers Bandespericht entweder in Perfon, ober burch genuafam informirte und legitis mirte & a idatarien, (woju ihnen auf den Bill ber Unbefannticaft unter ben buffgen gufficommiffarien, ber Jufitg Commiffionerath Richtner, und Die Jus mig. e in. Paffenge, Treutler, Debfe und Qunich vorgeschlagen merden) ab Proforellam angumelten, und ju befdeinigen, fodann aber bas Beitere ju gemartigen Collee fich jeboch in bem angeletten Termine feiner ber etwanigen Ins tereffenten melben, bann werden biefelben mit ihren Unipruden praclubirt, und es mirb ibnen bamit ein immermabrendes Gullichweigen auterlegt, auch bas Juftrument, fon ert es verlohren gegangen ift, fur amort.firt erflart merben.

Ronigl. Preaf. Dber. Landesgericht von Mieber : Schiffen und ber v. Gobe.

Jiegenbals den 12ten Man 1826. Es werden die unbekannten Erben und beren etwangen jurückgelast nen Erben und Erbnehmer zu dem Nachlasse der am 15ten October 1825, herselbst ab intestato versiorbenen Unna Maila Dellwig geb. Rechmann biermit vergeladen, in dem zur Anmelbung und Wahrnehmung ihrer Gereitisame, so wie zu deren gesehlichen Erbeslegitimation bei dem in 214 Ribl. 18 far 42 pf. bestehenden Nachlaß ihrer Erblasserin auf den 28. Februar 1827. Vormittags 9 lor auf den 3 mmern des Gerichts anberaumten Projudicials Termine entweder in Person oder durch zuläsige Mandatarien, wozuthnen die Justig Commissionen Ruchelmeister, Rosch und Erroes vorgeschlagen werden, zu ersscheinen, oder aber zu gemärtigen, daß über den Anna Resina hehwigschen Nachstaß als ein herrentotes Gut gesestlich verlügt werden wurd.

Ronigl. Preug. Stadtgericht.

Ologan ben 18. August 1826. Bon dem Ronigl. Land, und Ctabtgerichte zu Glogan werden alle biejenigen, welche an folgendes, angeblich verlopren gegangeres bipothefarisches Document, bestehend:

1) aus cem Duplicate des Rauf. Bertrages vom 14 Juny 1802. über das Saus

Diro. 97. im funften Biertel auf bem Glogaufchen Dobme,

2) aus dem Suporhefenicheine bom 21. Juli 1802.,

3) aus ber Erfione : Urfunde vom 24. Giptember 1804., und

4) aus der Recognition vom 10. October 18c4. über 200 Rthle. rudflandige Raufgelder, eingetragen Rubr. III. sub Rro. 2. auf dem Hause Rro. 97. im sunten Riertel auf dem Dohme biefelbft und durch Cession an den vormaligen Jufty- Commissarium Biertel gedieben,

als Eigenthumer, Ceifionarien, Pfand, ober fonflige Briefs, Inhaber, Unspruch zu baben glauben, nach bem Untrage der Interessenten bierdurch aufgesorbert, in dem vor dem herrn Justigrath Scholz am 15. December b. J. Bormittags um 11 Uhr im hiefigen Stadtgerichts, Gebäude angesetzen Prajudicial. Termine fich

perfonlich ober burch einen julafigen Bevollmachtigten, wozu bie Justigs Commiss farten Bunfch und Mobte vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Antpriche an bas gebachte Document anzuzeigen und zu beidetingen, widrigenfalls ihnen ein ewiges Stulichweigen beshalb auferlegt, gevachtes Document fur mortificirt erflart und mit kolchung der daraus entspringenden Boilen beim Spootheten Buche versfahren werden wird.

Getaufte, Copul. und Gefforb. vom 6 bis 12. Octbr. 1826.

- 3u St. Elifabeth. Des Der gandesgerichts . Salarien = Caffen , Affistentens frin. Wilhelm Helnelch Gottbelf John S. Vertbold Alexander Conftantin. Des B. und Schneiders Gottstied Rrause S. Friedr ch Gustav Adolph. Des B. und Schulmachers Johann Conrad Eib S Johann Corf Adolph. Des B. und Laders Johann Christoph Junder S Ferdinand Constantin Rately h.
- Bu St. Maria Magdalena. Des Confiderialraths und Senler ber coanget. Fac cultat Drn. Dr. David Schulz E. Emma. Des B. und Schulmachero Ernst Rablerschle S. Ernst Gullav Abolph. Des B. und Destillateurs Drn. Ettl Bithelm Hering S. Carl Withelm.
- 3u St. Bernhardin. Des B. und mufifal. Inftrumentmachere Jehann Schongarth S. Carl herrmann
- Bep der evangel, reform. Gemeinde. Des B. und Orechellers August Genach G. Carl Gustav Theodor. Des B. und Schlosfers George W nd 1 S Kerdinand August. Des ersten Lebrers an der reform. Ciementalschile pin Ernst Peur ter T. Elara Marie Auguste.

Covulirte.

- Bu St. Elisabeth. Der B. Rauf. und Cantellimonn fr. Friede. Angu? Gramfich mit Igfr. Chriftione Withelmine Georgi. Der B und Raifdner 3. hann Dichael Utich mit Igfr. Charlotte Wildelmine Umalle Schäfer.
- Bu St. Bernhardin. Der B. und Schneider Andreas Chrifitin Di; mit Frau Rofina geb. Belf verwit. Sprecher.

Gestorbene.

- 3u St. Ellfabeth. Des B. und Tischlers Theer Florschutg E. Jenny Julie Albertine alt 12 E.
- Bu St. Maria Magbalena. Des weil. B. und Fleischauers Gottlob herrmann nachgel. Wittme Frau Marie Elifabeth geb. Mangner, alt 58 J. Der B. und Gaftwith herr Benjamin Gottlob Otto, alt 39 J. 6 T.

Bu U. E. Fr. auf dem Sande. Des Affeffore benm biefigen Ctodigerichte Deren Beinrich Grundg Chegattin grau Josephine geb. Retter, alt 45 3.

Bep der evangel. reform. Gemeinde. Des Ronigl. Confittorial. Rothe, Professors und Bibliothefars Den. Dr. Ludwig Bachler Igfr. T. Louife, alt 21 J.

### Beplage

# Nro. XLI. des Brestaufchen Intelligeng. Blattes bom 14. Derober 1826.

### Citationes Edictales.

Randten den iften September 1826. Alle diejenigen, unbefannten Des positalinteressenten, welche ans der Rerwaltungszeit des herrn Stadtrichter Reiner Ansprüche an das Depositorium des Stadtgerichts zu Raudten zu haben vermeis nen, werden zur Geltendmachung derselben ad Terminum praclusium den 15ten December d. I. Bormittags 9 Uhr vor dem Konigl. Stadtgericht hieselbst unter der Warnung zu erscheinen, vorgeladen, daß sie bei ihrem Ausbleiben sich nicht serner an das Depositorium des Königl. Stadtgerichts werden halten durfen.

Konigl. Stadtgericht.

Mener, Dber Landesgerichts : Referendarius vig. commif. Schloß Ratibor ben 14. Juli 1826. Das von dem Anbauer Johann Ewierzina ju Eiglau fur den Muller Thomas Lauffer, dafelbft iber ein Darlebn von 600 Riblr, in gangbarer Munge unterm 19. December 1799, gerichtlich ges wurdigt ausgestellte Schuld: und Sppotheten=Inftrument, eingetragen auf bem Bauerguthe fub Rro. 23. ju Giglau bei Bauerwig Leobichuter Rreifes, ift verlobren gegangen und beffen Unfgeboth von dem Johann Swierzinafeben Erben Bebufs ber Loidung nachgesucht worden. Bir forbern baber alle Diejenigen, wele che an diefes Schuld = und Sprotheten : Infirmment als Coffionarien oder Pfandins haber ober aus irgend einem andern Grunde Rechtens ein Eigenthum erworben. ober fonft irgend einen Unfpruch baran gu baben meinen, bierdurch auf, in Ter: mino ben 15. Dovember c. frub um 10 Ubr in biefiger Gerichtsamts : Rangelen ibre etwanigen Aufpruche auf bas ermabnte Rapital und Binfen geltend ju mas chen, ibre ermanigen Anspruche auf bas ermabnte Rapital und Binfen geltend gu machen, widrigenfalls Die Musbleibenben mit ihren Unipruden auf das verpfandete Bauerguth praclubirt, ihnen ein ewiges Stillichmeigen auferlegt und Dies fes Rapital im Supothefenbuche gelofcht werden wird.

Bergogl. Ratiborides Gerichteamt der Guter Bauerwit und Binfomit te.

Ratibor ben iften September 1826. Bon dem unterzeichneten Oberlans besgericht wird auf ben Antrag des Königl. Fiseus der zu Gleimis am r. Novbr. 1769. gedorne Franz Martin Rolicf, welcher seinen Aufenthaltsort in Königl. Landen verlassen hat, dierdurch aufgefordert, sich in dem auf den 16. December a. c. Bormittags 10 Uhr vor dem Beren Ober-Landesgerichts-Referendarins Galli ans gesehten Termine allbier zu gesiellen, über seine gesehnibrige Entsernung sich zu versantworten, und seine Zurückunft glaubhaft nachzuweisen, widrigenfalls er nach Borschrift der Gesehe seines sammelichen Vermögens, so wie der ihm in Zufunft etwa zufallenden Erbschaften verlustig erkläre und solches alles der Regierungs- Haupt. Kaffe zugelprochen werden wird. g.)

Ronigl. Preuf. Dber Bandesgericht von Dberfchlefien.

Reisse den 17ten April 1826. Der am roten August 1750. geb , bee teits im Jahre 1794 abwelend gewesene Rochus Missche aus Beutmannsdorf bei Reisse, dessen und Ausenihalt ungewiß ist, 'o wie seine etwa zurücklanene undekannte Erben und Erdnehmer werden hiermit öffintlich vorgeladen, sich dinnen 9 Monaten in unserer Registratur versönlich oder schristlich, späiestens aber in dem auf den 28sten Februar 1827. Bormitrags 9 Uhr vor dem Geren Auserikator Artiken in unserem Gerichtehause ansiedenden Termine zu melden und weitere Anweisung zu gewärtigen. Sollte sich Niemand melden, so wird der Rochus Mitschfe für todt erklärt, sein Bermdgen denen sich gemeiceten legitimitt ten Erden oder in Ermangelung desselben als berrenloses Gut vein Flecus zu gesprochen, und zwar zur fregen Diepositon verabsolgt werden, dergesiellt, daß Erden, welche sich nach ergangenem Erkenntnisse noch me ven, jede Berlügung der berechtigten Empränger über das thnen überwiesene Bermögen anerkennen, und oder Keidnungslegung oder Ersah sordern zu dürsen, sich mit demjenigen begnügen müssen, was davon noch vorhanden sein wirt.

Ronigl, Preug. Burftenthums , Bericht.

Offener Arreft.

Dauer den iofen Deteber 1826 Es wird Allen und Je'en, welche von bem Deposital und Sportel Anda ten Kuller biefelbst etwas an Gelce Effecten ober Brief chaften besten, bierdurch bekannt gemacht, daß sie davon en Memans den etwas veratfolgen ieffen, vielmehr foldes dem Unterzeichneten sofort geticulich anzeigen und mit Borbedaft ihres etwa daran habenden Rechts in das Liefige gestickliche Depositum abliefern uniffen: ionst haben dieselben zu gewättigen, daß, wenn etwas an Jemanden bezahlt ober ausgeantwortet wurte, solches für nicht geschren geachtet und zum Besten der Masse anderwelt von demielben belgetried ben werden wied, und wenn der Jahaber solcher Gelder ober Gachen dieselben verschweigen und zurächalten sollte, er noch auserdem seines daran habens den Unterpfands oder andern Rechts für verlustig erklärt werden wird.

Big. commiff. Dethioff, Ronigl. Land : und Ctactricter.

\*) Reiffe

#### AVER I ISSEMENTS

\*) Bredlan ben gien October 1826. Im Locale ber Konigl. Saupt . Inflienten : Coffe wird den 19ten d. M. eine Quant tat Mafulatur, jum Theil in febr großen Format, nebft einer nicht untereut nden Menge Pappenteckel von Nechs nungebachern, an den Meifibietgenden v reauft werben.

Ronigl. Megierung.

\*) Glogan den 4. October 18.6. Da bad in Termino am 22 Juni a c. gethane Gebord für das auf 94 Rtht. to fgr. tapiter Frephäuf I des verflorbenen Ditt. ich zu Alt. Krang nicht erfüllt worden, so ist ein anderweitiger Dietbungs. Termin auf den is. Deebr. a. c. Bormittags vor unterschriebenen Justitario hier flust anderaumt worden, wozu Raufinstige biermit unter dem dem ifen e waeladen wer. en, daß dos Raufgeld baar eingezable werden muß, die Lare jeden Bormits tag dier in der Registratur einzusehen in und der Zuschlag des Grundiücks ohne seblbar geschieht. Zugleich alle undekannte Creditoren von Kerkorbenen Ditteich hierburch eitzt werden, ihre Assprüchenachzuweisen, indem die sich nicht melbenden nie ihren Ansprüchen an die Masse präcludirt und ihnen destalb gezen die übrigen erscheinenden Gläudiger ein ewiges St. Uschweigen auseilegt werden wird. Das Gerichtsamt von Alle Rrant.

Teise ben bien October 1826. Das Dominium Schönwalde Reiser Ereises beabsichtiget auf seinem Territorio ohnweit der sogenannten Stücklich haus ser an bem Sionis Grenystuff: eine eingängige oberschlägige Wassermehlmühle zu erdauen. Indem ich dies in Gemädheit des S. 7. des Gesetes vom 28sten Detober 1810. biermit zur öffentlichen Kenntnis bringe, bemerke ich zugleich: daß ein jeder, der durch die beabsichtigte Mühlenanlage eine Gesährdung seiner Rechte fürshtet, den Widerspruch binnen 8 Wochen präclusvischer Frist, vom Tage der gegenwärtigen Besanntmochung en gerechnet, bei mir andringen nuß, weil auf etwantge später einzulegende Piotestationen gesehlich teine Rücksicht genommen wers den dars.

Der Königl. Landrath Reiffer Ereifes hoffmann.

\*) Schweidnis den gien September 1826. Auf den Antrag der Benefisctal. Erben bes Hofegariner Gottlieb Hoffmann ju Ober- Mittel. Peplau bei Reischenbach, foll deffen nochgelaffene, auf 415 Achl. 1 fgr.6 pf. Cour. ortsgerichtlich gewürdigte Hofegariner. St. lie in Te mino peremeorie

ben zien December auf dem herrschaftlichen Schlosse die feutlich meiftbiethend verkauft werden. Beste und zahlungsfähige Rauflussige werden daber eingeladen, sich gedachten Tages zu melden und ihre Gedothe abzus geden. Zugleich werden alle unbekannte Gläubiger bes hoffmann auf den nemlis chen Tag zur Anmelauna und Erweifung ihrer Ansprüche sub pona präclust vorges laden. Las Abelich v. Tschlerschift Ober Mittel, Peplauer Gerichts.

Langenbielan ben 18. Juli 1826. Bon bem unterzeichneten Gerichtsamte find im Wege bet nothwendigen Subhaftation jum Berkauf des zum Johann Feledrich Sonischien Machiaß gedörigen, auf 807 Mih. 10 fgr. orisgerichtlich gewürdtzten, zu Rieder- Bamperborf Frankensteiner Kreises belegenen Bauergutes
die Biethungstermine auf den zoten August, den ogten September in der diefigen,
und peremtorie den 30. October dieses Jahres in der Gerichiskanzlei zu Lamperdborf anderaumt worden, en welchen Tagen besit und zahlungsfähige Kaustiebhaber ihre Geborde ad Protocollum geben, und den Zuschlag an den Meist- und Bestbietzenden, nach vordezegangner Einwilligung der Interessenten gewärtigen können. Zuzie de werben die undekannten aus dem Dypothekendude nicht hervorgebenden Keal. is mie sämmerliche Personal. Gisubiger des vernordnen Bauern Johann Kelearich Köntsch zu tiesem Termine zur Angabe ihrer Forderungen an den
Dentschsten Auchieb unter der Warnung mit vorgesaben, daß die Ausbleibenden
die Araelasson zu gewärtigen baben, und mit ihren Ansprüchen an die Kausgelder
nicht weiter gehört werden sonnen.

Das v. Thielau Lampersborfer Gerihtsamt.

Meichenbach ben 3. Juny 1826. Auf Antrag eines Real. Glaubiger foll im Wege ber nothwendigen Gubhaftation bas bem George Bor geborige zu Schlaupib Reichenbochichen Kreifes belegene fub No. 1. bes bafigen Opporthefenbuche eingetradene ighufige Bouerant, welches ortsgerichtlich auf 2420 Rebir. detapire worben, öffentlich an ten Befie und Meistbiethenden verfauft werben. Befis und zahlungsfähige Kaufeluftige weren bemnach bierdurch öffentlich aufgefordere und eingeladen, in den hierzu angesehten Terminen, namitch ben iften August und

19. October c., besonders aber in bem letten percutorischen Termine 14. December c. auf dem Schlosse zu Mellendorf zu erscheinen, die Subhastations-Bedingungen zu vernehmen, ihr Geboth in flingenden Courant abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meiste und Bestbiethenden der Inschlag des Fundi nach eingeholter Beznehmigung sammtlicher Real. Interessenten ertbeilt werden wird. Die Tare und der Status des Grundstücks können zu jeder schicklichen Zeit hier und im Gerichtskretschan zu Schlaupit eingesehen werden. Zugleich werden alle unbefannte Reals Prätendenten, welche einen Anspruch an dieses Grundstück zu haben vermeinen, hierdurch ausgesordert, denselben bis zu dem anstehenden peremiorischen Termine bei Vermeidung der Präclusson anzumelden und resp. geltend zu machen.

Das Reichsgraft v. Schonaid Carolathice Gerichtsamt ber Mellenborfer Majorats Guter. Bidura.

\*) Brestau. Ben ben Unterzeichneten find erfchienen und in allen Buche bandlungen ju haben: Gebichte von S. Doffmann von Fallereleben, 12mo gebefe tet im Umfclage 25 fgr. Die ungemein gunftige Aufnohme ber por einigen Wochen ben und erfchienen allemanifche Lieder beffelben Bert Berfaffere, melde bereite verariffen find, und bon benen eine neue Muffage binnen furgen Die Dreffe verlaffen wird, veranlaffen und, S. Dr. Soffmann ju erfachen, ben vielfeitigen Bitten fele ner Rreunde burch bie Berausgabe biefer Gebichte ju genugen. Bir glauben bas buid ben Dant nicht fomobl aller berer ju verbienen, melde biefe gemutbvollen Erzenaniffe eines anerkannten Dichtertalents gum Theil bereits burch abidriftliche Mittheilungen tomnien, fonbern gewiß auch berer, welche die Befanntichaft mit benfilben erft noch machen. Da mehrere biefer Gebichte bereite offentilch und gunflig beurtheilt worden, und viele fogor im Dunde bes Bolte find; fo murbe eine meitere Unempfehlung nur überfluffig f pn; binfichtlich ber außern Ausflattung bar ten wir Borge getragen, ble Bufriebenbeit ber Lefer ju erhalten. Eine fleine Uns tabl Eremplare ift auch auf fones Bielinpapler gebruckt, und ein jebes berfelben foffet cartonitt mit Bolbfdnitt I Rtbl. 15 fgr.

3. D. Gruson et Comp., Salzring Mo. 4.

\*) Stett in am 5ten October 1826. Im Austrage des biesigen Königlichen Wohldblichen Banco- Comtolie, werde ich Dienstag den 24sten October c. Nache mittage 2 Uhr im Speicher Rro. 59 b. circa 180 Orbose vorzüglich gute unverssteuerte Weine, namentilch: kleine Franzweine, weisen Cassis Jahrgang 1819., Juvanson Jahrgang 1819. gluanova Jahrgang 1819. alteu trockenen Wallaga, extra alten Franzwein össentlich an den Meistbiethenden versteigern.

Reister.

") Brestan. Mit bem isten November beginnt der Tanguntericht auf der Rupferschmiedes Gaffe im Bergmann 2 Stiegen boch, an den befantien Tagen von 5 bis 7 libr. Perfonen, welche daran Theil zu nehmen munichen, werden ersucht, fic bafeibst zu melben. Der Tanglehrer Baptift.

Fraulein v. Littenbof Zwowisti volljogne Berlobung, giebt fich die Ebre, feinen

Freunden und Bermandten ergebenft angnzeigen.

1688年10

Thomas, Apothefer.